The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 53 T. E. Bosman Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 492 Kleine Anzeigen.

1 Cent. Chicago, Mittwoch, den 17. April 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 92

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Das grausige Unglück.

Nur tropfenweise kommen weitere Mitteilungen! — „Carpathia" erst Freitag früh in New York erwartet. — Die unzulänglichen Rettungsboote. — Nur 710 Gerettete auf „Carpathia"?

New York, 17. April. Nach neuester Mitteilung ist der Dampfer „Carpathia" nicht vor Freitag früh zwischen 4 und 6 Uhr in New York zu erwarten!

Die drahtlose Station Camperdown, zu Halifax, sendet folgende Depesche:

„Wir sind jetzt im Verkehr mit der ‚Carpathia' und können nichtoffiziell sagen, daß ‚Titanic' gegen einen enormen Eisberg stieß und sank. Ueber 2000 Umgekommene! 700 Ueberlebende, meistens Frauen, auf der ‚Carpathia.' "

Die Station wurde sofort darauf aufmerksam gemacht, daß obige Zahlen nicht stimmen könnten, da sonst die Gesammtzahl der Umgekommenen und Ueberlebenden 2700 betragen würde, während nur etwa 2200 Passagiere und Angestellte vorhanden gewesen sein. Darauf traf folgende Antwort ein:

„Nichts Authentisches über die Umgekommenen ist auf der „Carpathia" bekannt; aber der Dampfer „Franconia", welcher die Botschaften von der „Carpathia" weiter übermittelte, sagt, daß die Gesammtzahl der Geretteten nur 710 betrage! Wahrscheinlich waren mehr als 2200 Personen auf „Titanic", denn viele stiegen noch in Cherbourg ein."

Die Beamten der „White Star"-Linie bleiben jedoch darauf bestehen, daß die Gesammtzahl, einschließlich der in Cherbourg Eingestiegenen, nicht wesentlich über 2200 betragen habe.

New York, 17. April. Die „White Star"-Linie machte folgende, nicht unterzeichnete funkentelegraphische Depesche (wahrscheinlich über Halifax übermittelt) vom Dampfer „Carpathia" bekannt, welche mit 868 geretteten „Titanic"-Passagieren auf langsamer Fahrt nach New York ist:

„Carpathia östlich von Ambrose, 596 Meilen Dienstag Nacht 11 Uhr. Alles wohl."

Mit Ambrose ist der Ambrosefahrkanal gemeint, welcher den Eingang zum Hafen von New York bildet. Die Beamten obiger Linie glauben, daß die „Carpathia" Donnerstagnacht gegen 9 Uhr New York erreicht.

Newport, R. J., 17. April. In einer funkentelegraphischen Botschaft an die Flottenstation, sagt der Befehlshaber des Bundesspäherkreuzers „Chester":

„Erwarten, binnen drei oder vier Stunden bei der Carpathia zu sein."

Während der Nacht hatte „Chester" alle zehn Minuten diesen Dampfer angerufen, jedoch keinerlei Antwort erhalten können. Der funkentelegraphische Verkehr leistete deshalb längere Zeit nichts, weil eine verworrene Masse von Depeschen vieler anderer Dampfer kamen, welche keine Auskunft gaben, sondern vielmehr selber Auskunft über das Schicksal des „Titanic" haben wollten.

Das andere ausgesandte Bundesboot, „Salem", ist auf der Höhe von Hog Island und macht vergebliche Versuche, in Verbindung mit „Chester" zu kommen.

London, 17. April. Alexander Carlisle, welcher die Zeichenpläne für die Dampfer „Titanic" und „Olympic" machte, sagt, diese beiden Dampfer hätten Einrichtungen für die Einstellung von viermal so vielen Rettungsbooten erhalten, wie sie tatsächlich eingestellt hätten! Dennoch habe „Titanic" um etwa 50 Prozent mehr Rettungsboote geführt, als er nach den Verordnungen des britischen Handelsministeriums zu führen gezwungen gewesen wäre.

St. John's, N. F., 17. April. Es kommt, angeblich vom Dampfer „Bruce" (auf der Fahrt nach Sydney, N. S.) ein Bericht, der wiederum von verschiedenen anderen Schiffen stammen soll und eine schwache Hoffnung läßt, daß eine Anzahl Fischerboote manche Passagiere und Matrosen vom „Titanic" aufgegriffen haben könnte. Dieser Bericht spricht von insgesammt etwa 1000 Geretteten.

Es sagt ferner, „Titanic" habe eine Schnelligkeit von 20¾ Meilen pro Stunde gehabt, als er mit dem Berg zusammenstieß, und der Anprall habe das Schiff beinahe von einem Ende zum andern auseinandergerissen!

Halifax, N. S., 17. April. Die funkentelegraphische Station Sable Island stand zeitweilig im Verkehr mit der „Carpathia", und diese berichtete, daß sie unfern der Neufundländer Bänke, nahe der Stätte, wo „Titanic" sank, 20 Eisbergen begegnete! Aber sie gab keine Einzelheiten über die Katastrophe. Infolge eines heftigen Gewittersturmes in der Gegend von Sable Island hörte nachher die Verbindung auf.

New York, 17. April. Kapitän Schulken vom Hapagdampfer „Cincinnati", der heute von Neapel hier eintraf, berichtet, daß er um Mitternacht des 14. April (also Sonntagnacht) einen Hilferuf von dem schwer getroffenen Dampfer „Titanc" erhielt. Obwohl 550 Meilen vom Schauplatze entfernt, sei „Cincinnati" sofort dorthin aufgebrochen und würde diese Fahrt fortgesetzt haben, wenn nicht eine halbe Stunde später eine weitere Botschaft folgenden Inhalts vom „Titanic" eingetroffen wäre: „Olympic" kommt. Nicht bedurft." Darauf habe er seine gewöhnliche Fahrt wieder aufgenommen.

Kapt. Schulke, der einen südlichen Kurs einschlug, begegnete, wie er sagt, keinen Eisbergen.

New York, 17. April. Hr. Franklin von der „White Star"-Linie sagte: „Wir machen jetzt alle Anstrengungen, die Namen von weiteren Ueberlebenden zu bekommen. Es ist kein Grund, weshalb diese Namen uns nicht erreichen sollten, vorausgesetzt, daß sie durch irgend ein Schiff weitervermittelt werden können, — aber die funkentelegraphische Leistungsfähigkeit der „Carpathia" wird weit über das normale Maß hinaus in Anspruch genommen! Tatsächlich hat sie Botschaften, welche genügen würden, sie noch eine Woche hindurch zu beschäftigen! Wir haben von ihr, sowie vom „Olympic" seit gestern früh um 9 Uhr nichts direkt gehört, und wir wissen nichts über die Berichte, daß eine Anzahl Leichen aufgefischt worden sei. „Olympic" hat seine Fahrt über den Ozean fortgesetzt.

Anhaltend ist die Straße vor den Geschäftsräumen der „White Star"-Linie dahier dermaßen von Menschenmassen vollgepfropft, daß die Polizei nur mit der größten Mühe den Verkehr notdürftig freihalten kann, und er sich immer wieder sperrt!

Sogar die ganze Nacht dauerte dieser Andrang fort.

Man schätzt, daß annähernd 140 Mann von der „Titanic"-Besatzung gerettet worden sind. Diese Leute waren notwendig, um die Rettungsboote zu bemannen.

Eine Schätzung von 400 Zwischendeckspassagieren vervollständigt ungefähr die Zahl 868, welche die „Carpathia" als gerettet an Bord haben soll.

Ueber keine einzige der hervorragenden Persönlichkeiten, welche man für umgekommen hält, ist irgend welche weitere Nachricht erhältlich.

Washington, D. K., 17. April. Nach einer Konferenz mit Präsident Taft verkündete der Schatzamtssekretär MacVeagh, daß die Weisung, Zollkutter der „Carpathia" entgegenzusenden, rückgängig gemacht sei, außer für den Fall, daß die Verhältnisse sich unerwartet ändern würden. Die zwei Bundesspäherkreuzer aber, welche der „Carpathia" entgegenzufahren beordert wurden, sind viel schneller, als die Zollkutter.

Cleveland, 17. April. Henry Moy Fot, Spezialagent des Chinesischen Handelsleuteverbandes von Amerika, sagte, wenn „Titanic" ein chinesisches Schiff gewesen wäre, von chinesischen Matrosen bemannt, so wäre keine Frau und kein Kind gerettet worden. „Wenn ein chinesisches Schiff untergeht", fügte er hinzu, „so ist es die Pflicht der Matrosen, die Männer zuerst zu retten, alsdann, wenn möglich, Kinder, und zuletzt Frauen. Diese Vorschrift geht von der Anschauung aus, daß Männer am wertvollsten für den Staat sind, daß ferner für die Kinder Adoptiveltern gefunden werden können, daß aber die Frauen ohne Gatten doch hilflos sind!"

New York, 17. April. Der Dampfer „Franconia" kam in funkentelegraphischen Verkehr mit „Carpathia", welche mit einer Schnelligkeit von 13 Knoten nach New York dampft und entweder Donnerstagnacht oder Freitag früh hier anlangt. Die Zahl der „Titanic"-Ueberlebenden auf der „Carpathia" ist auf nur 705 angegeben. — doch glaubt man, daß damit nur die Passagiere gemeint sind, zum Unterschied von Angestellten.

Kongreß.

Widerhall der „Titanic"-Katastrophe.

Washington, D. K., 17. April. Im Senat brachte Smith von Michigan eine weitgehende Resolution ein, welche den Handelsausschuß, oder einen Unterausschuß desselben, anweist, alle Ursachen zu untersuchen, die zur „Titanic"-Katastrophe und dem schrecklichen Menschenverlust geführt hätten. Die Untersuchung soll sich ganz besonders auf die Rettungsboote, Rettungsgürtel und Zubehör erstrecken. Auch soll der Ausschuß ermächtigt sein, Zeugen zwangsweise vorzuladen.

Diese Resolution wurde an den Handelsausschuß verwiesen.

Sen. Martine (New Jersey) brachte eine Resolution ein, welche ein internationales Abkommen für Aenderung der transatlantischen Fahrroute verlangt. Diese Resolution wurde an das Komite für auswärtige Beziehungen gesandt.

Washington, D. K., 17. April. Abg. Alexander von Missouri, Vorsitzer des Hauskomites für Handelsmarine und Fischereien, kündigte eine Untersuchung der „Titanic"-Katastrophe durch diesen Ausschuß an, wobei Ueberlebende der Katastrophe als Hauptzeugen auftreten sollen.

Washington, D. K., 17. April. Das Abgeordnetenhauskomite für Flottenangelegenheiten erstattete dem Haus einen günstigen Bericht über die Vorlage von Hobson zur Schaffung eines „Nationalverteidigungsrates."

Der Senat erörterte längere Zeit die Owen'sche Vorlage zur Schaffung eines besonderen Departements für öffentliche Gesundheit.

Washington, D. K., 16. April. Die Kapläne beider Häuser des Kongresses erwähnten in ihrem Eröffnungsgebet die „Titanic"-Katastrophe.

Der Senat hieß die Abgeordnetenhausbill gut, welche noch weitere $350,000 für die Mississippihochflutarbeiten verlangt. Präs. Taft hatte noch gestern eine neue Botschaft in dieser Sache eingesandt.

Vor dem Handelsausschuß des Senats drang die Beinnenseen-Golf-Wasserwegekommission auf unverzügliche Beschlußfassung über ihr schwebendes Projekt.

Lokalbericht.

Guter Anfang.

Abschätzer einig über den Wert der Hochbahnen.

Mit der Abschätzung des Wertes der Hochbahnen haben die beiden damit betrauten Gruppen von Sachverständigen: die Ingenieure von der städtischen Tiefbahn- und Hafenkommission und die Herren George F. Swain und George Weston als Vertreter der Hochbahngesellschaften, nunmehr einen Anfang gemacht. Stadtingenieur Ericson sagte heute, man habe sich ohne Schwierigkeiten hinsichtlich der Bewertung des rollenden Materials geeinigt und werde ja auch wohl in Bezug auf die übrigen Punkte zu einer Verständigung gelangen. Mayor Harrison hofft, daß die Abschätzer einen Bericht werden einreichen können, sobald der Stadtrat sich reorganisirt hat. Dieser Bericht wird dann an den Ausschuß für Verkehrswesen verwiesen werden können. Dieser wird zu empfehlen haben, unter welchen Bedingungen die Stadt die Verschmelzung der Hoch- mit den Straßenbahnen gestatten soll.

Neuer Ingenieur für Brückenbauten.

Herr Thomas C. Pihlfeldt, der seit längerer Zeit im Ingenieursbüro der Stadtverwaltung den Posten des Brückeningenieurs bekleidet hat, ist von der vorgesetzten Behörde den Anforderungen dieses Postens nicht gewachsen befunden worden. Er hat seine frühere Stellung als Berechner und Zeichner von Plänen für Brückenbauten wieder einnehmen müssen, während an die Spitze der Abteilung bis auf Weiteres der Ingenieur Alonzo J. Hammond getreten ist. Dieser gilt für einen tüchtigen Fachmann, wird aber seine nunmehrige Stellung für die Dauer nur dann behalten, falls er eine entsprechende Zivildienstprüfung als Bester besteht.

Die Frauenleiche erkannt.

Schwester glaubt, daß die Unglückliche durch Mörderhand fiel.

Von Frau Marie Zambreno wurde heute Nachmittag die Leiche der in der Nähe der W. 12. Str. aus dem Flusse gezogenen Frau, worüber an anderer Stelle berichtet worden ist, als die ihrer Schwester, der zwanzig Jahre alten Emilie Virkall, erkannt. Die Familie Zambreno wohnt 1108 Tilden Ave.

Emilie Virkall war am 27. Dezember auf dem Wege zur Arbeit in dem Materialwaaren- und Fleischgeschäft der Brüder Zambreno, 2357 West Van Buren Str., verschwunden. Die Schwester, Frau Zambreno, versichert, daß Emilie beim Fortgange aus dem Elternhause guter Dinge gewesen sei, auch keinerlei Sorgen oder Liebeskummer gehabt habe, und daß sie sich nur eine Erklärung denken könne, daß Emilie nämlich ermordet, oder von Verbrechern durch Mißhandlungen zum Selbstmord getrieben worden sei.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Unbeständig heute Abend und morgen, heute Abend wahrscheinlich Regenschauer. Anhaltend kühl, lebhafter bis starker Nordostwind.

Illinois: Unbeständig heute Abend und morgen, heute Abend wahrscheinlich Regenschauer, im westlichen Teil Frost.

Indiana: Regen heute Nachmittag und Abend, im südlichen Teil heute Abend kälter. Morgen klar und später im äußersten südöstlichen Teil.

Niedermichigan: Regen oder Schnee heute Nachmittag und Abend, morgen klar.

Wisconsin: Klar und anhaltend kühl heute Abend und morgen. Heute Abend Frost.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 39 Grad; Nachts 12 Uhr, 37 Grad; Morgens 6 Uhr, 35 Grad; Mittags 12 Uhr, 36 Grad.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 492 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Pläne der Rathausfaktion.

Owens wird angeblich versuchen, ihr in Peoria Geltung zu verschaffen.

Wird Vertreter entsenden.

Böschenstein ist versöhnlich. — Erklärt wirkliche Demokraten kontrolirten den Konvent so wie so. — Delegaten zum republikanischen Nationalkonvent.

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, wird Countyrichter John E. Owens versuchen, den Beschlüssen des demokratischen Countykonvents der Faktion Hearst-Harrison, der in der Waffenhalle des 7. Regiments unter seiner persönlichen Aufsicht stattgefunden hat, auch im demokratischen Staatskonvent in Peoria Geltung zu verschaffen. Von gut unterrichteter Seite im Lager der Faktion Hearst-Harrison verlautet heute, daß der Countyrichter ersucht werden wird, einen Beamten seines Gerichtshofes nach Peoria zu entsenden, um durchzusetzen, daß die Delegation, die in der Waffenhalle des 7. Regiments ernannt worden ist, in Peoria auch zu Sitz und Stimme berechtigt erklärt werden wird.

Im Lager der Faktion Sullivan lachte man darüber, in dem der Faktion Hearst-Harrison nahm man den Vorschlag sehr ernst. Mayor Carter H. Harrison gab der Ansicht seiner Anhänger Ausdruck, indem er erklärte, seiner Ansicht nach könne der Countyrichter von Cook County und die Wahlbehörde von Chicago darauf sehen, daß der Wille der demokratischen Wählerschaft von Cook County, wie er im Konvent in der Waffenhalle des 7. Regiments zum Ausdruck gekommen sei, auch im Staatskonvent in Peoria durchgeführt werde.

Von gut unterrichteter Seite hieß es, daß der republikanische Wahlkommissär Anton Czarnecki, der stellvertretender Vorsitzender im demokratischen Countykonvent in der Waffenhalle des 7. Regiments war, heute am Spätnachmittag eine beglaubigte Liste der demokratischen Bezirksführer und der Bezirksführer, die angeblich in der Waffenhalle anwesend waren, dem Countyrichter vorlegen werde.

Korporationsanwalt W. H. Sexton werde als Privatmann eine beglaubigte Abschrift der beiden Listen verlangen, um sie mit nach Peoria zu nehmen. Er ist Mitglied der Delegation der Faktion Hearst-Harrison. Sexton wird gleichzeitig den Countyrichter ersuchen, ihm einen Gerichtsbeamten mitzugeben, der darauf sehen soll, daß der Staatskonvent diese Listen anerkennt. Es heißt, der Countyrichter werde diesem Wunsch stattgeben.

Böschenstein ist versöhnlich.

Während man im Lager Hearst-Harrison die Lage sehr ernst auffaßte, nahm Charles Böschenstein von Edwardsville, der Vorsitzende der demokratischen Parteileitung, der den Staatskonvent eröffnen wird, die Sache verhältnißmäßig leicht. Er zeigte sich sogar versöhnlich und ließ durchblicken, es sei nicht ausgeschlossen, daß die Hälfte der Delegation der Faktion Hearst-Harrison Sitz und Stimme im Staatskonvent erhalten werde. Sicherlich würden, erklärte er, die Delegaten der Rathausfaktion zugelassen werden, über deren Rechte kein Zweifel bestehe. „Es würde ja doch nichts verschlagen", erklärte Böschenstein, „wenn die ganze Delegation der Faktion Hearst-Harrison zum Konvent zugelassen werden würde, da die wirklichen Demokraten den Konvent so wie so kontroliren."

„Der Staatskonvent", erklärte der Vorsitzende der staatlichen Parteileitung, „hat keine wichtigen Angelegenheiten zu beraten. Die Kandidaten sind nominirt. Die Platform der Partei wird von den Kandidaten entworfen, die sich auf sie hin um eine Wahl bewerben. Alles, was zu erledigen ist, ist die Wahl von Delegaten zum Nationalkonvent in Baltimore. Der Konvent sollte so geleitet werden, daß er die Kandidaten der Partei nicht schädigt, die im November zur Wahl stehen, ihnen vielmehr nützt. Wir werden die Delegaten der Faktion Hearst-Harrison anerkennen, wo ihr Recht auf Sitz und Stimme im Staatskonvent wirklich erwiesen ist."

Rechnet auf Frieden.

Urey Woodson von Kentucky, Sekretär des demokratischen Nationalausschusses und ein politischer Verbündeter Roger C. Sullivans, sprach heute Vormittag die Ansicht aus, daß der Staat Illinois voraussichtlich nur eine Delegation, nicht aber zwei feindliche Delegationen zum Nationalkonvent in Baltimore entsenden werde. Seiner Ansicht nach wird der Streit zwischen den hadernden Faktionen in Peoria beigelegt werden. Von anderer gut unterrichteter Seite verlautete, daß Roger C. Sullivan, trotzdem er den Staatskonvent in Peoria kontrolire, jedenfalls um des lieben Friedens Willen der Rathausfaktion einen Teil der Delegaten zum Nationalkonvent zugestehen werde und auch keinen Widerspruch gegen die Wahl Mayor Harrisons als eines der beigeordneten Delegaten erheben werde. Dagegen sei nie zu erwarten, daß er seine Zustimmung zur Wahl von Andrew M. Lawrence, dem hiesigen Vertreter W. R. Hearsts, geben werde.

Vorbereitungen zum Konvent.

Mayor Carter H. Harrison wird sich morgen Mittag mit seinen Getreuen nach Peoria begeben. Roger C. Sullivan wird zwei Stunden später mit seinem Anhang folgen. Der demokratische Staatsausschuß, unter dem Vorsitz Charles Böschensteins, wird morgen Abend eine Sitzung abhalten und die Vorbereitungen zum Konvent treffen, besonders zeitweilige Beamte und den Ausschuß für Beglaubigungsschreiben auswählen. Böschenstein selbst wird die Versammlung eröffnen. Der Ausschuß für Beglaubigungsschreiben wird natürlich vom Anhang Sullivans kontrolirt werden, der den Staatsausschuß kontrolirt. Dieser Ausschuß enthält, seitdem Ald. Herman J. Bauler gestorben ist, nur zwei Mitglieder, die Sullivan feindlich sind. James McNabb von Carrollton und Fred Le Roy von Streator. Der Ausschuß in seiner gegenwärtigen Zusammensetzung bleibt bis zum 19. Mai im Amt.

Im neuen Ausschuß hat Sullivan trotz aller Riesenanstrengungen der Faktion Hearst-Harrison, ihm das Heft aus der Hand zu winden, auch eine überwältigende Mehrheit. Er kontrolirt neunzehn von den 25 Mitgliedern. Den jüngsten Berichten über den Ausgang der Vorwahl zufolge ist Isaak Craig von Mattoon im 19. Kongreßbezirk von James M. Grey von Decatur, einem Anhänger der Faktion Hearst-Harison, geschlagen worden. Außerdem kontrolirt die Faktion Hearst-Harrison noch den 20. Kongreßbezirk, den James McNabb von Carrelton im Ausschuß vertritt.

Die Anhänger Sullivans hatten ihm keinen Gegner gegenübergestellt. Schließlich kontrolirt die Rathausfaktion noch vier von den zehn Bezirken in Cook County, nämlich den 4., 5., 8. und 10. Bezirk, die J. J. McCormick, Sheriff Michael Zimmer, M. F. Sullivan und Peter Reinberg vertreten.

Verwaltungskommission für Harvey.

Die Bürgerschaft der Gemeinde Harvey entschied sich gestern für Aenderung der bestehenden Verwaltungsform und Einführung der Verwaltung durch eine Kommission. Für die Neuerung wurden 872, dagegen 449 Stimmen abgegeben. Die Neuerung wird nächstes Jahr in Kraft treten.

Delegaten zum Nationalkonvent.

In den 25 Kongreßbezirken des Staates haben heute die republikanischen Konvente stattgefunden, bezw. sie werden heute Abend abgehalten. Da die Aufstellung der Kongreßkandidaten bereits von der Wählerschaft besorgt worden ist, haben die Konvente nur mehr den Präsidentschaftswahlmann zu nominiren und Delegaten, sowie Ersatzleute für diese zum Nationalkonvent der Partei zu erwählen. Bereits am Vormittag abgehalten wurden hier die Konvente im 3., im 7. und im 8. Kongreßbezirk, und zwar an nachstehenden Plätzen und mit folgendem Ergebniß:

3. Bezirk: 219 W. 65. Straße: Präsidentschaftswahlmann, D. A. Shermer; Delegaten zum Nationalkonvent, Charles W. Vail und Wm. H. Weber; Ersatzleute, J. A. Stayer und C. M. Roberts.

7. Bezirk: 2103 W. Lake Str.: Präsidentschaftswahlmann, Irwin R. Hazon; Delegaten, Daniel A. Campbell und Abel Davis; Ersatzleute, Joseph Haas und John P. Collins.

8. Bezirk: Schlitz' Halle, Ashland Ave. und Division Str.: Präsidentschaftswahlmann, Wm. J. Hermann; Delegaten, J. H. Himes und John B. Devine; Ersatzleute, August Wilhelm und Wm. J. Healy.

In den übrigen sieben Chicagoer Bezirken finden die Konvente heute Abend statt. Zu Delegaten ausersehen sind: 1. Bezirk, Martin B. Madden und Francis P. Brady; 2. Bezirk, John J. Hanberg und Isaac N. Powell; 4. Bezirk, Thos. J. Healy und E. R. Litzinger; 5. Bezirk, Wm. J. Cooke und Charles J. Happel; 6. Bezirk, Homer K. Halpin und Allen S. Ray; 9. Bezirk, Fred W. Upham und John F. Devine; 10. Bezirk, James Pease und Ralph E. Wilder.

Alle diese Delegaten, ob sie persönlich für den frühern Präsidenten eingenommen sind oder nicht, werden auf dem Konvent den Weisungen der Wählerschaft gemäß für die Aufstellung Roosevelts stimmen.

Chauncey Dewey und Fred A. Busse werden auf dem Staatskonvent der Partei zu Delegaten „at large" vorgeschlagen werden.

Schwer beschuldigt.

Junge Mädchen erheben schwere Anklagen gegen einen Waisenhausvorsteher.

Die Großgeschworenen erhoben heute bei Richter McGoorty eine schwere Anklage gegen „Pastor" J. H. Hudson, einen Neger und Vorsteher dees Hudson-Waisenhauses, 1749—55 Carroll Ave. Lizzie Kelly und Janie Kearnie, 14- und 16jährige Negermädchen, Zöglinge der Hudsonschen Anstalt, haben ausgesagt, daß der Vorsteher Angriffe auf sie verübt habe. Der Richter setzte Hudsons Bürgschaft auf $10,000 fest.

Stadtwahlen im Staat.

Kampf dreht sich in den meisten Fällen um die Schankfrage.

Liberale siegen in 16 Städten.

Prohibitionisten bleiben in 12 Städten Sieger. — Downers Grove und Aurora gegen Verwaltung durch Kommission. — Champ Clark soll helfen.

Die überwiegende Mehrzahl der Stadtgemeinden des Staates hielt gestern ihre Gemeindewahlen ab. Die Schankfrage und Einführung der Verwaltungskommission bildeten die wichtigsten „Issues" des Kampfes. Parteipolitik spielte in der weitaus größeren Mehrzahl der Fälle keine Rolle. In Herscher, Kankakee County, schlugen die liberalen Elemente die Prohibitionisten aus dem Feld und erzwangen die Einführung von Wirtschaften. Die Stadt war bisher trocken. In Shelbyville, das bisher Wirtschaften duldete, unterlagen die liberalen Elemente. Folgende sechzehn Städte erklärten sich für die Beibehaltung von Wirtschaften: Canton, Cißna Park, Crystal Lake, Effingham, Genoa, Herscher, Millersburg, Oswego, Percy, Petersburg, Pinckneyville, Plano, Pocahontas, Taylorville, Winslow und Yorkville. Sie waren bis auf Herscher bisher im Besitz der liberalen Elemente. Zwölf Städte erklärten sich, wie folgt, gegen die Eröffnung von Wirtschaften: Arlington, Barrington, Elwood, Greenview, Greenwood, Gridley, Kankakee, Kingston, Lena, Oakford, Shelbyville und Stanford.

Aurora winkt ab.

Gegen Verwaltung der Stadt durch eine Kommission erklärte sich Aurora. Die Befürworter der Neuerung hatten eine energische Kampagne geführt, waren aber nicht im Stand gewesen, Stimmung zu machen. Die Gegner des Vorschlages erklärten die Neuerung für unnötig und kostspielig und blieben Sieger. Sie erhielten 3189 Stimmen. Ihre Gegner 1156 Stimmen. Gegenwärtig erhält der Bürgermeister ein Jahresgehalt von $1000 und die Stadtratsmitglieder ein Gehalt von $1008. Unter dem vorgeschlagenen System würde der Mayor $3500 und die übrigen Verwaltungskommissäre $3000 das Jahr erhalten haben.

Auch Downers Grove, Du Page County, erklärte sich mit großer Mehrheit gegen die Einführung der neuen Verwaltungsform.

Knapper Sieg über Sozialisten.

Einen knappen Sieg errangen die vereinigten bürgerlichen Parteien in Canton über die Sozialisten. John M. Fox, der Kandidat der bürgerlichen Parteien fürs Mayorsamt, wurde mit 32 Stimmen Mehrheit über den sozialistischen Mayorskandidaten E. H. Aout erwählt. Die bürgerlichen Kandidaten für die übrigen Stadtämter wurden ebenfalls erwählt. Dagegen brachten die Sozialisten vier von ihren sieben Kandidaten für den Stadtrat durch, der acht Sozialisten und sechs Fortschrittliche, wie sich die vereinigten bürgerlichen Parteien nennen, aufweisen wird. Gegen die Beibehaltung von Wirtschaften wurden 870 Stimmen, dafür 1539 Stimmen abgegeben.

Gemeindewahl in Morgan Park.

In Morgan Park siegten die Befürworter des Planes, die Gemeinde an die Stadt Chicago anzugliedern, mit ganz bedeutender Mehrheit über die Gegner des Angliederungsvorschlages. Trotzdem noch gar nicht endgiltig entschieden ist, ob die Gemeinde nicht bereits an Chicago angegliedert ist, wurde doch eine Gemeindewahl abgehalten. Die Gegner der Angliederung brachten nur 282 Stimmen, die Befürworter 612 Stimmen auf.

Die siegreiche Mehrheit, die alle ihre Kandidaten für den Gemeinderat durchbrachte, erfuhr gestern Abend eine unangenehme Ueberraschung, als die neuerwählten Gemeinderatsmitglieder eine Sitzung des Gemeinderats einberiefen. Es stellte sich heraus, daß die Mitglieder des alten Gemeinderats am Abend vorher eine Sitzung abgehalten und die Ausstellung einer Zahlungsanweisung in der Höhe von $2600 an Anwalt Isaak Greenacre angeordnet hatten, der die Angliederung der Gemeinde an Chicago in den Gerichten bekämpft hatte. Grenacre war der Anwalt der Gegner des Planes, die Gemeinde an Chicago anzuschließen. Die Befürworter des Planes hatten den Kampf um drei Sitze im Gemeinderat begonnen, um die übrigen Mitglieder der Körperschaft daran zu hindern, den Anwalt aus der Gemeindekasse zu vergüten. Diese hatten augenscheinlich keine Ahnung, daß sie in der Wahl unterliegen würden, und beriefen eine Sondersitzung des Gemeinderats auf Montag Abend ein, in der Greenacre sein Geld erhielt. Die Gemeindekasse ist infolgedessen leer.

Wahlen in anderen Gemeinden.

Die Wahlen in anderen Gemeinden und Städten fielen, wie folgt, aus:

Lemont — Gemeindeschreiber, Herbert S. New; Mitglieder des Gemeinderats: William Krüger, Frank Losey, S. Markiewicz.

Glen View—Schreiber, George B. Appleyard; Mitglieder des Gemeinderats: John Dilg, Fred Beto jr., Louis Drawheim; Ersatzwahl zum Gemeinderat, Harry H. Hoffman; Polizeirichter, James P. Cole.

Barrington—Mitglieder des Gemeinderats: John C. Plagge, Herman Schwemm, Edward T. Martin; Gemeindeschreiber, Joseph D. Robertson.

Palatine—Mitglieder des Gemeinderats: C. W. Ost, A. Hackbarth, H. C. Schröder; Gemeindeschreiber, S. R. Paddock; Polizeirichter, A. H. Toynton.

Arlington Heights—Mitglieder des Gemeinderats: Edward H. Meyer, Henry Horst, Hugo J. Thal; Gemeindeschreiber, George R. Voiz.

Desplaines—Mitglieder des Gemeinderats: John Suster, Christ. Nissen, William R. Hayes; Gemeindeschreiber, John A. Bell jr.; Mitglieder der Bibliotheksbehörde: Clarence Wolfram, Frau Mathilda Smyser.

Niles—Gemeindeschreiber, William Herman; Mitglieder des Gemeinderats: Christ. Ebbert, Henry Thoms, Thomas B. Day; Polizeirichter, R. A. Doras.

Niles Center — Gemeindeschreiber, Tony Paroubek; Mitglieder des Gemeinderats: M. Wagner, Albert Liese, Robert Hoffman; Polizeirichter, Henry A. Remke.

Morton Grove—Gemeindeschreiber, Michael Lochman; Mitglieder des Gemeinderats: Henry Daly, Joseph Hoff, DickinsonSahn; Polizeirichter, Adolph Pöhleman.

Kenilworth — Gemeindeschreiber, Benjamin P. Hinman; Mitglieder des Gemeinderats: John Haslam, Chas. R. Bull, T. W. Brophy; Ersatzwahl zum Gemeinderat: W. N. Gillett.

Shermerville — Gemeindeschreiber, R. Therime; Mitglieder des Gemeinderats: H. Schilling, Bert Berster, Mack Grinning; Polizeirichter, Gust. Olson.

Wilmette—Schatzmeister, Nathaniel F. Webb; Gemeindeschreiber, Earl E. Orner; Mitglieder des Gemeinderats: George English, J. F. Stone, George C. Hulst; Ersatzwahl zum Gemeinderat: Arthur S. Seibold; Mitglieder der Bibliotheksbehörde: J. R. Harper, J. W. Iliff.

Franklin Park—Mitglieder des Gemeinderats: Rees J. Welch, Harmon A. Draper, K. W. Pelsna; Gemeindeschreiber, Fred Bodecker.

River Grove—Mitglieder des Gemeinderats: Oskar Street, Otto Koch, Albert Dohrman; Gemeindeschreiber, Henry Huckman.

Dolton—Mitglieder des Gemeinderats: Joseph Pinger, Henry Dillner, Robert Kaiser; Gemeindeschreiber, W. G. Dolton; Polizeirichter, James McGowan

Riverside — Mitglieder des Gemeinderats: Charles Niemeyer, Chas. Unruh, W. Stutzriam; Gemeindeschreiber, F. O. Bergold.

Thornton—Mitglieder des Gemeinderats: Henry Lange, C. Frank, Edward Coleman; Gemeindeschreiber, Robert Tucker.

Lansing—Mitglieder des Gemeinderats: K. Heiland, Albert Dean, Chas. Miller; Gemeindeschreiber, Henry Schultz; Polizeirichter, Chas. Nufer.

La Grange Park—Mitglieder des Gemeinderats: A. H. Kemman, A. D. Adams, H. E. Schuknecht; Gemeindeschreiber, C. E. Rolf.

Evergreen Park—Mitglieder des Gemeinderats: J. H. Howell, Samuel Wolf, William Cuneo; Gemeindeschreiber, Alex Weber.

Homewood—Mitglieder des Gemeinderats; Karl Fuhrmann, Henry Funk, Fred H. Scholes; Ersatzwahl zum Gemeinderat: August Reager; Gemeindeschreiber, James A. Cowing.

Hodgkins—Mitglieder des Gemeinderats: Henry Bluder, Albert Hopp, William Bruno; Gemeindeschreiber, Reinhart Leu; Polizeirichter, Frank Dolgner.

Western Springs—Mitglieder des Gemeinderats: H. A. Parks, Albert Erickson, Joseph Ridley; Ersatzwahl zum Gemeinderat: George Morgan; Gemeindeschreiber, A. W. Mach.

Bartlett—Mitglieder des Gemeinderats; M. D. O'Brien, Edw. Thurn, FredHoth jr.; Gemeindeschreiber, Benjamin Schultz.

Downers Grove — Gemeindeschreiber, Bert C. White; Mitglieder des Gemeinderats: Jason Littlefield, L. C. Handy und J. W. Handy.

Morgan Park—Mitglieder des Gemeinderats: Charles L. Eshelman, Samuel M. Pond, Charles B. Martin; Gemeindeschreiber, R.B. Stephenson; Mitglied der Bibliotheksbehörde; Henry R. Baldwin.

South Holland—Mitglieder des Gemeinderats: Richard P. De Young, Peter Fererden, P. Jacobs; Gemeindeschreiber, Harry P. De Young.

Chicago Heights — Aldermen—1. Ward: Martin Madison; 2. Ward: Wilbur Johnson; 3. Ward: Alexander Dicicci; 4. Ward: James Hooch; 5. Ward: Henry Badenius; 6. Ward: George H. Munn; 7. Ward: H. M. Scott.

(Fortsetzung auf der 5. Seite.)

E. IVERSON & Co.

1336-50 MILWAUKEE AVE.

Wir bringen Donnerstag Morgen zum Verkauf

Baumwollstoffe, wert 15c — die Yard zu **7½c**

12½ Kleider-Ginghams, neue Muster ....
15c Percales, in hellen und dunklen Farben ....
12½ leinenes Handtuchzeug, mit rotem Rand ....
15c Muslin-Cambric, in Fabriklängen ....
11c ungebleichter Muslin, eine Yard breit ....
15c gewobener Madras, gute Muster ....
Auswahl **7½c** die Yard

Knabenkleider-Bargains

2-Stücke Knabenanzüge, feine Cassimeres und Cheviots, in hellen und dunklen Farben, einfache od. Knickerbocker-Hosen, für Alter von 2½ bis zu 16 Jahren, beste 2.50 Werte, für **1.69**

Partie von Knaben-Kniehosen, stark gemacht, aus guten Cheviots u. Cassimeres, einfache oder Knickerbocker-Moden, Größen für 4 bis 16jährige, 50c und 65c Werte, zu 3 für 1.00, das Stück **35c**

Schulblousen für Knaben, aus schwarzem Sateen, blauem Chambray und hellfarbigem Madras, für 4 bis 16jährige, 38c Werte, für **22c**

Partie von waschbaren Knabenanzügen — einfache weiße und farbige, in Matrosen- und russischen Moden, hübsch besetzt, für 2½- bis 10jährige, wert bis zu 1.50, in 2 Partien, 79c und **48c**

Mädchen-Coats und Kleider

Waschbare Damenkleider, gemacht aus feiner Qualität Ginghams und Percales, in guten Mustern, offene Front oder Rücken, elegante Moden, Größen 16 bis 44, wert 2.00, Auswahl zu **1.25**

Gingham- und Percale-Schulkleider für Mädchen, hübsch besetzt und gemacht mit niedrigem Hals oder Matrosenkragen, für 6- bis 14-jähr., wert 2.00, Donnerstag **1.25**

$3.00 kurze Damen-Jackets, gemacht aus reinwollenen neumodischen Suitings in kleinen Karrirungen, Donnerstag zu **98c**

Reinwoll. Frühjahrs-Coats für Mädchen, hübsch besetzt, für 6- bis 14-jährige, 4.50 Werte — für **2.98**

Spitzengardinen und Kissen

Partie von Spitzengardinen, 1 und 2 Paar von einem Muster, einfache und figurirte, leicht beschmutzt, wert 2.00, das Paar **1.00**

Große Bettkissen, gemacht aus fancy gestreiftem Bett-Ticking, wert 3.00 das Paar, Stück zu **39c**

Messingene Gardinenstangen, ausziehbar bis zu 48 Zoll, Kugelenden, wert 7, das Stück **3c**

Knaben- und Mädchenschuhe

Mädchen- und Kinderschuhe, lohfarbige Vici Kid, schwarze Kid mit Patent-Tip, Gun Metal, Schnür- u. Knöpfschuhe, Größen 8½ bis 2, wert 1.50, das Paar **1.00**

Knabenschuhe, Satin Calf mit soliden Ledersohlen, Blucher-Moden, Größen von 8 bis 13½, wert 1.50, das Paar zu **1.00**

Kurzwaaren

J. Clarks 200 Yds. Spulen-Zwirn, 3 Spulen zu **5c**
Kinder-Garters, das Paar 5c
Perlmutterknöpfe, alle Gr., Dutz. .. 1c
Haken und Oesen, 2 Dutz. für 1c
Maschinennadeln, Papier zu 2c
Bügelwachs, Dutzend zu 5c
Sicherheitsnadeln, alle Gr., Dutz. .. 1c
Violet u. Lilac Talcum Powder .. 5c
Toiletteseife, das Stück 2½c

Damenschuhe

Patentleder, Gun Metal, Knöpfmoden, alle Größen, 2.50 Werte, das Paar **1.79**

BASEMENT

Waschseife — Wir fahren fort mit dem Verkauf von „Galvanic"-Waschseife, 5 Stücke für 21c, und geben Euch frei ein 10c Stück Palm Olive Seife — fragt die Verkäuferin für einen Koupon — 35c wert Seife für **21c**

Kitchen Klenzer, reguläre 5c-Büchsen, 3 Büchsen für **10c**

Großes Packet Johnsons Waschpulver, wert 10c, für **7c**
Ein Wasserglas frei mit jedem Packet.

Dinner Sets — Feine importirte englische Waare, in schöner grüner und goldener Dekoration, 102 Stücke, reg. $18 wert, für .. **9.98**

Old Country reine grüne Seife — regulärer Preis 10c Pfund; 2 Pfund-Büchsen für **15c**

Fels Naphtha Laundry-Seife, speziell, 5 Stücke für **19c**

Sauce-Pfannen — Außen blau und innen weiß emaillirte Sauce-Pfannen — 25c Werte — für **13c**

Weiß lackirte Brotkästen, schön dekorirt, regulärer 59c Wert, für **39c**

20 Mule Team Borax Powder — diesen Verkauf 2 Packete für nur **9c**

Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann.

(4. Fortsetzung.)

Um seine Lippen spielte ein Ausdruck wie vorhin in seinen Augen, und da er schwieg und es Elena schon zuwiderlief, weiter zu fragen, stockte das Gespräch.

Als Elena jedoch einmal einen Blick nach Tonio hinwarf, sah sie, wie seine in die Ferne gerichteten Augen feucht waren. Von tiefem Mitleid mit dem schönen, leidenden Jüngling bewegt und einem schnellen Impuls folgend, sagte sie: „Sie scheinen nicht gern nach San Marina zu gehen, nicht wahr? Sie fürchten, sich dort fremd zu fühlen? Nun, Sie werden meinen Vater und meinen Bräutigam kennen lernen, zwei prächtige Menschen, und wir beide, die wir ja bald in verwandtschaftliche Beziehungen treten, wollen auch Freundschaft schließen." Sie streckte ihm herzlich die Hand hin. „Meinen Sie nicht auch?"

Er errötete tief, und ohne in Elenas Hand einzuschlagen, sagte er scheu: „Sie kennen mich ja noch gar nicht, mein Fräulein — Sie können nicht wissen, ob ich Ihre Freundschaft verdiene."

„Das ist wohl wahr!" versetzte sie lachend. „Und da Sie ein so rasches Geschenk nicht annehmen, will ich Ihnen meine Sympathie vorläufig leihweise überlassen. Es liegt lediglich bei Ihnen, sich so würdig zu zeigen, daß Sie ein ewiges Anrecht daran erwerben."

Nun lachte der Jüngling auf — ein kindliches, helles Lachen, das an Rafaela gemahnte; dann ergriff er Elenas Hand, und sie fühlte seine warmen, dankbaren Lippen darauf.

„Fräulein Elena — um Himmels willen, bleiben Sie doch nicht in dem Wind da oben sitzen!" rief eine Stimme durch das Dunkel, und Elena erkannte, daß es Fräulein von Knörcke war, die, ihren Kopf in einen dicken Schal eingewickelt, angstvoll zwischen der Tür erschien, die nach den unteren Räumlichkeiten führte. „Kommen Sie doch, ich bitte Sie, wir müssen doch wegen des Gepäcks beraten! Die Gräfin und die Kontessa meinen —"

Ein Windstoß verschlang ihre weiteren Worte, und Elena stand auf.

„Ich komme wieder," sagte sie zu Antonio. „Wir haben noch mehr als eine Stunde Zeit, ehe wir stoppen."

Sie verschwand im Dunkel und Tonios Augen folgten sinnend ihrer Gestalt, bis er sie nicht mehr sehen konnte.

Kamillo, der rastlos auf und ab geschritten war und oft einen Blick nach den beiden geworfen hatte, blieb stehen, und seine Augen hingen liebevoll an dem schönen Jüngling, in dessen Antlitz so viel Leid lag. Unwillkürlich trat er näher, rückte an seiner Mütze und sagte: „Erlauben Sie, daß ich mich vorstelle: Linienschiffsleutnant Persich aus Triest. Ich kenne San Marina, wohin Sie, wie mir scheint, so ungern gehen, sehr genau, und es ist mir ein Vergnügen, Sie ein wenig beruhigen zu können. Es ist eine der schönsten jonischen Inseln, und auch die dortige Gesellschaft wird Ihnen gefallen, sobald Sie einmal eingeführt sind! Fräulein Pallestrazzi wird sicher alles tun, Sie und Ihre Familie mit den hervorragendsten Persönlichkeiten bekannt zu machen."

„Ich bin Ihnen für Ihre Liebenswürdigkeit sehr verbunden," sagte Antonio mit einer Verbeugung. „Allein, was mich betrifft — ich hasse alles, was Gesellschaft heißt! Und meine Schwester — nun, sie wird ja bald durch ihren Bräutigam mit allen Leuten bekannt gemacht werden."

Der junge Offizier blickte wortlos in Antonios Gesicht. Seine Lippen öffneten sich, aber er brachte kein Wort hervor, Antonio hörte nur sein schweres, ungleichmäßiges Atmen, sah nur sein verstörtes Antlitz. Regungslos starrte er Antonio an, der ihn erstaunt anblickte, und tonlos preßte er hervor: „Ihre Schwester will sich — in San Marina — verheiraten?"

Antonio nickte. „Deshalb übersiedeln wir ja dorthin."

„Seit wann — seit wann ist denn das — das festgestellt?" rang es sich mühsam von Kamillos Lippen.

„Mein Herr, diese Fragen sind — etwas befremdend!" erwiderte Antonio stolz und abwehrend.

„Und wenn ich ein Recht hätte zu fragen?" stieß Kamillo, seiner kaum mächtig, hervor, und seine Hand griff an den Degen. Tonio war aufgesprungen, und aus seinem bleichen Antlitz funkelten die dunklen Augen wie schwarze Sterne.

„Herr Leutnant — ich muß Sie um Aufklärung bitten."

„Ja — die wäre ich Ihnen schuldig," preßte Kamillo schwer atmend hervor. „Aber —" Er starrte vor sich nieder, dann sagte er mit bebender Stimme: „Ich habe mich benommen wie ein Wahnsinniger, wie ein — mein Gott, wie eben ein Verliebter, dem man einen Schlag versetzt, den man in seinen heiligsten Gefühlen verletzte. Ich selbst werde es mir nie verzeihen, mich so weit hinreißen lassen zu haben, aber es ist nun einmal geschehen. Sie sind ja ihr Bruder, Sie werden schweigen — und was mich betrifft, ich werde mit mir fertig werden. Sagen Sie Ihrer Schwester, daß ich alles weiß und — daß ich sie verachte!"

„Herr Leutnant, solche Worte kann ich nicht dulden!" rief Antonio erbleichend.

„Ja, ich verachte sie! Sie hat mir noch Liebe geheuchelt, wo sie längst mit einem Andern verlobt war; sie hat mir Lügen über Lügen erzählt, weshalb ihre Großmutter nach San Marina übersiedele — und erst von dort hätte sie mir ihre Verehelichung mitgeteilt! Deshalb war sie heute so außer sich, mich auf der Fahrt nach Korfu zu sehen, und selbst da noch überwand sie sich zu keinem Geständniß, sondern überlistete mich mit Ausflüchten. O, mein Gott! — mein Gott!" rief er aus, sich das Antlitz mit seinen Händen bedeckend. „Und dieses Geschöpf habe ich geliebt, angebetet, in diesem süßen Geschöpf liegt ein solcher Abgrund von Falschheit und Lüge!"

Er sank erschüttert auf die Bank nieder, und kaum mehr darauf achtend, daß er nicht allein sei, überließ er sich dem Ausbruche eines Schmerzes, der sein ganzes Wesen durchschütterte und aller Fassung beraubte.

Ratlos und aufs Tiefste ergriffen stand Antonio vor Kamillo, endlich kam ihm ein Gedanke: Rafaela zu holen und zwischen den beiden eine Aussprache herbeizuführen. Ohne daß es Kamillo bemerkte, verschwand er, aber er hatte noch nicht die Treppe erreicht, als sich von der andern Seite des Decks ein weiblicher Schatten löste und lautlos zu dem Leutnant huschte. Es war Rafaela. Als Elena mit Fräulein von Knörcke hinuntergekommen war und ihr auf ihre Frage, wo sich Antonio befände, antwortete, er und der Schiffsleutnant seien die einzigen Passagiere, die sich noch oben aufhielten, da erfaßte sie eine ahnungsvolle Angst, und getrieben von dieser, flog sie die Treppen empor. Sogleich gewahrte sie Kamillo, wie er, die Hände vors Gesicht geschlagen, an der Brüstung lehnte, aber ihren Bruder sah sie nirgends — ja doch, dort — gerade entschwand er in dem kleinen Eingang, der nach dem Speisesaal führte, aus dem sie kurz vorher über die andere Treppe gekommen war. Hatte er mit Kamillo gesprochen? Schon stand sie vor Kamillo, aber er bemerkte es gar nicht in seiner schmerzlichen Versunkenheit. Da legte sie die Hand auf seinen Arm und flüsterte:

„Kamillo — wir sind bald am Ziel — lasse uns scheiden!"

Er ließ die Hände vom Gesicht sinken und starrte sie wortlos an. Das Mondlicht lag auf seinem Antlitz, es schien fast gespenstisch bleich, und Rafaela trat erschrocken einen Schritt zurück.

„Weshalb siehst Du mich so an und sprichst nichts?" stammelte sie beklommen.

„Danke Gott, wenn ich nichts rede!" murmelte er. Dann stieß er hervor: „Geh' — ich bitte Dich, geh', und trachte, daß ich Dich nie wiedersehe!"

Sie senkte den Kopf — er wußte alles.

„Verzeihe mir!" stöhnte sie auf. „Meine Familie — ich muß, ich muß — ich liebe nur Dich, ich schwöre es Dir, nur Dich, einzig und allein! Ich habe namenlos mit mir gekämpft, ich wollte meinem Leben ein Ende machen, aber mein armer Bruder, mein Vater, meine Großmutter! Ich — ach, Kamillo, ich bin ein armes, unglückliches Geschöpf, und Du solltest mehr Mitleid als Verachtung für mich haben! Sage mir ein liebes Wort, Kamillo — ein einziges Wort zum Abschied—"

Ihre Arme schlangen sich um seinen Hals und sie flüsterte: „Wir scheiden nicht für ewig, Du kommst nach San Marina, wir werden uns dort treffen —"

Sie vollendete den Satz nicht. Mit einem Ruck befreite er sich von den ihn umschlingenden Armen, und ohne ein Wort zu sagen, griff er an seine Mütze, salutirte leicht, dann ging er mit festen Schritten längs des Decks und verschwand über eine der Treppen.

Rafaela blickte dem Geliebten schwer atmend nach.

„Kamillo!" rief sie unterdrückt und bebend. „Kamillo, ich beschwöre Dich —"

Nichts regte sich auf Deck. Sie hörte nur das Tosen der Wellen, die vom Winde gepeitscht hoch aufschäumend gingen, und sie preßte die Hände an ihre hämmernden Schläfen. Wer hatte es ihm gesagt. Elena? Ihre Großmutter? Tonie? Gleichviel, er wußte es, er verachtete sie und — wer weiß, er würde sich vielleicht an ihr rächen.

Droben am Firmament verschwand plötzlich der Mond. Dunkle Wolken hatten sich zusammengeballt, die wie drohende Knäuel dort hingen, und Rafaela erschauerte. Sie wagte es nicht, hinunter zu gehen. Wenn er dort säße. Nein, nein, sie hätte seinen verachtungsvollen Blick nicht ertragen — sie schämte sich. Sie zitterte, denn es war kühl geworden, ein scharfer Wind pfiff um ihre Ohren, aber sie ließ lieber Viertelstunde um Viertelstunde in dieser Kälte vergehen, anstatt sich hinunter zu wagen. Es war ihr fast wie eine Wohltat, als sie die Gestalt ihres Kammermädchens auftauchen und auf sich zukommen sah.

„Komtessa, es ist Zeit!" rief das Mädchen. „Nehmen Sie Ihren Mantel, die Damen sind bereits alle reisefertig!"

Mit hochklopfendem Herzen eilte Rafaela die Treppen hinunter und stieß dabei auf Elena, die eben mit Tonio hinaufgehen wollte, während das Fräulein von Knörcke mit einem Schiffbediensteten eine endlose Kontroverse über das mitgeführte Gepäck hielt, und die alte Gräfin mit dem eben anlangenden Kammermädchen zu zanken begann, das seinerseits keine Antwort schuldig blieb. Dazwischen versicherte der Kapitän mit großer Seelenruhe, daß eine tüchtige Bora im Anzuge sei; verschiedene Damen stellten die unvorsichtige Behauptung auf, lieber ins Wasser springen zu wollen, als eine Seekrankheit mitzumachen, und alles in Allem genommen schien sich jeder einzelne in einer gewissen Kampfstimmung zu befinden, die noch dadurch gehoben und befeuert wurde, daß das Schiff anfing, beträchtlich zu schwanken und man die rauschenden Wogen von Minute zu Minute stärker anschlagen hörte.

Rafaela hatte sich wie mechanisch von dem Kammermädchen ihren Mantel umwerfen lassen und flüsterte der auf der Treppe stehenden Elena angstvoll zu: „Ich fürchte mich so sehr! Das Heulen des Windes und das Rauschen der Wellen macht mich immer so nervös."

„Mich stimmt es freudig," sagte Elena, und ihre Augen leuchteten. Ihr ganzes Wesen schien in Aufruhr, gleich dem Meere draußen, und ihr Herz pochte wild. In wenigen Stunden sollte sie in der Heimat sein, dem fremdgewordenen Vater gegenüberstehen und morgen den Geliebten wiedersehen, um sich nie wieder von ihm zu trennen. Mit glühenden Wangen eilte sie nach oben, auf Deck, wo Tonio in tiefen Gedanken versunken stand und ihrer wartete; aber Elena gewahrte ihn nicht, denn droben war es stockfinster. In der Ferne flimmerten einige Lichter, ab und zu blitzte ein greller Strahl auf, der von einem Leuchtturm beim Kanal von Otranto herüberschoß, die Luft war kühl und bewegt, die Wogen gingen hoch, warfen weiße Schaumkämme, und unruhig schwankte das Schiff von einer Seite auf die andere.

Elena starrte in die nur von einzelnen glitzernden Punkten durchbrochene Finsterniß hinaus, und ihr Herz erschauerte in einem unnennbaren Gefühl. Schon lagen die Meerenge von Otranto und das Kap Linguetta hinter ihnen, jetzt verließ das Schiff das Adriatische Meer, um in die jonischen Gewässer einzufahren, und der große, dunkle Strich, der dort unten auftauchte, das war die Landschaft Epiros, die heimatliche Küste.

Wie sie das alles wiedererkannte! Jedes Eiland, jeden Fels — dort den uralten Pharos auf der Klippe und dort — ha! sie stieß einen leisen, verhaltenen Schrei aus — dort drüben, wo sie in der Ferne die kleinen, flimmernden, leuchtkäferartigen Punkte und mitunter den grellen Lichtstrahl aufflammen sah, das war die heimatliche Insel San Marina, das Land ihrer Kindheit, die Stätte ihres künftigen Lebens. Dieser kleine, meerumschlungene Flecken Erde sollte das Paradies werden, von dem sie seit zwei Jahren träumte, hier sollte sie glücklich werden und beglücken, hier auf diesem kleinen Flecken alles finden, was die Mutter draußen in der Welt vergebens gesucht hatte. Die Mutter! Wenn sie sehen könnte, wie ihr Kind jetzt zu dem Vater heimkehrte und zu dem Geliebten, zu jenen beiden, von denen sich ihr Herz gewendet, und wenn sie sehen könnte, das Elena gerade dort ihr Paradies errichten wollte, wo die Mutter am bittersten gelitten, von wo sie sehnsuchtskrank geflohen ....

(Fortsetzung folgt.)

Lokalbericht.

Unangenehm für die Hausgenossen

Der Hausbesitzer Daniel Hardin erlangte gestern vom Stadtrichter Sabath einen Ausweisungsbefehl gegen den Dr. John Higginson, der mit seiner Familie im Hause Nr. 3131 Indiana Ave. bei Hardin zur Miete wohnt. Familienmitglieder des Doktors hatten sich in dem Hause unbeliebt gemacht, indem sie in den Wohnzimmern und auf den Hausfluren Rollschuh liefen.

— Scherzfrage. — Wie ist einer, der nicht einmal eine Anpflanzung junger Bäumchen kennt? — Antwort: Grausam, denn er kennt keine Schonung.

Kopf voller Grind. Alle Haare fielen aus

Und im Gesicht des Baby brachen rothe Beulen aus. Pflanzten sich auf Hände und Arme fort. Ward immer schlimmer.

Die Mutter sagte: „Ich glaube nicht, daß irgend etwas anderes als Cuticura das Baby kurirt hatte.

„Als mein Baby sechs Monate alt war, brachen an seinem Köpfchen kleine Beulen aus. Diese trockneten ab und hinterließen Schuppen. Dann brachen sie wieder aus und bedeckten den ganzen Kopf. Alle Haare fielen aus und der Kopf war eine Masse von Grind. Hiernach pflanzten sie sich über das ganze Gesicht, später über Hände und Arme fort. Ich versuchte mehrere Salben, Blutreinigungsmedizinen und konsultirte schließlich zwei Aerzte, trotzdem wurde der Zustand des Baby immer hoffnungsloser. Nach etwa sechs Monaten erzählte mir eine Freundin von der Heilkraft Cuticuras. Ich kaufte eine Flasche Cuticura Auflösungsmittel, ein Stück Cuticura Seife und eine Schachtel Cuticura Salbe. Nach dreitägigem Gebrauch trat Besserung ein. Das Kind konnte schlafen, kratzte sich nicht mehr, und nach dem Gebrauch der doppelten Quantität dieses vorzüglichen Heilmittels, war das Kind gesund. Die Haare wuchsen und kräuselten sich. Ich glaube nicht, daß irgend etwas Anderes als Cuticura das Kind kurirt hätte."

„Ich kaufte nachdem häufig Cuticura Salbe und Seife und benutzte solche für Toilettenzwecke. In keinem Falle, wie bei Schnitt-, Brand-, u.s.w. Wunden haben diese in ihrer Heilkraft versagt. Cuticura Seife ist die beste Seife für Toilettenzwecke." (Gez.) Frau F. E. Harmon, R. F. D. 2, Atoka, Tenn., 10. Sept. 1910.

Cuticura Seife und Salbe werden in der ganzen Welt verkauft. Wenden Sie sich an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 16B, Boston, um Zusendung einer liberalen postfreien Probesendung nebst 32seitig. Handbuch über die Haut.

Stearns' Electric Rat and Roach Paste

ist das einzige garantirte Ausrottungsmittel für Hauskäfer, für Ratten, Mäuse, Wasserkäfer etc. Holt das Echte.

Geld zurück, wenn es versagt.

25c und $1.00.

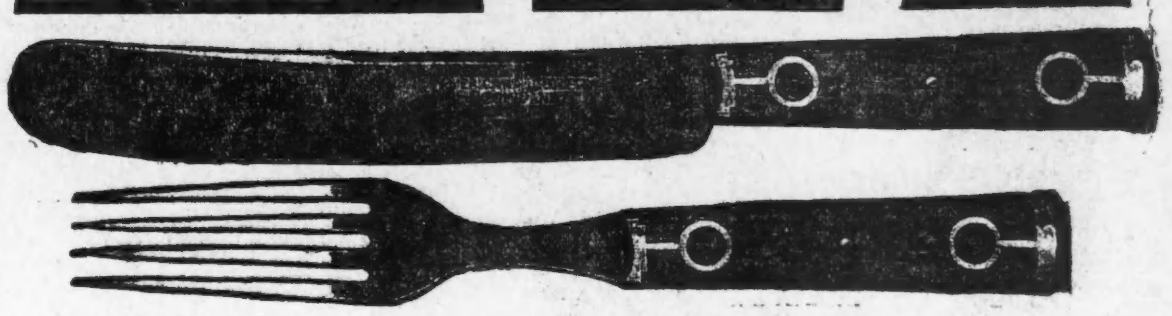
Ueberall in Apotheken verkauft.

Stearns' Electric Paste Co., Chicago, Ill.

Messer und Gabel Frei!

Für nur 30 Wrappers

American Family Seife



Für 30 American Family Seife-Umschläge erhaltet Ihr ein Tischmesser und eine Gabel — von feinstem Stahl gemacht — Cocobolo-Griffe, verziert und abgefertigt mit handgeschweißten Metall-Enden. Ihr könnt soviele Paar erhalten als Ihr Umschläge für habt. Keine Postbestellungen auf diese spezielle Prämie ausgeführt.

Garantirtes reines irisches Leinen Tischtuch

Für 250 UMSCHLAEGE

Ganz weiss

(Besäumt)

Größe

64 bei 70 Zoll

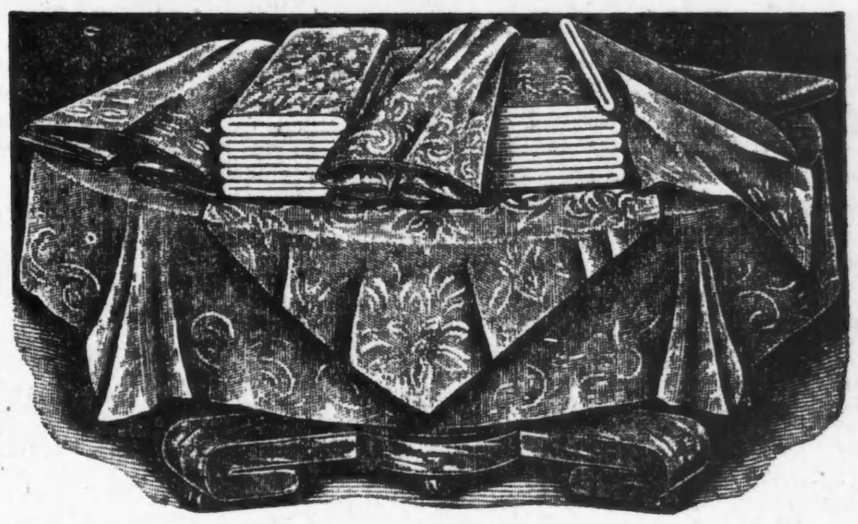
Ein vortreffliches Tuch

Umschläge per Post gesandt., müssen von 20 Cts. in Stamps für jedes Tischtuch begleitet sein zur Bezahlung des Portos. Messer u. Gabeln werden nicht per Post versandt.

Vergleicht unsere eigene American Family Seife mit anderen Seifen und beachtet den Unterschied.

Sie verrichtet alle Arbeit im Haushalt, wie bei der Wäsche schneller, besser und reiner und mit weniger Arbeit.

„Jedes Teilchen reinigt".



Diese Offerte läuft ab am 30. April 1912

Deshalb beginnt mit dem Umschlägesammeln jetzt. Kauft Eure Seife bei der Kiste wenn nötig, um diese ungewöhnlichen Geschenke zu erlangen.

Schreibt nach der neuen Prämienliste, Hunderte von hübschen Prämien beschreibend. Auf Wunsch frei versandt.

Bringt die Umschläge nach dem nächsten Prämienladen (Hunderte von schönen Geschenken sind ausgestellt)

108 Ost Michigan Straße — Nahe Rush Straße-Brücke.
1547 Milwaukee Avenue — Nahe Robey Straße.
6426 Süd Halsted Straße — Nahe 63. Straße.

JAMES S. KIRK & CO., Chicago, Ill.

Deutsches Theater.

Das Benefiz für Herrn Danner. — Heute „Der Rastelbinder".

Zweifellos hat Adolph L'Arronge die Absicht gehabt, den „Doktor Klaus" zur Mittel- und Hauptfigur seines gleichnamigen Lustspiels zu machen. Gelungen ist ihm das aber nicht so recht, während der Arbeit hat sich der ursprüngliche Plan offenbar verschoben, und der Verfasser hat, wenn nicht mit mehr Liebe und Sorgfalt, so doch entschieden mit mehr Glück an anderen Gestalten — Griesinger, Lubowski — gearbeitet, zum Nachteil des Titelhelden. Dieser läßt in der Karakterzeichnung die Klarheit der Ausführung vermissen, die z. B. auf die genannten anderen Gestalten verwendet ist, er hat sich mit fast skizzenhaften Umrissen begnügen müssen. Trotzdem ist der Doktor für den Darsteller durchaus nicht etwa ein schweres Problem, am wenigsten für einen Künstler wie Herrn Jose Danner, der die Rolle gestern, an seinem, leider nur sogenannten, Benefiz- und Ehrenabend spielte. Was sich aus der Rolle überhaupt machen läßt, hat Hr. Danner daraus gemacht und den Dr. Klaus mit der etwas rauhen Biederkeit, Herzensgüte und Verständigkeit ausgestattet, mit welcher allein die Rolle gespielt werden kann, wenn sie interessiren und packen soll. Die Erzählung im dritten Akt, eine typische L'Arronge-Szene, trug der Künstler ganz prächtig vor; als der Vorhang fiel, brach starker Beifall los, und Ehrengaben wurden auf die Bühne gereicht. Herr Danner wurde übrigens gleich bei seinem ersten Auftreten und im Laufe des Abends noch häufig mit herzlichem und wohlverdientem Beifall erfreut.

Auch die anderen Rollen des alten und vielgespielten Stückes erfuhren eine recht gute Wiedergabe. Als Kutscher Lubowski entfaltete Herr Löwenfeld sein bedeutendes komisches Talent in wirksamster Weise, nicht nur in der Sprechstunde mit dem Bauern, sondern in jeder Szene, in welcher er mitwirkte; Herr Koppee machte aus dem guten alten Griesinger eine feine Karakterstudie und Herr Wolter-Drews hatte als schüchterner Referendar Gerstel einen recht guten Abend. Er spielte mit Frl. Blanke, die als Emma sehr niedlich aussah und auch mit ihrem Spiel großen Erfolg erzielte, die Verlobungsszenen und den Auftritt im dritten Akt durchaus lobenswert. Auch die Damen Bender als Julie, Emilie von Jagemann als Maria und ganz besonders Frau v. Wegern als Marianne, sowie Herr Fasoli als Baron machten einen sehr befriedigenden Eindruck. Der Besuch der Vorstellung ließ leider sehr viel zu wünschen übrig.

Heute Abend wird zum letzten Male Lehars zugkräftige Operette „Der Rastelbinder" zur Aufführung kommen.

Etwas ganz Neues steht für morgen und die folgenden Abende in Aussicht: ein deutsch-amerikanisches Lebensbild mit Gesang und Tanz, betitelt „Die Grünhörner", verfaßt von Hans Kißling-Dobers und mit Musik versehen von Kapellmeister Karl von Wegern. Ist der Titel des Stückes schon vielsagend, so erübrigen die Namen der einzelnen fünf Bilder wohl jede nähere Erläuterung; sie lauten: „Ankunft in Amerika", „Im New Yorker Tingeltangel", „Nächtliche Straßenszene", „Im Polizeigericht" und „Unverhofftes Wiedersehen". Weiter braucht nichts verraten zu werden, und die Direktion erwartet jedenfalls nicht mit Unrecht einen durchschlagenden Erfolg des Stückes und eine Reihe voller Häuser. „Die Grünhörner" stehen für Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag (Nachmittag und Abend) auf dem Spielplan und werden in folgender Besetzung über die Bretter gehen:

Paul Schädlich aus Leipzig .... Heinr. Löwenfeld
Eveline, seine Frau .... Marie von Wegern
Betty Sanghofer aus Wien .... Emilie Schönfeld
Willy Stein, ihr Liebhaber .... Ludwig Koppee
Baron von Adelsfeld aus Berlin .... Paul Fasoli
Jakob Knöpfle aus Ulm .... Simon Edlmann
Bärbele, seine Frau .... Amalie Kuckartz
Hannele, seine Tochter .... Louise Hartmann
Charlos Black, alias Karl Schwarz .. Jose Danner
Kathi, Tyroler Sängerin .... Angele Crone
Resi, ditto .... Else Duering
Nelly Green, Chansonette .... Lina Tietze
Perotti, Sänger .... * * *
Curaso, ditto .... * * *
Kramer, Direktor eines Tingel-Tangels .... Theo. Wolter-Drews
Wilson, Polizeirichter .... Willy Schaff
Honest, Gerichtsschreiber .... Robert Unger
Spleen, Gerichtsdiener .... Heinrich Weißgerber
McCarthy, Polizist .... Remy Marsano
Smith, ditto .... Omar Campbell
Ein Schiffsoffizier .... Ernst Rentrop
Zeitungsjunge .... Edna Werner
Stiefelputzer .... Maud Blanke
Erster Gast .... Michel Scherf
Zweiter Gast .... Heinrich Benoit
Ein Neger .... Wilhelm Münnich

Einwanderer, Matrosen, Gepäckträger, Herren und Damen.

Ort der Handlung: Hoboken und New York.

Regie .... Direktor Max Hanisch
Dirigent .... Kapellmeister Karl v. Wegern

Am kommenden Freitag Abend werden die Mitglieder und Freunde des „Junger Männerchor" mit ihren Damen der Vorstellung beiwohnen und dadurch ihr Scherflein zur Sicherung des Bestehens der deutschen Bühne in Chicago beitragen.

Obwohl viele Mitglieder Abonnenten und stetige Theaterbesucher sind, hat es sich der Vorstand des Vereins nicht nehmen lassen, eine Theaterparthie zu veranstalten, welcher sich voraussichtlich auch viele Freunde anschließen werden. Ein Viertel der Gesamteinnahme fällt der Vereinskasse zu. Eintrittskarten für 75c oder $1.00 sind zu haben oder telephonisch zu bestellen beim Präsidenten Pilgram, Lincoln 1296. Nach der Vorstellung wird Herr Chas. Lueneburg, 15 W. Division Straße, allen Teilnehmern mit einigen Erfrischungen aufwarten.

Vor dem Mai-Umzug

Nehmen alte oder gebrauchte Pianos in Tausch für

Neue Pianos

Erlauben die höchsten Preise.

Unser Vorrat von neuen und gebrauchten „Uprights" ist der größte und können Käufer in Preis und Qualität nirgends besser thun!

Bedingungen liberal!

Seit 55 Jahren in Chicago

W. W. Kimball Co.

Südwest-Ecke Wabash Ave. u. Jackson Blvd.

Geo. Schleiffarth, deutscher Verkäufer.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

So müde von müden Füßen?

Gebraucht Tiz für sofortige Linderung

Beseitigt die Müdigkeit in wenigen Minuten. Tiz macht Eure Füße wundfest und schützt sie gegen Ermüdung.

Schickt heute nach freiem Probe-Packet von Tiz.

O Himmel! Es ist schrecklich, wie müde Füße den ganzen Menschen müde machen — so totmüde. Dann, wenn außerdem noch ein Hühnerauge und Leichdorn vorhanden ist und ein paar Blasen und Eure Füße sind schrecklich geschwollen, so ist es Euch gleichgiltig, wenn Ihr eine Million Dollars besitzt — Ihr seid müde. Das ist Alles. Eine Million Dollars können Euch nicht mehr helfen, als 25 Cents es können!

Ein Vierteldollar kauft eine Schachtel Tiz — ein Wunder für müde, wunde, empfindliche, eingerissene, schweißige, übelriechende Füße mit Blasen, Hühneraugen, dicker Haut, Leichdornen und Frostbeulen. Sowie Ihr es gebraucht, fühlt Ihr wie erlöst und freut Euch. Es gibt nichts, was so gut ist wie Tiz, deshalb nehmt keine Nachahmungen. Tiz zieht alle giftigen Ausdünstungen heraus, die das Fußleiden verursachen.

Tiz, 25 Cents die Schachtel, wird überall verkauft oder nach Empfang des Preises von Walter Luther Dodge & Co., Chicago, Jll., direkt versandt. Empfohlen von allen Apothekern, Department- und allgemeinen Waarenläden.

Kolacek's
2030-2042 MILWAUKEE AVE

Spezialitäten für Donnerstag.

Strumpfwaaren

Nahtlose Damenstrümpfe, ganz „fashioned", gesäumtes Oberteil, echt schwarz, 25c Wert, per Paar.............. **19c**

Echtschwarze Männerstrümpfe, wie Seide, leinene Fersen und Zehen—25c Wert — speziell, per Paar.............. **15c**

Unterzeug

Geflieẞtes oder schweres baumwollenes Unterzeug für Damen, Mädchen und Kinder, unvollständige Größen, 45c, 50c und 59c Werte, zu.............. **23c**

Sommerleibchen für Damen, fein gerippt, Größen 4 bis 9, 15c Wert, zu.............. **7½c**

Waschstoffe

Foulard, 30zöllig, schwarz oder blau mit weißen Tupfen oder Streifen, regulärer 29c Wert, per Yard.............. **15c**

Gingham, 5000 Yards, alles neue Frühjahrmuster und Farben — speziell für Donnerstag, per Yard.............. **8¾c**

GROCERIES

Gold Dollar Best Patentmehl — ½ Bbl. Sack, **$2.70;** 24½ Pfd.-Sack.............. **68c**

Kookt Otes Breakfast Food, 3 Packete für.............. **23c**

Kaisers Eiernudeln — drei 10c-Packete für.............. **25c**

Carnation oder Everyday Milch, 3 Büchsen.............. **25c**

Crystal Tischsalz — per 10-Pfundsack.............. **5½c**

Fancy holländische Häringe, speziell, 5 für.............. **9c**

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Verhängnißvoller südlicher Sturm.

New Orleans, 12. April. Furchtbarer nächtlicher Regen-, Gewitter- und Windsturm ging über das südliche Louisiana hin. Es wurden mindestens 4 Personen durch Blitz oder durch Hauszusammensturz getötet; andere wurden verletzt. Und in mehreren „Towns" entstand großer Eigentumsschaden.

Auch wurde der Frühfeldfrüchtedistrikt nördlich von New Orleans sehr schwer geschädigt; und auch anderwärts haben die Feldprodukte sehr gelitten. Da und dort war der Wind ein vollkommener Zyklon; und der Regen ging stellenweise in Wolkenbruch über.

Belgischer Flieger getötet.

Versailles, Frankreich, 17. April. John Vorrepi, der bekannte belgische Aviatiker, fand seinen Tod, während er einen Flug am Aerodrom dahier machte. Sein Monoplan brach aus irgend einer Ursache zusammen, während er sich in einer Höhe von 600 Fuß befand.

Ausland.

Hungersnot will nicht weichen.

Shanghai, 17. April. Hunderte von Menschen sterben täglich vor Hunger im östlichen China, und wenn nicht bald Hilfsmaßregeln getroffen werden, wird das ganze Land, die ganze neue Republik, von derselben Plage heimgesucht werden. Vor dem 1. Juni ist keine neue Ernte, die Hilfe bringen könnte, zu erwarten. Die Regierung hat wegen der Uneinigkeit der Mächte betreffs der neuen Anleihe absolut keinen Geldfonds, um der schrecklichen Not zu steuern. Man will einen Appell an die ganze Welt zur Linderung der Not richten.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Schneefall im nordwestlichen Missouri heute früh; doch schmolz der Schnee rasch.

— Die neue, nichtsozialistische Milwaukeer Stadtverwaltung trat gestern Nachmittag ihr Amt an.

— Neue Regenfälle am unteren Mississippi entlang verschlimmerten die Hochflutlage teilweise noch mehr.

— Wie Postmeister Morgan von New York erklärt, sind mit dem „Titanic" 1,600,000 registrirte Briefe untergegangen, die in 200 Säcken waren.

— Bei den erwähnten Munizipalwahlen in Süddakota stimmten etwa zwei Drittel der Ortschaften zugunsten von Wirtschaften, und ein Drittel dagegen.

— Der gemeinsame Unterausschuß von Grubenbesitzern und Grubenarbeitern der Hartkohlenregion setzt jetzt seine Verhandlungen in New York fort.

— Die Taft'schen Kampagneleiter in Washington behaupten, Sen. Dixon, Roosevelts Kampagneleiter, treffe Vorkehrungen, jede Wiedernominirung von Bundesbeamten für den Senat zu verhindern, wenn sich dieselben als Gegner Roosevelts erklären.

— Der amerikanische Kreuzer „Washington", mit dem zurückkehrenden Staatssekretär Knox, erreichte die virginische Küste, von wo die Partie mit der Jacht „Sylph" die Reise nach Washington fortsetzt.

— Das Abgeordnetenhaus der Legislatur von Massachusetts nahm mit 116 gegen 95 Stimmen eine Resolution an, welche einen Einkommensteuerzusatz zur Bundesverfassung verlangt. (Schon einmal angenommen und vom Senat mit einer Stimme Mehrheit abgelehnt.)

— Gestrige Baseballspiele: „American League" — Chicago 1, Detroit 10; Cleveland 9, St. Louis 8; Boston 9, Philadelphia 2; New York 3, Washington 10. „National League" —St. Louis 20, Chicago 5; Cincinnati 2, Pittsburg 8; Boston 2, New York 8; Brooklyn 2, Philadelphia 4.

—Bisher veröffentlichte Listen überlebender „Titanic"-Passagiere enthalten kaum die Hälfte, und auch diese erfahren noch manche Berichtigungen.

— Präs. Taft beorderte noch gestern zwei Zollkutter, der „Carpathia" entgegen zu fahren, welche bekanntlich 868 „Titanic"-Ueberlebende nach New York bringt und morgen dort erwartet wird.

— Wie aus Racine, Wis., gemeldet, traf Frau Peter C. Hanson, die mit ihrem Gatten ihre alte dänische Heimat besuchte, vor der Abreise genaue Anordnungen für ihr Leichenbegängniß, unter der Erklärung: „Ich fühle, daß ich niemals lebend zurückkehren werde, sondern das Schiff sinken oder mir etwas Furchtbares passiren wird." Mrs. Hanson und ihr Gatte waren unter den „Titanic"-Passagieren; ihre Namen sind auf der bisherigen Liste der Geretteten nicht.

Ausland.

— Aussperrung amerikanischer Lokomotivführer und Schaffner an den sogenannten Mexikanischen Nationalbahnen begonnen. Eingeborene an ihren Plätzen eingestellt.

— Bedenkliche Spaltung in der Regierungspartei von Nikaragua. Viele Verhaftugen in Managua, lediglich wegen der Entdeckung einiger alter Flinten und Patronen!

— Straßenkrawall in Havana, Kuba, zwischen Anhängern des nationalliberalen Präsidentschaftskandidaten Zeyas und solchen des unterlegenen Gegenkandidaten Aubert, im Gefolge einer Parade. Mehrere durch Revolverschüsse verwundet. Polizei stellte mit Mühe die Ordnung wieder her.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

— Frl. Harriet Quimby, die bekannte amerikanische Fliegerin, flog von Dover über den britischen Kanal nach Hardelot, Frankreich, — die erste Dame, welche Solches allein wagte.

— Seinen 75. Geburtstag feierte der amerikanische Millionär John Pierpont Morgan heute zu Aix-les-Bains, Frankreich, bei bester Gesundheit.

— Die Vertreter der auswärtigen Mächte in Konstantinopel überreichten der türkischen Regierung eine gleichlautende Note, welche fragt, unter welchen Bedingungen die Türkei Friede mit Italien machen werde. Der ausw. Minister ersuchte um Zeit zur Formulirung einer Antwort, — woraus man schließt, daß die Türkei in keine Friedensverhandlungen auf Grundlage der italienischen Bedingungen eintreten will.

Lokalbericht.

Mordversuch und Selbstmord.

Der arbeitslose Frank Blecha bringt seiner Frau schwere Wunden bei und erhängt sich.

Seit einiger Zeit war der 50 Jahre alte Arbeiter Frank Blecha brodlos und infolge dessen sehr reizbar. Als es ob seines Unvermögens, Arbeit zu finden, heute Vormittag um 10 Uhr zwischen ihm und seiner Gattin in der Küche der Familienwohnung, Nr. 2720 S. Turner Ave., wieder einmal zu heftigem Streit gekommen war, packte der Mann ein auf dem Tische liegendes langes Fleischermesser und brachte seiner Frau damit am Kopfe, am Halse und an den Schultern vier tiefe Wunden bei; andere erlitt die Frau an den Händen, als sie sich zur Wehr setzte und nach dem Messer griff. Auf die Hilferufe der Frau eilte John Blecha, der erwachsene Sohn des Ehepaares, aus einem Nachbarzimmer herbei; im gleichen Augenblick lief der Täter nach dem Bodenraume.

Frau Blecha wurde nach einem Nachbarhause gebracht und in ärztliche Behandlung genommen. Trotz schweren Blutverlusts dürfte sie mit dem Leben davonkommen. Ihren Gatten fanden die Polizisten als Leiche auf, er hatte sich an einer Waschleine auf dem Dachboden erhängt.

Im Trübsinn.

Die 42 Jahre alte Minnie Abzick erhängt sich in Arlington Heights.

In Abwesenheit ihrer Wärterin hat sich im Heim von Dr. Jeanette Dunne in Arlington Heights gestern Nachmittag die 42jährige unverheiratete Minnie Abzick aus Macomb, Jll., an einer Türhaspe erhängt. Die Unglückliche litt seit dem Tode ihrer Eltern vor ein paar Jahren an Trübsinn und war behufs ärztlicher Behandlung von ihrer Schwester Dr. Dunne in Arlington Heights in Obhut gegeben worden.

Herrenabend beim Preßverein.

Morgen, Donnerstag, Abend findet im Bankettsaale des „Hotel Bismarck" ein Herrenabend des „Verein Deutsche Presse, Chicago" statt. Es sind dazu allerlei Vorkehrungen getroffen worden, aber keine, welche der Gemütlichkeit Eintrag tun könnten. Den Mitgliedern steht es frei, Freunde einzuführen, und es wird erwartet, daß sie von diesem Privilegium einen recht ausgedehnten Gebrauch machen.

Wichtig für Jedermann!

„Ich hatte ein sehr schlimmes Auge, und glaubte, dasselbe verlieren zu müssen. Da ich von Dr. Carter (120 S. State Straße) gehört hatte, beschloß ich, ihn zu konsultieren und zu sehen, was er für mich tun könnte. Jetzt ist mein Auge wieder ganz gesund und die Sehkraft vollständig wiederhergestellt, und Worte können die Dankbarkeit nicht ausdrücken, die ich für Dr. Carter empfinde für das, was er für mich getan hat, und ich empfehle ihn allen Leuten, die an irgend einer Augenkrankheit leiden.

(Gez.) Frances Eglauer, Lemont, Jll."

av10,17,24

Starb am Herzschlage.

Louis Weiderfield, Verkäufer bei der Schwarzschild u. Sulzberger Co., fiel gestern an Parkers und Exchange Ave. in den Viehhöfen, vom Herzschlage getroffen, tot nieder. Er war 65 Jahre alt. Die Polizei schaffte die Leiche in das Bestattungsgeschäft 4649 Prairie Ave.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Börsennotirungen.

Nachstehend die heutigen Preisschwankungen an der Produktenbörse bis zur Mittagsstunde und die Schlußpreise von gestern für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

	Eröffnung	Hoch	Niedrig	12 Uhr	17. April.
Weizen—					
Mai	1.11–10½	1.11	1.10½	1.11	1.10⅝
Juli	1.06¾–07	1.07	1.06½	1.06¾	1.06½
Sept	1.03¼–½	1.03½	1.03¼	1.03½	1.03
Mais—					
Mai	.77–77½	.77⅝–¾	.77	.77¼	.76⅝
Juli	.76⅜–⅞	.76⅞	.76⅜	.76⅝	.76–⅛
Sept	.75½–⅝	.75⅞	.75⅜	.75½	.75
Hafer—					
Mai	.57–56⅝–¾	.57	.56⅛	.56⅞	.56½–⅝
Juli	.53¾–⅝	.54	.53⅝	.53⅝	.53¼–⅜
Sept	.43¼–⅛	.43¼–⅜	.43⅛	.43⅛	.42¾–⅞
Gepök. Schweinefleisch—					
Mai	17.95	17.95	17.95	17.95	17.80
Juli	18.15–20	18.35	18.15	18.35	18.15
Sept.	18.57½	18.62½	18.57½	18.62½	18.55
Schmalz—					
Mai	10.25	10.30	10.25	10.30	10.25
Juli	10.42–45	10.52½	10.42½	10.52½	10.45
Sept	10.65–62	10.70	10.62½	10.70	10.67½
Rippchen—					
Mai	10.07½	10.07–10	10.07½	10.07½	10.02½
Juli	10.27½	10.32½	10.27½	10.32½	10.25
Sept	10.45–47	10.52½	10.45	10.52½	10.47½

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 31,200, von Mais auf 63,750, von Hafer auf 257,800 Bushels. Versandt von hier wurden 12,800 Bushels Weizen, 131,450 Bushels Mais und 199,900 Bushels Hafer.

Fuhrmann verunglückt.

Sein Wagen stieß mit einer Elektrischen zusammen.

An Whiting und Wells Str. stieß heute der Wagen des Fuhrmannes Charles Buchbaum, 912 Wells Str., mit einer Clybourn Ave.-Elektrischen zusammen. Buchbaum wurde durch den Anprall aufs Pflaster geschleudert und erlitt Wunden an Kopf, Gesicht und Körper; vielleicht ist er auch innerlich verletzt. Die Polizei brachte ihn ins Passavanthospital. Den Insassen der Elektrischen geschah kein Schaden.

Als S. M. Miller, 1909 Furlong Str., Fuhrmann der Excelsion Supply Co., 237 W. Randolph Str., heute in der Anlage der Fal Automobile Co., 4052 Princeton Ave., fuhr, wurde er von einer Schwingtür getroffen und vom Wagen geschleudert. Er brach bei dem Fall das Rückgrat. Die Polizei brachte ihn in das St. Bernhardshospital.

Fleischer-Massenversammlung.

Am kommenden Dienstag Abend findet in Says Halle, 1612 N. Halsted Str., Ecke North Ave., eine Massenversammlung der Fleischereiarbeiter Chicagos statt. In der vom deutschen Zweige des Industrieverbandes berufenen Versammlung wird Frank Jackel über den achtstündigen Arbeitstag und seine Bedeutung für die Arbeiterklasse sprechen. Nach dem Vortrage findet allgemeine Erörterung statt.

Verhaftung geplant.

In Verbindung mit der Entwendung des Wertpacketes, das $25,000 enthielt, während seiner Beförderung von hier nach Pasadena, planen die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Postinspektoren angeblich eine Verhaftung. General Stuart glaubt angeblich dem Diebe auf der Spur zu sein.

Kurz und Neu.

* Unter der Anklage, die Bundespost zu betrügerischen Zwecken mißbraucht zu haben, ist heute der in Oak Park, Ridgeland Ave. Nr. 437, wohnhafte Harry C. Schäfer verhaftet worden. Er soll Leute durch falsche Angaben veranlaßt haben, Geld in das Unternehmen der „Automatic Faucet Co." zu stecken.

Litt drei Jahre lang.

Endlich fand sie Besserung durch Dr. N. B. Bartz's Behandlung.

Alle Dienste frei bis geheilt.

Frau Bertha Erb, wohnhaft Nr. 1746 West 15. Str., Chicago, erzählt eine interessante Geschichte über ihren körperlichen Zustand, und wie sie durch die neuen Methoden von Dr. N. B. Bartz geheilt wurde, dessen Office sich auf dem achten Stockwerk des Dexter Gebäudes, 39 West Adams Str., gegenüber von "The Fair," befindet. Die Frau sagt:

„Seit drei langen Jahren litt ich unsägliche Qualen, wie Kopfschmerzen, Magenleiden und Rückenschmerzen. Es schien als könnte ich keine Mahlzeit mehr essen, ohne Schmerzen und Erbrechen von wenigstens einem Teil der Nahrung. Ich dachte, daß vielleicht das Klima hier in Amerika mir nicht zuträglich sei, aber jetzt bin ich überzeugt, daß das nicht der Fall war, doch nicht, ehe ich Dr. Bartz' Behandlung nahm. Ehe ich Dr. Bartz besuchte, versuchte ich viele verschiedene Aerzte, aber es war immer dieselbe alte Geschichte, fast immer Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Nervosität. Jetzt aber, nachdem ich Dr. Bartz' Behandlung genommen habe, bin ich von Kopfschmerzen befreit, und ich befinde mich wieder einmal wie lebendig. Ehe ich mich zu Dr. Bartz begab, litt ich fast immer Schmerzen und ich verstehe nicht, wie ich alle die Pein ertragen konnte."

Hunderte von anderen Leuten haben dieselbe frohe Erfahrung gemacht. Die wunderbar neue und wissenschaftliche Behandlungsmethode, die von Dr. N. B. Bartz angewendet wird zur Heilung von vielen Leuten, welche als unheilbar von gewöhnlichen Doktoren aufgegeben wurden, ist der beste Beweis dafür, warum seine Offices immer mit Patienten besetzt sind. Leute kommen hunderte von Meilen hierher, um von diesem Spezialisten geheilt zu werden.

Dr. Bartz behandelt alle heilbaren chronischen Krankheiten, einschließlich Nerven-, Blut-, Hautkrankheiten, Herz-, Leber-, Gallenblaseleiden, Magen-, Nierenkrankheiten, Rheumatismus, Lähmung, Fallsucht, Neuralgie, Nervenschwäche, Verstopfung, Unverdaulichkeit, Kropf, lahmen Rücken, Bright'sche Nierenkrankheit, Ekzema, Nasen-, Luftröhren- und Lungenkatarrh, sowie alle den Männern und Frauen eigenen Krankheiten.

Freie Behandlungsnotiz.

Wegen der Tatsache, daß nicht über fünfundzwanzig Prozent der Leser dieser Zeilen wirklich mit den Vorzügen von Dr. Bartz's neuem Behandlungssystem vertraut sind (welches er während seines Aufenthalts in Deutschland im Jahre 1910 vervollständigt hat), und da der Doktor wünscht, seinen Ruf auch unter den übrigen fünfundsiebzig Prozent dauernd zu begründen, hat er beschlossen, auch ferner seine ärztlichen Dienste allen absolut kostenfrei zu offeriren, bis geheilt, die während des Monats April bei ihm vorsprechen.

Dr. N. B. Bartz' Office befindet sich im Dexter-Gebäude, 39 West Adams Str., nahe Dearborn Str. (gegenüber von "The Fair"). Nehmt den Fahrstuhl auf dem Main Floor, nahe dem Eingang, fahrt bis zum achten Stockwerk, und Ihr könnt seine Office nicht verfehlen. Sprechstunden: 9 bis 5 Uhr täglich; Samstags offen bis 8:30 Uhr; Sonntags keine Sprechstunden.

BOYS! GIRLS!

Here's Great News!

Baseball-Anzüge League Baseballs Rollschlittschuhe

Tausende von schönen Baseballanzügen — tausende von den berühmten „Western League" Baseballs — tausende Paare v. polirten Stahlroller Ballbearing Rollschlittschuhen werden von jetzt an bis zum 1. Juli an Euch verteilt — alles für ein wenig leichte Arbeit von Eurer Seite. Wollt Ihr Euren Anteil, dann leset das Folgende und macht Euch nützlich:

Weggegeben mit

Schulze's Brot

von jetzt bis zum 1. Juli

In jedem Laib von Schulzes schmackhaftem Brot findet Ihr ein farbiges Label — dieses Kouvert zeigt einige der verschiedenen Sorten.

Sammelt nur die farbigen Labels—sammelt soviel Ihr könnt und seht danach, daß jedes einzelne Schulze markirt ist. Steckt sie in dieses Kouvert und bringt sie nach der nächsten Schulze-Fabrik.

Für 375 Schulze farbige Labels geben wir Euch einen „Western League" Baseball. Für 975 Schulze farbige Labels geben wir Euch einen 4-Stück Baseball - Anzug — Eure Größe.

Oder, falls Ihr lieber ein Paar Rollschlittschuhe haben wollt, Ihr erhaltet sie für 575 farbige Schulze Labels.

Beginnt jetzt! Ersucht Jeden, den Ihr kennt, für Euch ihre **Schulze farbigen Labels** zu sammeln. Sobald Ihr genug gesammelt habt, bringt sie (in diesem Kouvert) und holt Euch den Preis. Dann beginnt für einen weiteren **Schulze-Preis** zu sammeln — so viele Preise, wie Ihr immer erlangen könnt.

Sammelt nur die farbigen Labels.

Schulze's Bread

Anmerkung
Dies ist eine Abbildung von Schulze's „Grand Prize" Kouverten, die jetzt an alle Knaben und Mädchen Chicagos kostenfrei geliefert werden.—Wenn keins zu Hause zu finden ist, dann geht nach Eurem Grocery- oder Delikatessen-Store oder nach einer der Schulze Fabriken. Ihr müßt ein Kouvert besitzen, um Euren Preis erlangen zu können. **Seht danach, daß der Name Schulze darauf steht.**

SCHULZE Baking Co.

Addresses of Offices and Bakeries:

NORTH SIDE	Clybourn and Webster Avenues
WEST SIDE	Harrison Street and Francisco Avenue
SOUTH SIDE	35th and La Salle Streets; 63rd Street and Stewart Avenue

Begründung der Wehrvorlagen.

Alldeutsche erklären ihre Unzufriedenheit mit denselben. — Der Carnegieheldenfonds.

(Spezialkabeldepesche der „N.Y. Staatszeitung".)

Berlin, 17. April. Am Vorabend ihrer Einbringung im Reichstage, wurden die Wehrvorlagen für Heer und Marine, nebst den geldlichen Deckungsmaßnahmen, in der halbamtlichen „Norddeutschen Allg. Zeitung" vollständig veröffentlicht. Der Wortlaut der Vorlagen mit der Begründung nahm drei Seiten in Anspruch. Der Inhalt ist bereits bekannt. Was die Abschaffung der vielerwähnten Liebesgabe anbelangt, wodurch zum wesentlichen Teil die Mehrkosten für Heer und Marine gedeckt werden sollen, so wird auf Grund der Reservatrechte Baiern, Württemberg und Baden ihr Kontingent belassen. Für gewerbliche Brennereien wird die Liebesgabe, die Rückerstattung der Verbrauchsabgabe auf das Hektoliter, auf fünf Mark herabgesetzt (statt der jetzigen zwanzig), nud für andere Brennereien auf 7½ Mark.

Die Begründung der Vorlagen ist, gegen alles Erwarten, überaus kurz und nüchtern gehalten. In der Hauptsache wird Folgendes hervorgehoben:

„Das Gesetz für die Friedensstärke der Armee muß schneller durchgeführt werden, als es noch im vorigen Jahre notwendig erschien. Darüber hinaus fordert die militärische Lage eine Steigerung der Kriegsbereitschaft, indem der wehrfähige Teil der Bevölkerung stärker herangezogen, und die Organisation vervollkommnet wird.

„Einerseits müssen wir nach Zahl der Ausgebildeten den Möglichkeiten eines künftigen Krieges gewachsen bleiben. Andrerseits muß der Uebergang zum Kriegsstand erleichtert werden."

Hinsichtlich der Marinevorlage wird lediglich angeführt, es seien Uebelstände vorhanden. Daher sei die Bildung eines dritten aktiven Geschwaders erforderlich.

In der Begründung der Deckungsvorlagen wird nachgewiesen, daß die sonstigen Ueberschüsse der Reichseinnahmen, neben der teilweisen Abschaffung der Liebesgabe, ausreichten. Falls die Lage sich verschlechtere, seien später neue Einnahmequellen zu erschließen.

Von bestunterrichteter Seite verlautet, daß Reichskanzler v. Bethmann Hollweg mit Vertretern der verschiedenen Parteien hinsichtlich der Verabschiedung der wichtigen Vorlagen konferiren wird. Es wird eine einheitliche Stellungnahme der bürgerlichen Parteien erhofft.

Mit den Wehrvorlagen, wie sie nunmehr gestaltet sind, ist der Alldeutsche Verband nicht zufrieden, der soeben in Hannover seine Tagung abgehalten hat. In einem förmlichen Beschluß des Verbands werden die Vorlagen als ungenügend bezeichnet.

Zugleich hat der Alldeutsche Verband auf das Schärfste die Marokkopolitik der Regierung angegriffen. Es wird von ihm erwartet, daß weitere Vertragsbrüche seitens Frankreichs erfolgen werden, und die Hoffnung ausgedrückt, daß die Erwerbung des westliechn Marokkos durch Deutschland später stattfinden könne.

Aufsehen erregt es, daß während des Aufenthalts des Kanzlers in München (auf der Rückreise von Korfu) lediglich ein Kartenaustausch mit dem bairischen Ministerpräsidenten Dr. Freiherrn v. Hertling geschah.

Das Ereigniß hat zu wilden Kombinationen betreffs einer gegenseitigen Spannung Anlaß gegeben.

Die Besetzung des Gouverneurposten in zwei deutsch-afrikanischen Schutzgebieten ist nunmehr endgiltig beschlossen worden.

Es bestätigt sich, daß Herzog Adolf Friedrich zu Mecklenburg-Schwerin Gouverneur von Togo wird. Der derzeitige Direktor im Reichskolonialamt, Dr. Schnee, ist zum Gouverneur von Deutschostafrika ausersehen. Dr. Gleim, der ehemalige Gouverneur von Kamerun, wird der Nachfolger Schnees im Kolonialamt.

Der künstlerische Nachlaß des verstorbenen vortrefflichen Bildhauers Reinhold Begas ist versteigert worden. Die Auktion hat jedoch nur geringe Preise gebracht.

Daher verleihen die Blätter ihrem Bedauern darüber Ausdruck, daß so viele Kunstwerke von hohem Wert derart verschleudert worden sind.

Das königl. Zivilkabinet hat den ersten Jahresbericht des Carnegie'schen Heldenfonds veröffentlicht, der für Deutschland im April 1911 in Höhe von 5,000,000 Mark gestiftet wurde und jetzt auf segensreiche Tätigkeit von einem Jahre zurückblickt.

Die Verwaltungskommission, deren Mitglieder vom Kaiser ernannt sind, und der auch der jeweilige amerikanische Botschafter „ex officio" als Vorsitzer angehört, hat mit großer Hingebung ihres Amtes gewaltet, um ihrer Aufgabe in vollem Maße gerecht zu werden. An bedürftige Lebensretter oder Hinterbliebene von Personen, die bei der Rettung anderer ihr Leben eingebüßt, sind im Laufe des Jahres 95,377 Mark, teils in Renten oder in Gestalt einmaliger Beihilfen bewilligt worden. Der höchste in einer Summe bewilligte Betrag beläuft sich auf 5000 Mk.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittel weichen, wie

Forni's

Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Friedensanzeichen.

Italien scheint doch vom hohen Rosse heruntergestiegen zu sein und sich zu Friedensvorschlägen an die Türkei bequemt zu haben. Es wird nämlich gemeldet, daß die Vertreter der Großmächte in Konstantinopel dem türkischen Minister des Aeußern eine Note vorgelegt haben, welche die Ansichten Italiens über die Bedingungen für einen Friedensschluß enthält, und daß sie die Hohe Pforte ersucht haben, auch ihre Ansichten kundzutun. Wenn sich das bestätigt, so muß Italien die Mächte um ihre Vermittlung ersucht haben, die es bisher stets schroff abgelehnt hat. Die Mächte würden aber ferner diesen Auftrag schwerlich übernommen haben, wenn sie an das ottomanische Reich die Zumutung stellen müßten, die Angliederung Tripolitaniens und der Cyrenaica an Italien als eine vollzogene und unabänderliche Tatsache anzuerkennen. Denn es hat keinen Sinn, Unterhandlungen über Dinge anzuknüpfen, die sich nicht mehr ändern lassen. Es muß also angenommen werden, daß die italienische Regierung, trotzdem sie die Annektirung der türkischen Provinzen in Nordafrika bereits „gesetzlich vollzogen" hat, der Türkei doch noch gestatten will, über die freiwillige Abtretung dieser Gebiete zu verhandeln.

Auf der andren Seite würden die Mächte die „Ansichten" Italiens der Hohen Pforte nicht erst unterbreitet haben, wenn diese immer noch entschlossen wäre, ihre nordafrikanischen Provinzen unter keiner Bedingung aufzugeben. Erst wenn das ottomanische Reich überhaupt mit sich reden lassen will, kann eine diplomatische Vermittlung beginnen. Die Türkei hat zweifellos „moralische" Pflichten gegen die Berbern und Araber, die ihr Land so tapfer gegen den fremden Eindringling verteidigt haben. Selbst wenn die jungtürkische Regierung nicht schon aus Rücksichten der Selbsterhaltung einer weiteren Zerstückelung des Reiches entgegentreten müßte, könnte sie diese treuen Untertanen in den Siedelungen nicht preisgeben, ohne im Mutterlande einen Schrei der Entrüstung hervorzurufen. Deshalb wird Italien wenigstens verbürgen müssen, daß den Berbern vollständige Verzeihung und Schadloshaltung gewährt, die Glaubensfreiheit zugesichert, und ihre Stammesverfassung nicht verkümmert werden wird. Auch wird es der Pforte eine angemessene Geldentschädigung anbieten müssen. Dann wird die Türkei, nicht aus freien Stücken, aber dem Druck der Großmächte nachgebend, in die Abtretung willigen.

In Nordafrika selbst ist ihre Sache allerdings durchaus nicht verloren. Die Eingeborenen, unterstützt von den türkischen Truppen und wahrscheinlich auch von den Nachbarstämmen in Tunesien, haben sich so tapfer zu wehren verstanden, daß die Italiener noch immer nicht über das Küstengebiet hinausgekommen sind. In der heißen Jahreszeit werden sie aber erst recht nicht in das Innere vordringen und den Marsch durch die Wüste antreten können. Somit brauchte die Pforte ganz und gar nicht nachzugeben, wenn Italien auch weiterhin von den Mächten verhindert werden würde, den Krieg nach der europäischen und asiatischen Türkei zu tragen. Je mehr jedoch der Schnee auf dem Balkan schmilzt, desto mehr ist eine Erhebung der Balkanvölker und der Kreter zu befürchten, wenn dem Kriege zwischen Italien und dem ottomanischen Reiche nicht bald ein Ende gemacht wird. Oesterreich-Ungarn, Rußland und selbst Großbritannien können diese Gefahr nicht an sich herankommen lassen. Nachdem sie Italien bewogen haben, einige Zugeständnisse zu machen, werden sie es auch der Pforte nahelegen, daß ihr nicht gestattet werden kann, den europäischen Frieden zu bedrohen. Schließlich werden aber doch selbst die Alttürken einsehen müssen, daß die Türkei allein nicht im Stande ist, sich mit ganz Europa zu schlagen. Daher dürfte der begonnene „Meinungsaustausch" mit einem Friedensschlusse enden.

Doch auch wenn der „Spaziergang" nach Nordafrika einen glücklichen Abschluß findet, wird er den Italienern gründlich verleidet sein. Er hat nicht allein mehr Blut gekostet, als seine Veranstalter sich träumen ließen, sondern er hat auch das italienische „Prestige" von Neuem erschüttert und die Finanzen des Landes noch mehr in Unordnung gebracht. Ueberdies hat es sich bereits herausgestellt, daß in Tripolitanien schlechterdings „nichts zu holen" ist. Seit den Zeiten der alten Römer ist die Wüste immer weiter vorgedrungen, der einst blühende Karawanenhandel mit Egypten hat fast gänzlich aufgehört, und wertvolle Mineralschätze sind nicht vorhanden, oder wenigstens noch nicht entdeckt worden. Was könnte also italienische Ansiedler veranlassen, unter den äußerst kriegerischen und fanatischen Eingeborenen ihnen Wohnsitz zu nehmen? Die italienische Kolonialpolitik hat entschieden keine glückliche Hand.

Einkehr.

Sobald sich nach einem schweren Unglück die erste Aufregung zu legen beginnt, wird die Frage laut: „Was wird das nächste sein?" Denn „ein Unglück kommt selten allein", sagt der Volksmund, und bewußt, oder unbewußt glaubt man daran. Darin äußert sich in erster Reihe die dem Menschen von altersher eigentümliche Neigung zum „Aberglauben", ein Rest der Naturreligion, die in dem Toben der „Elemente", dem Scheitern menschlichen Mühens an dem Widerstande oder der Feindseligkeit roher Masse, oder Kraft, ein Zürnen der Götter und deren Strafe für den menschlichen Vorwitz sah. Zum Teil wird man jenen Glauben aber auch auf die Erfahrung zurückführen müssen. Denn es ist, oder scheint, wirklich so zu sein, daß oft, wenn nicht immer, schwere Unglücksfälle sich in rascher Folge ereignen, Katastrophen gruppenweise auftreten. Wenn Einer glaubt, das erkannt zu haben, darauf hinweist und sorgenvoll das Wort: „Ein Unglück kommt selten allein" nachspricht, so mag das anderen „freieren Geistern" als eine Aeußerung und Förderung des Aberglaubens erscheinen, es braucht aber durchaus nicht Aberglauben zu sein; auch nicht nur Gefühlssache, oder eine unbegründete und unbegründbare Schlußfolgerung aus der Erfahrung. Die Grundursachen, die das eine Unglück bewirkten, werden nicht auf den einen Fall beschränkt sein und sich, selbst wenn man sie und ihre Gefahr erkannte, nicht sofort ausschalten lassen. Wenn sie in dem einen Falle so mächtig wurden, daß die Katastrophe eintrat, werden sie auch in anderen Fällen so stark geworden sein, daß es nur eines Anstoßes bedarf, ein Unglück auszulösen.

Was wir das blinde Wüten der Naturkräfte, oder heimtückischen Zufall, eine böse Verkettung von Umständen, zu nennen belieben und gern, bewußt oder unbewußt, einer „blindwaltenden Vorsehung" zur Last legen, bezw. das in der Folge eintretende Unglück, wird in Wahrheit in den meisten Fällen, wenn nicht immer, die natürliche Frucht menschlichen Wagemuts, menschlicher Begierden und Leidenschaften sein, die wir, da wo wir erkennen, daß sie Gefahren brachten und bringen, menschlichen Leichtsinn, oder Selbstsucht, oder Verbrechen nennen. Auch heute ist von den näheren Umständen des „Titanic"-Unglücks viel zu wenig bekannt, als daß man Schlüsse ziehen, oder gar Urteile fällen könnte; doch das eine scheint, wenn nicht gewiß, so doch wahrscheinlich, daß das Unglück vermieden worden wäre, wenn der Dampfer die sogenannte südliche Dampferstraße eingehalten hätte. Denn diese Straße ist zwar im Sommer auch von Eisbergen bedroht, aber nicht zu dieser Jahreszeit, und im Sommer ist nicht nur die Nähe von Eisbergen leichter zu erkennen, Dank ihrem Einfluß auf die Temperatur, die Eisberge sind dann, weil nicht so groß und hart, auch weniger gefährlich. Jedenfalls scheint es, als sei die südliche Fahrstraße zur Zeit noch frei von dieser größten Gefahr für die neuzeitlichen Riesendampfer. Sie ist dafür weit länger und nimmt dementsprechend mehr Zeit in Anspruch. Nach Geschwindigkeit, nach möglichst schneller und kurzer Fahrt steht aber das Verlangen des reisenden Publikums, und die Dampfergesellschaften geben dem nach — der Geschwindigkeitsteufel erhielt seine Opfer.

Es besteht die Gefahr, daß er noch weitere Opfer fordern wird, und es ist sehr gut möglich, daß das „abergläubische" Volkswort: „Ein Unglück kommt selten allein", sich wieder einmal bewahrheitet. Ein neues Ozeanunglück zwar wird nicht zu befürchten sein, denn es scheint gewiß, daß die „Titanic"-Katastrophe die Dampfergesellschaften zu denkbar größter Vorsicht anspornen und zu gemeinsamer Stellungnahme gegen den „Geschwindigkeitswahnsinn" veranlassen wird. Aber der böse Einfluß des — bleiben wir bei dem Bild — Geschwindigkeitsteufels ist ja nicht auf die Dampfschiffahrt beschränkt, er macht sich auch im Eisenbahnwesen geltend und mehr oder weniger auf allen anderen Gebieten menschlicher Arbeit. Und er hat Geschwister, die, wie er, den zum Leichtsinn gewordenen Wagemut und Fortschrittsdrang des Menschen zum Vater haben, mit ihm in unserer Zeit mächtig erstarkten und gleichfalls auf Katastrophen hinwirken.

Dank zahlreichen, mehr oder weniger verlustbringenden Warnungen, hat man die Gefahren, die die Geschwindigkeitssucht und das Vorwärtsstürmen im amerikanischen Eisenbahnwesen zeitigten, einigermaßen erkannt. Wenigstens scheint sich die Erkenntniß, daß man im Gewicht und in der Fahrgeschwindigkeit der Züge zu weit gegangen ist — weiter als sich's angesichts der ungeheuren Belastung der Schienen und des ganzen Unterbaus, mit der Sicherheit verträgt — nach und nach Bahn zu brechen, und es ist zu hoffen, daß die Bahnen einlenken: rechtzeitig genug die Prophezeiung des Schienensachverständigen der Bundesregierung in Washington, James E. Howard nicht in Erfüllung gehen zu lassen und, „eine Epidemie schwerer Eisenbahnunfälle" zu verhüten. Aber auch dann sind wir vor einer Bewahrheitung des abergläubischen Volkswortes nicht sicher. Denn neben den erkannten drohen zweifellos noch unerkannte Gefahren, die desselben Ursprungs sind. Ein starkes Bremsen und sorgfältiges Nachprüfen auf allen Gebieten scheint geboten, und das beste und einzigste Mittel, dem „Aberglauben", daß schwere Katastrophen gruppenweise kommen als „Strafgerichte der Götter", Abbruch zu tun.

Nicht die Götter — die Teufel menschlichen Leichtsinns und menschlicher Begierden und Leidenschaften schicken das Unglück! — — —

Es bewährt sich.

Eine gerechte Probe von Hostetters Bitters wird zu Eurer vollsten Zufriedenheit ausfallen in Fällen von schlechtem Appetit, Sodbrennen, Verdauungslosigkeit, Verstopfung, Biliosität und Malaria. Beginnt heute, aber besteht auf

HOSTETTERS MAGENBITTERS

Gegen die weiße Pest.

Auf dem gegenwärtig in Rom tagenden Internationalen Kongreß zur Bekämpfung der weißen Pest, der Tuberkulose, soll über allen Zweifel erhaben festgestellt sein, daß die Vereinigten Staaten in dem Kampfe gegen diesen schlimmsten Feind der modernen Menschheit an der Spitze aller zivilisirten Nationen marschiren, denn sie hätten gegenwärtig 600 diesbezügliche Vereinigungen, 450 Sanatorien und Hospitäler zur ausschließlichen Behandlung der Schwindsucht, 400 kostenlose Behandlungs-Institutionen für Lungenkranke und 100 Freiluftschulen. Kein anderes Land der Erde habe in den letzten zehn Jahren soviel in dieser Richtung getan, wie die Vereinigten Staaten.

Diese Angaben, welche uns das Kabel heute brachte, mögen ihre Richtigkeit haben. Trotzdem ist es eine feststehende Tatsache, daß die Lungentuberkulose, prozentual gerechnet, heute hierzulande noch immer weit mehr Opfer fordert, als dies in Deutschland der Fall ist. Waren doch im Jahre 1910 z. B. hier in Chicago von den 33,241 Todesfällen jenes Jahres allein 3366 oder über zehn Prozent auf Lungentuberkulose zurückzuführen. Das günstige Ergebniß in dem Kampfe gegen die Schwindsucht in Deutschland mag wohl seinen Ursprung haben in dem glänzenden Wirken der Krankenkassen, denen der deutsche Arbeiter und Handelsangestellte bekanntlich zwangsweise angehören muß. Diese Krankenkassen schicken ein jedes Mitglied, sobald sich die ersten Spuren einer beginnenden Tuberkulose bemerkbar machen, auf Kosten der Kassen in deren eigene, musterhaft eingerichtete Heilanstalten, die für derartige Einrichtungen aller Länder mustergiltig geworden sind. Besagt doch eine amtliche Statistik aus dem Jahre 1910, daß von den Patienten der dortigen Lungenheilstätten nicht weniger als 47 Prozent als vollständig und weitere 39 Prozent als teilweise geheilt und arbeitsfähig ihren Familien und ihren Berufen zurückgegeben werden konnten. Bei nur 14 Prozent aller Patienten war die Krankheit schon zu weit vorgeschritten, als daß eine richtige Behandlung noch einen Heilprozeß zur Folge haben konnte.

Das Ergebniß der Heilstätten-Behandlung in den Vereinigten Staaten ist, trotz der zur Verfügung stehenden großen Mittel, kein so günstiges gewesen, als in Deutschland. Das liegt, aller Wahrscheinlichkeit nach, daran, daß man hier noch nicht zu der unumgänglich notwendigen Scheidung zwischen schweren und leichten Fällen dieser Krankheit gekommen ist. Lungentuberkulose ist bei dem modernen Stand der ärztlichen Wissenschaft unbedingt heilbar, denn der menschliche Körper kann durch seine richtige Behandlung widerstandsfähig genug gemacht werden, um ein Einkapseln und Verkalken der Tuberkelbazillen in der menschlichen Lunge zu erreichen. Aber dieser Heilungsprozeß ist nur dann möglich, wenn die Erkrankung in ihrem Anfangsstadium erkannt und dann sofort ihre Bekämpfung in Angriff genommen wird.

Es ist ein schwerer Irrtum, wenn in einer Heilstätte leichte und schwere Fälle zu gleicher Zeit aufgenommen werden, denn die letzteren bilden trotz aller Vorsichtsmaßregeln, die getroffen werden können, eine gewaltige Gefahr für die ersteren. Leider erfolgt die Aufnahme von Patienten in derartige Heilstätten in den Vereinigten Staaten, nach dem Urteil sachverständiger ärztlicher Autoritäten, noch immer ziemlich wahllos. Bei einer unumgänglich notwendigen schärferen Ausmusterung der aufnahmefähigen Patienten würden sich auch hier die Resultate der Heilstätten-Behandlung günstiger stellen, als dies bisher der Fall war.

Die Behandlung von leicht erkrankten Lungentuberkulösen ist die denkbar einfachste. Ja sie ist sogar so einfach, daß sie in jedes Privathaus getragen werden kann, ohne daß der Umgebung des Erkrankten dadurch nennenswerte Unbequemlichkeiten erwachsen würden. Absolute Ruhe, Schutz vor Aufregungen, eine hauptsächlich aus Milch, Eiern und nahrhafter, aber reizloser Kost bestehende Diät, langsames Spazierengehen in reiner, durchaus staubfreier Luft mit häufigem Stehenbleiben zum tiefen Atemholen mit gleichzeitigen gymnastischen Armübungen, um ein Ausweiten der Lungenflügel zu fördern, und kalte Abreibungen der Brust am Morgen beim Aufstehen und zur Beseitigung des lästigen Nachtschweißes vor dem Niederlegen am Abend, sind bei einer bis in die kleinsten Einzelheiten geregelten ruhigen Lebensweise die einzigen Bedingungen, um eine vollständige Heilung der nur leicht von Tuberkulose befallenen und sich im Anfangsstadium der Krankheit befindlichen Patienten zu ermöglichen. Die Heilstätten-Behandlung dient nur dazu, um diesen Behandlungsplan ohne ungünstige Einflüsse von Seiten der Außenwelt zur Durchführung zu bringen und ist der Hausbehandlung insofern entschieden vorzuziehen, als sich bei der letzteren störende äußere Einflüsse doch nicht absolut beseitigen lassen.

Deutsches Theater.

früher Criterion, 1222 Sedgwick Str., nahe Division Str. Telephon: North 1184.
Max Hanisch, Direktor.
Heute, Mittwoch, zum letzten Male:
„Der Rastelbinder."
Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag Abends, sowie Sonntag Matinee: „Die Grünhörner". Dienstag, 23. April: Regie-Benefiz für Ludwig Koppe: Zum letzten Male in dieser Saison: „Die Försterchristl".

Schwere oder unheilbare Fälle von Lungentuberkulose gehören nicht in eine Heilstätte, sondern in ein Krankenhaus, in welchem man dem Kranken nicht nur jede erdenkliche Erleichterung in seinem Leiden verschaffen, sondern auch die Mitwelt vor ihm schützen kann. Da die gewöhnlichen Krankenhäuser im allgemeinen lungenkranke Patienten nicht aufnehmen, so sollten für diese in allen amerikanischen Großstädten besondere Krankenhäuser errichtet werden, in denen ausschließlich derartige Fälle zur Behandlung kommen. Ein unheilbarer Lungenkranker bedeutet nicht nur eine ständige Gefahr für seine Familie und seine nähere Umgebung, sondern auch für die ganze Kommune, in der er ansässig ist, und es ist die Pflicht einer jeden Stadtverwaltung, ihre Bürger in dieser Hinsicht nach jeder Richtung hin zu schützen. Die Steuerzahler von Chicago haben sich bereits am 6. April 1909 mit 168,716 gegen 39,237 Stimmen mit einer Spezialsteuer-Auflage zur Errichtung einer Tuberkulose-Heilstätte einverstanden erklärt. Aber der Plan allein genügt nicht, — er muß auch in der richtigen und vernunftgemäßen Weise zur praktischen Durchführung gebracht werden.

— Statue des Flottenhelden John Paul Jones heute im Potomac Park zu Washington feierlich enthüllt.

Todesanzeige.

SCHWABEN-VEREIN

Dem Verein zur Nachricht, daß unser langjähriges Mitglied

John J. Weber

gestorben ist. Beerdigung von der Freimaurerhalle an Locust Str. und LaSalle Ave. nach Rosehill am Donnerstag, den 18. April, 2 Uhr Nachmittags. Kutschen ab Nordseite-Turnhalle um ½2 Uhr. Der Unterzeichnete reservirt auf Wunsch Sitze für die Mitglieder.

Im Auftrage des Vorstandes:
Julius Schmidt, Sekretär. Tel. North 5386.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Elizabeth Bockius, geb. Reiser,

(Wittwe des verstorbenen Franz Bockius) am 16. April 1912 nach kurzem Leiden in ihrer Wohnung, 4736 W. Ravenswood Park, sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Donnerstag, den 18. April, 1:30 Nachm., nach dem St. Bonifaziusfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Franz J. Bockius, Sohn.
Margaretha, Schwiegertochter.
Margaretha, Josephine, Jeanette, Enkel, nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Albert Voth

im Alter von 24 Jahren 11 Monaten und 3 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, um 12 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 2639 Cortez Str., nach der evang.-luth. Bethaniakirche, Ecke Cortez und Rockwell Str., von dort nach Concordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

August und Wilhelmina Voth, Eltern
William, Augusta, Robert, August, George und **Elsie**, Geschwister.
Frau William Voth und **Frau Robert Voth**, Schwägerinnen.
Henry Frenk, Schwager.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater und Schwiegervater

Ferdinand Winter

am 17. April 1912 im Alter von 60 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1651 Orchard Str., nach der St. Michaelskirche, von da nach dem St. Bonifaziusgottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Winter, Gattin.
Michael und **Jacob Winter**, Söhne.
Helen und Francis Winter, Schwiegertöchter, nebst Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Katharine Broeker

(Tochter des verstorbenen Wm. Broeker) am Dienstag, den 16. April 1912, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, 9:15 Vorm., vom Trauerhause, 108 W. Polk Str., nach der St. Peterskirche zum feierlichen Hochamt, von da per Kutschen nach dem St. Bonifaziusfriedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Julia Broeker, Mutter.
Frau Marie Franzen, Joseph und **Elisabeth Broeker**, Geschwister.
Math. Franzen, Schwager.

Bitte keine Blumen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter u. Großmutter

Susanna O'Brien

am 16. April, Vorm. 9 Uhr 30, sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, Vorm. 9 Uhr 30, vom Hause ihres Sohnes, Richard O'Brien, 2148 N. 41. Court, nach dem Arlingtonfriedhof. Um stilles Beileid bitten:

Walter, Richard und **Joseph O'Brien**, Söhne, nebst Schwiegertöchtern und Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Freund

Joseph Vogel,

geboren zu Lustenau, Oesterreich, im Alter von 47 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, um 2 Uhr, vom Alexian Bros. Hospital nach dem St. Bonifaziusgottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

William E. Abel.
Daniel Klein.
Henry Lobinske.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Vater, mein lieber Sohn und unser lieber Bruder

Louis Herbold

im Alter von 44 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 5312 Emerald Avenue, nach Mt. Greenwood.

Louis D. Herbold, Sohn.
Louis Herbold, Vater.
Nebst Geschwistern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Karolina Kuh

im Alter von 26 Jahren 9 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 322 W. 45. Place, mit der Grand Trunk Bahn vom 47. Str.-Bahnhof nach Mt. Greenwood. Die trauernden Hinterbliebenen:

Samuel Kuh, Gatte.
Minnie und **Fred Kuh**, Kinder.

Magen-, Darm-, Leber- und Nieren-Krankheiten u. Heilung
von Dr. A. Ewald. Gebunden Preis 35c.
Koelling & Klappenbach.
Buchhandlung, Schreibmaterialien, Sportartikel.
170 W. Adams Strasse.
Zwischen LaSalle Str. und 5. Ave.

Bargains für Donnerstag

THE WORLD
LOUIS M. STUMER PRES.
CHICAGO'S LARGEST MILLINERY, CLOAK & SUIT HOUSE
239 - STATE STREET

Putzwaaren, Mäntel u. Suits

Verschmelzungs-Nachricht

Am Montag Morgen (29. April) wird das Lager von Putzwaaren und Cloaks sammt Geschäftsführung und Verkäufer von The World nach dem Emporium, 28 Süd State Straße, umziehen.

Die verschmolzenen Läden gehen fortan unter dem Namen: EMPORIUM-WORLD

Das Lager muß zu irgend einem Preis reduzirt werden.

$15 Suits $7.75

Suits f. Damen u. Misses, aus reinwoll. Serges, Jackets m Satin gefüttert von Männern geschneid., $15 Werte, **$7.75**

Neue Frühjahr-Coats f. Damen u. Misses, Serges u. hochfeine Novelty-Stoffe; hübsch besetzt — alle Farben — wert bis $20 — Verkaufspreis, **$6.75**

Alle uns. feine Messaline Seide, Taffeta und Chiffon Kleider, $20 und $30 wer. Verkaufspreis, **$9.85**

Separate Skirts für Damen — Chiffon Panamas und alle uns. Odds und Ends in Kleidern — $5 Werte; Verschmelzungsverkaufspreis **$1.48**

Prachtvoll garnirte Mohair und handgemachte Strohhüte. Große, kleine und mittelgroße in einem großen Sortiment von Facons und Garnituren. Reguläre $4.00 Werte. Verschmelzungs-Verkaufspreis, **$1.50**

Ein riesiges Sortiment der neuesten Dreß und geschneiderten Chips, Milans, Mohairs und Tagals, in Schwarz und allen neuesten Farben, garnirt mit Macrame Spitzen, Fancies, Stickups und Blumen, $6.00 Werte. Werden offerirt zum Verschmelzungs-Verkaufspreis von **$2.45**

Große, kleine und mittlere Facons, in Schwarz, Champagne, Burnt, Bronze, Primrose und französischem Blau, in Hemps, Milans, Tagals und Chips, elegant garnirt mit einem massivem Arrangement von Blumen und Bändern oder Ostrich Fancies und Stickuck Effekten; andere mit französischen Tips und Macrame Spitzen. Dies sind reguläre $10 Werte. Der Verschmelzungs-Verkaufspreis ist **$4.75**

Große ungarnirte weiße, „burnt" und schwarze Milanhüte. Konsolidations-Verkaufspreis, **$2.45**	Große schwarze ungarnirte Mohair Shapes mit Milan Edges. Konsolidations-Verkaufspreis, **$1.45**	Große ungarnirte Chips und Milans in Champagnerfarbe und schwarz. — Konsolidations-Verkaufspreis, **95c**	Rauhe ungarnirte Stroh-Shapes, farbig und schwarz. Konsolidationsverkaufspreis, **25c**
Straußen-Tips, 3 in einem Bündel, 45c; Straußentips, 3 in einem Bündel, **75c**	„Crushed" Rosen, drei im Bündel, in grau, Royal, lohfarbig und grün. Verkaufspreis, **1c**	Große Auswahl von Strauß- und anderen Fancies; Konsolidations-Verkaufspreis, **10c**	Flügel — braun, Ceil, grau, grün, Konsolidationsverkaufspreis, **10c**

Departement für Haarwaaren

Switches, aus feinstem franz. Convent Haar, von 18 bis 22 Zoll lang — regulärer Preis $6 bis $12; Räumung zu nur **$3.45**

Switches, aus feinem mittelmäßigen natürlich gewellten Haar, von 18 bis 22 Zoll lang, reg. Preis 3.50; um zu räumen, für **88c**

Switches, 24 Zoll lang, reg. Preis $5, für **$1.99**
Switches, 26 Zoll lang — reg. Preis $6.50, für **$2.99**

THE WORLD, 239 STATE STR.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Tochter

Berdie Hansen, geb. Felgenhauer,

im Alter von 19 Jahren 9 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2650 Berlin Str., nach der evang.-luth. Kirche an Hoyne Ave. und Augusta Str., von da nach dem St. Lukasgottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Otto Hansen, Gatte.
Herr und Frau Felgenhauer, Eltern.
Otto, Fred, Frank und **Louis Felgenhauer**, Brüder.
Stella und **Myrtle Felgenhauer**, Schwägerinnen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Michael Zirngibl

am 17. April 1912 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4818 S. Ashland Ave., nach der St. Augustinuskirche, von da nach dem St. Marienfriedhof mit der Grand Trunk-Bahn. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Zirngibl, geb. Weiß, Gattin.
Joseph, Johanna und **Katherine**, Kinder. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Klara Kaiser gebor. **Seydler**

am 16. April nach langem Leiden im Alter von 35 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, 12:30 Mittags, vom Trauerhause, 3052 Lincoln Ave., nach Waldheim. Tief betrauert von:

Robert Kaiser, Gatte.
Edna und **Willie**, Kinder.
Emma Seydler, Mutter.
Anna, Charles und **Frank**, Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte, unser Vater und Großvater

Wilhelm Christen

im 56. Lebensjahr nach schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 2039 W. 21. Straße, nach dem Concordiafriedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Christen, geb. Born, Gattin
Herman, Wilhelm, Rudolph und **Eduard**, Kinder.
Helen, Schwiegertochter.
Dorothy, Enkelin.
Wilhelm Born, Schwager.
Bertha Born, Schwägerin, nebst Nichten und Neffen. mido

Todesanzeige.

Deutscher Kriegerbund von Chicago.

Den Beamten und Kameraden zur Nachricht, daß Kamerad und Vizepräsident

Wilhelm Christen

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2039 W. 21. Straße. Extra-Versammlung am 18. April, 8 Uhr Abends.

Hermann Block, Präsident.
Fritz Westphal, Sekretär.

Todesanzeige.

Hermann Loge Nr. 4, D. O. H. S.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Lena Miller

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 7300 Prairie Ave., nach dem St. Marienfriedhof.

Minna Grebing, Präsidentin
Caroline Weis, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Albert Kunde

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 6329 S. Robey Str., mit Kutschen nach dem Mt. Greenwoodfriedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johanna Kunde, geb. Fenski, Mutter
August, William, Hermann, Charles und **Alvena**, Geschwister.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser lieber Vater

Robert Glasner

im Alter von 51 Jahren, 8 Monaten und 12 Tagen nach kurzem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung am Donnerstag, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1773 Clybourn Ave. nach dem St. Bonifaziusgottesacker.

Magdalena Glasner, geb. Mueller, Gattin.
Clara, William, Robert, Katharina und **Maria**, Kinder.
Anton Guerra, Schwiegersohn.

Schlummre sanft, du guter Vater,
Der du uns hast so geliebt:
Du wirst uns ja wohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Manchen Tag und Manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergessen wir dich nicht!

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Sohn und Bruder

Emil A. Prieve

(Sohn des verstorbenen Wm. A. Priebe) im Alter von 29 Jahren in seiner Wohnung, 2882 Quinn Str., gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, von der Wohnung seiner Schwester (Frau Dailey), 1333 W. 31. Str., um 10:30 Vorm., nach der Holy Croß Kirche, von dort per Kutschen nach dem Bethania-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Mary Prieve gebor. **Kellar**, Gattin.
Leota Prieve, Tochter.
Amelia Prieve, Mutter.
Frau Chas. J. Dailey, Frank R. und **Otto E. Prieve** und **Frau Fred Kellar**, Geschwister. emi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn, Bruder und Schwager

Fritz Viktor Biewald

nach kurzem, schwerem Leiden, wohlversehen mit den heiligen Sterbesakramenten, Montag Abend 11 Uhr 18 Min. im Alter von 27 Jahren, 11 Monaten und 15 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 19. April, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 2026 Sheffield Ave., nach der St. Theresienkirche, von da nach dem St. Bonifaziusgottesacker. Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hermann und **Theresia Biewald**, Eltern
Helena Baumann, Anna Karl, Schwestern.
Karl Baumann, Schwager.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater und Großvater

Dr. Eduard H. R. Poessel

am Dienstag, den 16. April, 2:05 Morgens nach längerem Leiden im Alter von 61 Jahren und 6 Monaten sanft entschlafen ist. Beerdigung Donnerstag, 18. April, 1:30 Nachm., von der 1. evang. Kirche, 3070 Palmer Square, nahe Kedzie Ave., aus in Kraftwagen nach Rosehill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth Poessel geb. **Drews**, Gattin.
Arthur Poessel, Frau H. Schmeltekopf, Muskegon, Mich.; **Frau H. Schaus**, Milwaukee, Wis., **Frau Lewis E. Winslow**, Kinder, nebst Enkeln. mido

Todesanzeige.

Hoffnungsloge Nr. 1, O. D. F.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Lena Müller

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 18. April, 8:30 Vorm., vom Trauerhause, 7300 Barry Ave., mit Kutschen nach dem St. Mariengottesacker. Die Beamten versammeln sich um 7:30 Uhr in der Logenhalle. Die Schwestern sind gebeten, der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Bertha Montag, Präsidentin.
Augusta Roland, Sekretärin. 6701 S. Halsted Str.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Mary Basener

am 15. April 1912 gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 1431 E. 65. Place, Donnerstag, den 18. April, um 9 Uhr Vorm., nach der St. Clarakirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Lucy, Anselm, Bruno, Emil, Victor und **Martha**, Kinder. dmi

Gestorben: August Adam, starb am 15. April 1912. 50 Jahre und 6 Monate alt. Geliebter Gatte von Karoline Adam geb. Kranzow; Vater von Paul, Willie, Albert, Martha und Elsie Adam. Beerdigung am Donnerstag, den 18. April, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause nach der Evang. Luther. St. Petrikirche, von dort nach Arlington Heights-Friedhof. dimi

Gestorben: Anna Krier, geb. Knoll, geliebte Gattin von William und liebe Mutter von Max, William, Rose, George, Charles und Otto. Schwiegermutter von Louise Krier, Schwester von Frau Augusta Semler und William Knoll. Mitglied der Maccabees, Fortuna Hive Nr. 217. Beerdigung vom Trauerhause, 1338 Winonah Ave., Oak Park, Ill., am Donnerstag, 18. April, 2 Uhr Nachm., nach dem Forest Home-Friedhof.

Gestorben: Charles Barker, am 15. April, 4351 Halsted Str.; Gatte von Bertha gebor. Erin, Vater von Gustav und Ruth Barker, Bruder von William Barker, Mary Smith und Christ Fight. Beerdigung Freitag, 2 Uhr Nachm., mit Kutschen nach Oakwoods. mido

Gestorben: Katharine Broeken, am 16. April. Geliebte Tochter von Frau Julia Broeken und dem verstorbenen Wm. Broeken. Geliebte Schwester von Frau Mary Franzen, Joseph und Elizabeth Broeken. Schwägerin von Mathew J. Franzen. Beerdigungsanzeige später. Bitte keine Blumen. dima

Zur Erinnerung

In wehmütiger Erinnerung und mit trauerndem Herzen gedenken wir heute des Todestages meiner geliebten Gattin und unserer lieben Mutter

Matilda Jerome, geb. Schliep,

die heute vor einem Jahre, am 17. April 1911, gestorben ist.

Frank Jerome, Gatte.
Clara Jerome, Tochter.
Henry Schliep, Vater.
Sophia Schliep, Mutter.
Rudolph Schliep, Bruder.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757.
Fred J. Zuttermeister, Präs. **Fred Maas**, Sekr. **Jakob Schwab**, Superintendent u. Schatzmeister. feb18*X

Chicago Lehrerchor.
15. Konzert!

(Hans Biedermann, Dirigent)
Freitag Abend, den 10. Mai 1912, in der
ORCHESTRA-HALLE,
Michigan Ave., zwischen Jackson Blvd. und Adams Straße.

Ein großer gemischter Chor, ein Orchester von 35 Künstlern und ein Cornetsolist werden mitwirken. — Eintrittskarten sind jetzt schon bei allen Lehrern in den Gemeinden zu haben, und brieflich bei W. J. Diener, 3446 Bosworth Ave. Teleph. Lake View 5607, zu $1.00, 75c, 50c und 25c. ap13,mai1,4,8

Großes Konzert

veranstaltet von den
Ver. Sängern v. Chicago

im Chicago Opera House, Ecke Clark und Washington Str., Sonntag, den 21. April 1912, Nachmittags punkt 2:30. Unter Mitwirkung der Frau Rapp-Zoehrlant, Sopran, und Arthur Kraft, Tenor. Ballmanns Orchester. Dirigent: H. A. Rehberg. ap14,17,21

Leap Year Kränzchen

veranstaltet vom
Augusta Stamm Nr. 22
U. O. R. M.,
am Sonntag, den 21. April 1912, in der Aldine Hall, 911 Center Str. Tickets 25c. Anf. 4 Uhr.

Jetzt Für eine kurze Saison — **COLISEUM** Nachmittags um 2:15, Abends um 8:15
Türen eine Stunde früher offen.
RINGLING BROTHERS
ZIRKUS
und das kürzlich hinzugefügte großartige Schaustück **Joan of Arc**
1200 Charaktere — 300 Tänzer
Chor von 400 Stimmen — 600 Pferde
Großer Zoo — 375 Zirkuskünstler
Reservirte Sitze 50c, 75c, $1.00, $1.50. Logensitze $2.00 — Zum Verkauf im Coliseum und Lyon & Healy's.

Ed. Ahlswede Co.

THE MOST ATTRACTIVE STORE OUTSIDE THE LOOP.

2500–2510 WEST NORTH AVENUE.

Ecke Campbell Avenue.

North Ave. Cars fahren bei uns vorbei und haben Verbindung mit allen anderen Linien.

Blaue Serge-Anzüge für Männer, 8.45

Bedenkt, Gerade jetzt beim Beginn der Saison offeriren wir Euch einen blauen Serge-Anzug zu diesem sehr niedrigen Preis. Wir wünschen, daß Ihr mit unserem Kleider-Department bekannt werdet.

Diese Anzüge sind gut gemacht, strikt modern, mit Alpacafutter im Rock und aus bestem Serge, Größen 32 bis 42; gewöhnlich zu $12.50 verkauft; am Donnerstag, Freitag und Samstag zu nur........ 8.45

Bessere Anzüge zu $12.50, $15 und $18.

Waschbare Knaben-Anzüge 59c

Waschbare Knabenanzüge, Größen 2½ bis 10 Jahre, gemacht aus Stoffen, die das Reiben im Waschtopf vertragen können, eine große Auswahl von Mustern und Façons, speziell zu 59c

Männerhüte, 59c. Eine kleine Partie von blauen und grauen weichen Fedora Männerhüten — wert $1.00; alle Größen — so lange sie vorhalten........ 59c

Kanvaß Männer-Handschuhe, 4c per Paar. Volle Auswahl von Canvas Männer-Handschuhen, von extra schwerem Material hergestellt — speziell, per Paar........ 4c

Arbeits-Hemden für Männer, 35c. 63 Dtz. von hellfarbigen Hemden — von Percale gemacht, waschechte Farben; befestigter Kragen, in allen Größen — das Stück zu........ 35c

Das Telephon wird Euch behilflich sein

Zieht Ihr am 1. Mai um?

An Eurem alten Platze, ehe Ihr umzieht, und an Eurem neuen Platze, nachdem Ihr umgezogen seid, und später

wird Euch das Telephon behilflich sein

Ihr könnt nicht ohne dessen Hilfe sein. Sichert sie Euch, indem Ihr Eure Umzugs-Order jetzt einsendet.

Bei allen Umzugs- und Installations-Orders zwischen 15. April und 15. Mai verlangen wir vorherige 30tägige Benachrichtigung.

Wir werden, wenn möglich, es in kürzerer Zeit tun, aber —

Helft uns und Euch, indem Ihr uns jetzt gleich telephonirt—

Von wo Ihr umzieht—
Wohin Ihr umzieht—
Und wann Ihr des Telephons bedürft.

Telephonirt Euren Umzugsauftrag jetzt — Bestätigt ihn schriftlich.

Main 294 — Commercial Departement.

Chicago Telephone Company

230 W. Washington Strasse

277,606 Telephone heute in Chicago in Benutzung.

Zymotechnisches Institut.

Schlußfeier und Jahresversammlung der Alumnen und Bankett.

Im Germania-Klubhause wurde gestern vom Zymotechnischen Institut, dessen Präsident Dr. J. E. Siebel sen. ist, der Abschluß des Lehrkursus 1911—12 gefeiert. Der Alumnenverband, der die Feier veranstaltete, hielt zunächst seine Jahresversammlung ab, an welche sich dann ein Bankett im großen Saale anschloß. Die Mitglieder des Verbandes, die Abiturienten, Freunde von ihnen und der Anstalt, sowie die Fakultät saßen an den festlichen Tafeln beisammen. Während des Mahles wurde eine Reihe von Ansprachen gehalten, u. a. von den Herren Adolf Dirian als Vertreter des Präsidenten des Alumnenverbandes, Pechstein als Präsident der Klassenorganisation, welcher der Anstalt ein Bild der Abiturienten der Fakultät überreichte, und Dr. J. E. Siebel sen. Herr G. E. Lob war der Spruchmeister. Die Teilnehmer an dem letzten Lehrkursus waren:

Arel Andersch, Chicago, Illinois.
J. C. Baumgartner, Punrsutawney, Pa.
Chris. Bruckmann, Cincinnati, Ohio.
Jos. H. Dofelmier, Butte, Montana.
Wm. Forster, Peoria, Jll.
F. Fritz, Chicago, Jll.
Ed. G. Glynn, Springfield, Mass.
Richard Griesser, Joplin, Mo.
Albert Hahne jun., Chicago, Jll.
Tony Hessel jun., Chicago, Jll.
Lorenz Hirschhorn, Chicago, Jll.
Edmund Hook, Reno, Nevada.
Edward Junk, Chicago, Jll.
Ed. Klupmeyer, Waukegan, Jll.
Chas. Lang, Chicago, Jll.
John Paulus, Chicago, Jll.
J. Henry Pechstein, Keokuk, Jowa.
Otto Pfaff, Chicago, Jll.
Joseph Poellinger, Huron, S. Dakota.
L. Schaubslager, Great Falls, Montana.
Paul Seiffert, Pittsburg, Pa.
J. H. Teem, Keokuk, Jowa.
M. Von Bergen, Sterling, Jll.
W. T. Wacker, Detroit, Mich.
T. P. Wicker, Newberry, S. C.
Ed. Wolf, Sioux City, Jowa.
Theo. Wunderlich, Antigo, Wis.

Beginnt den Tag richtig,
Fühlt aufgeweckt, mutig—stark!

Nehmt ein Bad mit

HAND SAPOLIO!

Es verleiht der Haut ein angenehmes Prickeln — macht jede Pore lebendig. Es regt den Blutumlauf an — es stärkt — es reinigt.

Alle Groceries und Apotheken.

Die unbekannte Tote.

Wer die aus dem Fluß als Leiche gezogene junge Frau ist, noch nicht ermittelt.

Obwohl gegen hundert elegant gekleidete Frauen und Mädchen, auch eine ganze Anzahl Männer, welche sämtlich versicherten, junge weibliche Angehörige verloren zu haben, die Leiche der, wie gemeldet, in der Nähe der Brücke an der West 12. Straße aus dem Flusse gezogenen jungen Frau in dem Geschäfte des Leichenbestatters Ball, 740 Süd Wabash Ave., in Augenschein genommen hatten, hatte die Polizei doch bis heute Mittag noch keinen Anhaltspunkt gefunden, der zur Feststellung des Namens und der Wohnung der Toten hätte führen mögen. Die Beschreibung der Toten paßt auf keine der in den letzten Monaten der Polizei als vermißt gemeldeten Mädchen und Frauen. Ob ein Selbstmord, ein Unfall oder ein Mord vorliegt, läßt sich nicht sagen, denn da der Leichnam etwa drei Monate im Wasser gelegen hat, so sind alle Spuren etwaniger Gewalttat längst zerstört worden. Die Tote war zwischen 18 und 24 Jahren alt, ihr Gewicht 140 Pfd., ihre Größe 5 Fuß 6 Zoll; sie hat schwarzes Haar, dunkelbraune Augen, hohe Stirn und regelmäßige Gesichtszüge. Möglicherweise ist sie eine Jüdin. Wie berichtet, trug sie einen goldenen Siegel- und einen anderen Goldring an der rechten Hand, Perlenohrringe und um den Hals eine Goldkette mit goldenem Medaillon; im Strumpfe hatte sie $8.

Unter schwerer Anklage.

Angeblicher Mordangriff von John Regan auf Oskar Johnson.

Der Maschinist John Regan, 902 Orleans Str., wurde gestern unter der Anklage eines auf seinen Berufsgenossen Oskar Johnson, 1010 N. Franklin Str., vor zwei Wochen verübten Mordversuchs verhaftet und auf der Chicago Ave.-Bezirkswache gefangengesetzt. Johnson sagt, Regan habe ihm vor der Wirtschaft an N. Franklin und W. Oak Str. vier Stiche versetzt, der Verwundete war über eine Woche im Passavanthospital. Regan entfloh damals, wurde heute aber von Detektives in seiner Wohnung gefunden.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants' Loan & Trust Co." stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland 100 Mark....$23.85
Oesterreich: 100 Kronen.... 20.30
Schweiz: 100 Franks........ 19.35
Holland: 100 Gulden...... 40.40
Dänemark: 100 Kronen.... 26.35
Rußland: 100 Rubel........ 52.00

— Kindliche Anschauung. — Kurt: Nicht wahr, Mama, wenn ein Neger weint, dann weint er Tinte?

Stadtwahlen im Staat.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Lyons—Mitglieder des Gemeinderats: Albert Krüger, William Engstrom; Gemeindeschreiber, Rob. Parchmann.

La Grange—Mitglieder des Gemeinderats: Lester E. Partridge, Walter Kransch, Edwin Suddard; Gemeindeschreiber, Charles M. Webb.

Park Ridge—Aldermen—1. Ward: L. Kimbell; 2. Ward: Arthur Turnburg; 3. Ward: E. Dole.

Maywood—Mitglieder des Gemeinderats: Samuel M. Kline, Harry Page, J. F. Desmond; Gemeindeschreiber, Samuel H. Donaldson.

Riverside—Mitglieder des Gemeinderats: S. K. Babson, W.S. Burling, John S. Smith jr.; Gemeindeschreiber, C. D. Sherman.

Clearing—Präsident, T. J. Mahoney; Mitglieder des Gemeinderats: A. Marshall, L. J. Stuart, S. C. Feley, Charles Kluck, W. J. Wengro, Chris. Harms; Gemeindeschreiber, George Hill; Polizeirichter, Charles Harms.

Hillside—Mitglieder des Gemeinderats: Martin Westphal, James Grogan, R. O. Lommatzeh; Gemeindeschreiber, William Seilheimer.

Hillside—Mitglieder des Gemeinderats: Martin Frase, John Honke, Charles Drasander; Polizeirichter, William Rowe; Gemeindeschreiber, P. Korrel.

Summit—Mitglieder des Gemeinderats: Georg Johnson, Joseph Marshall, Richard Lambert; Polizeirichter, Thomas Barrett; Gemeindeschreiber, James Johnson.

Brookfield—Mitglieder des Gemeinderats: Albert C. Fox, Frank Martinowski, H. E. Hindmarsh; Gemeindeschreiber, E. A. Webb.

Melrose Park—Mitglieder des Gemeinderats: Thomas Goodman, Hy. Wachtendorf, C. H. Fritsche; Gemeindeschreiber, John Engbrecht.

River Forest—Mitglieder des Gemeinderats: Frank C. Haselton, Geo. L. Meyer, William J. von der Lehr, H. F. McFarlane; Gemeindeschreiber, Arthur S. Hasch.

Blue Island—Aldermen—1.Ward: Herman J. Jauchzer; 2. Ward: Arnold Myer; 3. Ward: William J. Kruse; 4. Ward: J. Jones; 5. Ward: Charles J. Olson; Polizeirichter, James M. Carroll.

Blue Island stimmte außerdem mit großer Mehrheit für Schaffung der Stelle eines Stadtrichters, der im Juni erwählt werden soll.

In West Hammond.

In West Hammond, wo Fräulein Virginia Brooks seit langer Zeit einen energischen Kampf gegen die Stadtverwaltung geführt hat, siegten die Reformkandidaten, die sie unterstützte. Sie hatten bis auf wenige Ausnahmen keine Opposition. Kämpfe waren nur in der 1. und 4. Ward zu verzeichnen. In der 1. Ward siegte der Unabhängige Zimmerman über P. Esserden, Kandidaten der Volkspartei, und in der 4. Ward schlug Planer, der Kandidat der Bürgerpartei, Irwin Spafford, den Kandidaten der Volkspartei.

Chicagoer bleiben Sieger.

Die Schreiber der Counties im Staat erstatteten gestern Bericht über die Stimmen, die am 9. April abgegeben worden sind. Unentschieden bleibt nur der Kampf um die Nomination für ein Amt. Für die demokratische Nomination für das Amt des Staatsschatzmeisters erhielt William Ryan der Jüngere 81,862 Stimmen und W. D. Walten 81,546 Stimmen. Eine Nachzählung der abgegebenen Stimmen scheint unvermeidlich. Alle demokratischen Nominationen für das Amt des Generalanwalts, sind Chicagoern zugefallen. Barrett O'Hara, Chicago, blieb Sieger im Kampf um die Nomination für das Amt des Vizegouverneurs, Harry Woods, Chicago, erlangte die Nomination für das Amt des Staatssekretärs, Brady, Chicago, wurde für das Amt des Rechnungsführers nominirt.

Theodore Roosevelts Mehrheit über Präsident Taft beträgt im Staat 138,410 Stimmen, während Champ Clark eine Mehrheit von 139,864 Stimmen über Woodrow Wilson erhalten hat.

Für die republikanischen Gouverneurskandidaten wurden folgende Stimmen abgegeben: Deneen 149,400, Small 88,369, Wayman, 59,935, Yates 41,895, Brown 31,613, Hurburgh 29,597, Jones 21,747, Davis 6,952. Deneens Pluralität beträgt 35,543 Stimmen.

Für die demokratischen Gouverneurskandidaten wurden folgende Stimmen abgegeben: Dunne 128,248, Alschuler 87,916, Caldwell 71,967 und Dickson 9,027. Dunnes Pluralität beträgt 40,332 Stimmen.

Die Abstimmung für die übrigen demokratischen Kandidaten für Staatsämter war, wie folgt:

Vizegouverneur — O'Hara, Chicago, 54,149; Comerford, Chicago, 51,548; Craig, 46,735; Tatge, Chicago, 33,874; Golden, Chicago, 24,170; Pickering, 23,866, und Ewing 15,999.

Staatssekretär — Woods, Chicago, 96,977; Beidler 76,108 und Olson 59,929.

Rechnungsführer — Brady, Chicago, 108,894; Steward 72,380; Sultan, Chicago, 56,144.

Generalanwalt — Lucey, Streator, 90,346; Isley 73,109 und Bowles 66,552.

L. B. Stringer und W. E. Williams, Bewerber um die demokratischen Nominationen für die Aemter von beigeordneten Kongreßmitgliedern, haben einen großen Vorsprung vor ihren Mitbewerbern. Ihre Nomination ist als gesichert anzusehen.

Clark soll helfen.

Die Faktion Hearst-Harrison appellirte gestern an Champ Clark, den Sprecher des Repräsentantenhauses, um seine Unterstützung im Kampf gegen die Faktion Sullivan. Er soll ihr helfen, den Mannen Sullivans die Kontrole der staatlichen Parteileitung zu entreißen. Die Anhänger der Rathausfaktion organisirten in einer Versammlung in Vogelsangs Restaurant einen Vollziehungsausschuß, zu dessen Vorsitzenden der Kongreßabgeordnete A. J. Sabath und zu dessen Sekretär J. S. McInerney erwählt wurden. Sabath forderte die demokratischen Kongreßabgeordneten Rainey, Graham, Foster, Fowler und Stone telegraphisch auf, schleunigst nach Hause zu kommen, damit sie am demokratischen Staatskonvent in Peoria teilnehmen können. An die demokratischen Vertreter von Cook County im Kongreß wurde eine derartige Aufforderung nicht gesandt. Die genannten demokratischen Kongreßabgeordneten aus den Landbezirken sollen die Delegaten ihrer Kongreßbezirke der Faktion Hearst-Harrison zuführen. Sabath erklärte, sie seien alle Clark freundlich gesinnt.

„Jedes kleine Oliven Tablet hat eine eigene Wirkung, ganz für sich selbst."

Ihr Doktor wird Ihnen sagen, daß neunzig Prozent aller Krankheiten von trägen Eingeweiden und Leber herrühren. Dr. Edwards, ein wohlbekannter Arzt in Portsmouth, Ohio, vervollkommnete eine vegetabile Zusammenstellung mit einer Mischung von Olivenöl, die auf die Leber und Eingeweide wirkt, welche er seinen Patienten seit Jahren gegeben hat.

Oliven-Tabletten, das Ersatzmittel für Kalomel, wirken milde, aber erfolgreich. Sie bringen die geistige Frische und das körperliche Wohlbefinden, dessen sich jedermann erfreuen sollte, indem sie die Leber anregen und das System von gefährlichen Unreinigkeiten säubern.

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, Ohio. Dr. F. M. Edwards, Präsident.

Lebensversicherungs-Gesellschaften.

Sie achten genau auf den öffentlichen Gesundheitszustand.

Ein Untersuchungsarzt von einer der ersten Lebensversicherungs-Gesellschaften machte über dieses Thema in einem Interview die erstaunliche Angabe, daß der Grund weßhalb so viele Applikanten für Versicherung zurückgewiesen würden, sei, daß Nierenleiden unter den Amerikanern so häufig ist und die große Mehrzahl der Applikanten hat nicht eine Idee, daß sie an der Krankheit leidet.

Er gibt an, nach seiner eigenen Erfahrung zu urteilen und nach den Berichten der Apotheker, die fortwährend in direkter Berührung mit dem Publikum stehen, daß es ein Präparat gibt, das wahrscheinlich mehr dieser Krankheiten geheilt und gebessert hat, als irgend ein Mittel, von dem man je gehört hat. Der milde und heilende Einfluß von Dr. Kilmers Swamp Root wird bald bemerkt. Es steht am Höchsten wegen seines wunderbaren Rekords von Heilungen.

Wir finden, daß Swamp Root ein ausschließliches Kräuter-Präparat ist und möchten unseren Lesern raten, die Bedarf nach solcher Medizin fühlen, einen Versuch damit zu machen. Zum Verkauf in jeder Apotheke in Flaschen von zwei Größen — fünfzig Cents und einen Dollar. Wenn Ihr jedoch seine wunderbaren Eigenschaften erst zu erproben wünscht, so schreibt an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., nach einer Probeflasche absolut frei. Wenn Ihr schreibt, vergeßt nicht die „Abendpost" zu erwähnen.

Hangen und Bangen.

Ungewißheit über das Schicksal von „Titanic"-Passagieren.

Hiesige Verwandte von Ervin G. Lewy fürchten, daß er zu den mit dem „Titanic" Untergegangenen gehört, weil sein Name noch auf keiner Liste von Geretteten zu finden gewesen ist. Wenn die „Karpathia" mit den an Bord befindlichen Ueberlebenden landet, werden zwei Freunde Lewys, eines hiesigen Juweliers, zur Stelle sein, um zu sehen, ob er unter ihnen ist, und das Ergebniß ihres Suchens nach Chicago telegraphiren. Lewys Bruder und Geschäftsteilhaber J. B. Lewy hegt die schwache Hoffnung, daß ein in den Telegrammen „Gustav J. Leschur" genannter Geretteter sein Bruder sein mag, da auf der Passagierliste des „Titanic" kein „Leschur" aufgeführt ist.

Große Sorge herrscht auch über das Schicksal von Frau Alice Johnson von St. Charles, Jll., ihren beiden Kindern und ihren beiden jüngeren Schwestern. Man hat nichts von ihnen gehört. Frau Johnson war mit den Kindern zum Besuch in Schweden und kehrte mit ihnen und den beiden jungen Mädchen, Marie und Luise Anderson, auf dem „Titanic" nach Amerika zurück.

L. A. Hippach ist gestern nach New York abgereist, um dort seine Frau und seine Tochter zu erwarten. Er ist zwar überzeugt, daß sie gerettet sind, fürchtet aber, daß die Katastrophe seine Gattin schwer erschüttert hat; denn seitdem das Ehepaar bei dem Iroquoistheaterbrande zwei Kinder verloren hat, ist Frau Hippach leidend.

Die Nachricht von der Rettung von Arthur Ryerson und Familie, früher in Chicago, hat sich zur Freude der Anverwandten bestätigt.

Die Postverwaltung hat Vorkehrungen zum Ersatz des untergegangenen „Titanic" durch den Dampfer „Lappland" bei der Beförderung der Postsachen von New York nach Europa getroffen. Der „Lappland" wird am kommenden Samstag von New York die Sendungen mitnehmen, die vom „Titanic" hätten befördert werden sollen. Ferner wird gemeldet, daß der Dampfer „La Bretagne" statt morgen erst am Freitag von New York abgehen wird. Mit dem „Lappland" werden Sendungen abgehen, die bis morgen Abend 12 Uhr in New York eintreffen.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Barbier, Samstag Nachmittag und Sonntag Morgen. 303 West 43. Str.

Verlangt: Barbier, ledig, einer der tagsüber arbeitet, vorgezogen. 1743 Cleveland Ave.

Verlangt: Painter. 1661 Burling Str.

Verlangt: Zwei junge Männer, welche mit Werkzeug umgehen können. 914 Jackson Blvd.

Verlangt: Ein Porter für Saloon. Muß Erfahrung haben. $9 die Woche, Zimmer und Kost für den Anfang. Nur einer der sein Geschäft gründlich versteht, braucht vorzusprechen. 859 Milwaukee Ave.

Verlangt: Pressers an Damenkleidern. August Schwarz, 109 W. Illinois Str. mido

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei. 1864 Milwaukee Ave.

Verlangt: Schmiedehelfer an Wagenarbeit. — 1913 S. Jefferson Str.

Verlangt: Junge, um die Bäckerei zu erlernen. Tagarbeit. 2156 Armitage Ave., nahe Leavitt.

Verlangt: Barbier. Beständige Arbeit. Guter Lohn. 1823 W. Division Str.

Verlangt: Schneider, erster Klasse Rockmacher; stetige Arbeit und guter Lohn. 3442 Ogden Ave.

Verlangt: Junge um im Saloon zu helfen. 156 Van Buren Str.

Verlangt: Erfahrener Porter für allgemeine Saloonarbeit, einer welcher auch am Lunch-Counter Erfahrung hat. Nachzufragen nach 4 Uhr Nachmittags. 1956 Irving Park Blvd., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Tüchtiger Mann, um Alteration-Department zu übernehmen. Muß mit Damenkleidern wohl vertraut sein.
Wieboldt's
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Erfahrener Porter für Wholesale Schneidergeschäft. Gute beständige Stellung. Nachzufragen: 402 S. Market Str., 3. Floor. Edward E. Strauß & Co.

Verlangt: Ein guter Bäcker an Brot und Cakes, nur einer der zuverlässig und steig ist, braucht anzufragen. Lohn $17 die Woche ohne Board. Aug. Wilke, 401 Willard Ave., Michigan City, Ind.

Verlangt: Wurstmacher. 1215 S. Halsted Str.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung im Ueberpolstern von Sesseln; leichte stetige Arbeit. Möbelgeschäft, 1414 Wabash Ave. midofr

Verlangt: Unverheirateter Barbier für Abends, gleich anfangen. 1743 Cleveland Ave.

Verlangt: Eine gute Hand an Cakes. 714 S. Western Ave.

Verlangt: Deutscher oder polnischer Mann für Porterarbeit. Barney Doane, Saloon, 2384 Elston Ave., Ecke Fullerton.

Verlangt: Ein tüchtiger Barbier. Stetige Arbeit. 2157 Ogden Ave.

Verlangt: Gärtner für Topfpflanzung. 2219 Winnemac Ave.

Verlangt: Ein steiger Barbier für jeden Abend, Samstag und Sonntag. 2008 N. Halsted Str.

Verlangt: Painter. 35c die Stunde. 616 Wellington Str., 3. Flat.

Verlangt: Guter Schneider an neuer und alter Arbeit. 3862 Lincoln Ave.

Verlangt: Schneider. Jos. Uran, 1810 Irving Park Blvd.

Verlangt: Erfahrener Junge an Cakes, $12, Abends 7 Uhr anzufangen. 1118 Center Str., nahe Seminary.

Verlangt: Ein starker Junge mit Erfahrung an Cakes, keine Sonntagarbeit. 713 Wrightwood Ave.

Verlangt: Porter für Saloon, nur einer der die Arbeit versteht, braucht sich zu melden. 4 North Fifth Ave., im Basement.

Verlangt: Guter deutscher Schlächter und Storetender, gute Stellung; nur ein guter Man braucht sich zu melden. Adr.: John Blenz, Pekin Jll. mido

Verlangt: 2 Painters, Nicht-Union. Nach 6 Uhr. 1951 Dayton Str., 3. Floor. mido

Verlangt: Junge an Cakes, 3. Hand. 3603 S. Halsted Str.

Verlangt: Guter Painter an Kalsomining. Nicht-Union. Nachzufragen 6 Uhr Abends. 2702 Diversey Court.

Verlangt: Tüchtiger Painter und Paperhanger. Vorzusprechen nach 6 Uhr Abends. 1618 West Division Str.

Verlangt: Junge an Cakes. McCormick Restaurant, 27 W. Randolph Str.

Verlangt: Ein guter, nüchterner Mann, um die Bar zu besorgen und Porterarbeit zu verrichten, in Saloon. 7749 West 12. Str., Forest Park.

Verlangt: Männer für Fabrikarbeit; soeben eingewanderte vorgezogen. 2526 West Congreß Str.

Verlangt: Leimer in Möbelienfabrik. Ecke Wood und Augusta Str. mido

Verlangt: Jungen für Office, Store und Bäckereien, Bartender, über 30, Hausmann, Konditors, Köche, Handwerker. Manno Agency, 35 N. Clark Str., Zimmer 3.

Verlangt: Lediger Butcher zur Führung eines Butcherstores. 2252 Foster Ave., nahe Oakley Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei an Cakes und Brot. 5122 Lincoln Ave.

Verlangt: Ein Bäcker an Brot, $8 und Board. 2234 West 21. Straße.

Verlangt: Starker Junge, ungefähr 17 Jahre alt, um im Store zu arbeiten. Stangenberg & Co., 48 West Kinzie Str.

Verlangt: Junge von 8 bis 12 Jahren alt, auf einer Farm. Jakoby, Kolze, Jll., Irving Park Boulevard und Desplaines River. mido

Verlangt: Sogleich, ein junger, starker Mann, der Säge und Hammer handhaben kann. $2.50 in 8 Stunden. 222 W. South Water Str.

Verlangt: Guter Polsterer. 1962 Montrose Blvd., nahe Robey Str.

Verlangt: Unverheirateter Janitor. Maria Hilf Kirche, West 13. Str. und St. Louis Ave.

Verlangt: Ein Junge, 17 Jahre alt, im Bäckershop. 5339 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Porzellan- oder Möbel-Verpacker, sogleich. Evanston Fireproof Warehouse. — Phone Evanston 845. mido

Verlangt: Junge in Bäckerei sofort. 4039 W. 12. Straße.

Verlangt: Junger Mann für Saloonarbeit. — 310 West Jackson Blvd.

Verlangt: 2 Männer für Gartenarbeit. Nachzufragen: George Heicher, 7316 N. Robey Str., nahe Rogers Ave.

Verlangt: Guter stetiger Barbier. Guter Lohn, mit oder ohne Kost und Logis. 3531 S. Halsted Str.

Verlangt: Tüchtiger Porter. 1260 W. Madison Str.

Verlangt: Schneider, Bushelmen an Damen- und Herrenkleidern. Nur gute Schneider brauchen vorzusprechen. 6454 Cottage Grove Ave. mido

Verlangt: Ein guter Junge, um das Schriftsetzen zu erlernen. Muß englisch und deutsch lesen und schreiben können. Fred Klein Co., 626—636 S. Clark Str. mido

Verlangt: Presser und Bushelman. 607 S. California Ave.

Verlangt: Tüchtige Färber. Beständige Arbeit. Kommt fertig zur Arbeit. 3836 N. Clark Str.

Verlangt: Junger strebsamer Deutscher, ev. frisch Eingewanderter, in Office. Adr.: U. 824, Abendpost.

Verlangt: Hausmovers. Nachzufragen 7823 Emerald Ave., 2. Fl. midofrsa

Verlangt: Ein Porter, ein guter zuverlässiger Mann, stetige Stellung, einer der schon in Furniture Store gearbeitet hat vorgezogen. 1530 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge, ledige Männer für Blumen-Geschäft. Man spreche bitte persönlich vor bei Albert F. Amling Company, Maywood, Jll. mido

Verlangt: Junger Mann, um Pferd zu besorgen. Muß in der Stadt gut Bescheid wissen. 3728 S. Halsted Str.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider u Herren- und Damenkleidern. 4347 Wentworth Ave.

Verlangt: Guter Bauschlosser und Helfer. — 5224 S. Ashland Ave.

Verlangt: Guter Barbier für Mittwoch Abend, Samstag und Sonntag. 450 Eugenie Str.

Verlangt: Junge Männer, von 16 bis 18 Jahren, um das Candymachen zu erlernen; ausgezeichnetes Handwerk; guter Lohn; stetige Arbeit. Bunte Brothers, 720 West Monroe Str. dimido

Verlangt: Guter, fleißiger Porter; einer, der schon in Hallen gearbeitet hat; stetige Stellung für guten Mann. Count's Halle, 1502 Sedgwick Str., Ecke Blackhawk Str. dimi

Verlangt: Ein Schneider. 4238 Armitage Ave. dimi

Verlangt: Ein Mädchen, für Hausarbeit; kleine Familie. 4940 Washington Park Place, nahe Grand Boul. dimi

Verlangt: Zwei Dekorateure, gut an Lining und Stenciling. Beständige Arbeit. 50c pro Stunde. C. H. Biegel, 341 Coulter Block, Aurora, Jll. dimi

Verlangt: Wagenmacher an neuer und Reparaturarbeit. 215 Marion Str., Oak Park. dmi

Verlangt: Junger, starker, erfahrener Landschaftsgärtner. F. Adolf, 551 Hinman Avenue, Evanston. modimi

Verlangt: Stenographist, der ziemlich ungarisch und polnisch spricht, braucht es jedoch nicht zu lesen oder schreiben, muß aber gut englisch sprechen und schreiben. Anzufragen: Dr. Flint, 322 S. State Straße. modimi

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer. Stetige Stellungen. Guter Lohn. Müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8—10 Vorm., Sears, Roebuck & Co. 14ap1wX

Wir verlangen Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen. Tausende wurden durch unsere Methode erfolgreiche Barbierstubenbesitzer. Lernt jetzt und verdient guten Lohn. Leichte, reine innere Arbeit. Sprecht vor oder schreibt. Moler Barber College, 738 S. Wabash Avenue. 13ap1wX

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Komick, Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Avenue. 30m12mX

Verlangt: Guter Bushelman für Herren- und Damensachen, muß gut bügeln, beständiger Platz. 3253 Evanston Ave. dimi

Verlangt: Erfahrener Farmarbeiter; $25 bis $30 monatlich. 1½ Van Buren Str. dimido

Verlangt: Junge Leute, um Aviator oder Mechaniker an Flugmaschinen zu werden; keine Schule; stetige Anstellung. Nachzufragen von 6—9 Abends, Chicago Poly Plane Co., 4535 Lincoln Avenue. momi

Verlangt: Fuhrleute auf der Farm, stetige Arbeit, gute Kost; ebenfalls ein alter Mann für Stall und Stock zu besorgen. Kleines Haus für verheirateten Mann. R. F. Leesley & Co., Oak Park Ave. und 22. Straße. dimi

Keine Kosten, bis in Stellung gebracht! — Maschinisten, Holzarbeiter, Porters, Waiters.
American Employment Association,
68 West Washington Straße, 3. Floor,
zwischen Clark und Dearborn Str.

Verlangt: Junge für Pferdebeschlag, mit etwas Erfahrung. 311 N. Paulina Str. dimi

Verlangt: Tapetendrucker. The Globe Mills, 4864 South Halsted Str. dimido

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Mann und Frau suchen selbständige Stellung als Verwalter einer Farm oder eines Sommerresorts, Frau gute Köchin, Mann in Vieh-, Geflügelzucht und Gemüsebau erfahren. Gefällige Anfragen an Paul Meyer, 3928 Perry Str., Tel. Graceland 6031. mido

Verlangt: Ehepaare, Maschinisten, Lathe Hands, Automatic Screw, Drill Preß, Punch Preß, Blacksmit Helfer, Farmarbeiter, Carpenter, Dairy Männer, Teamsters, Stallleute, Porters. Cent. Employ. Room 201, 184 Washington Str.

Verlangt: Kinderloses deutsches Ehepaar in mittleren Jahren für Janitorarbeit. 3440 Janssen Ave., Lake View. momi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bartender, der auch am Tisch aufwarten kann, in letzter Stellung 1¼ Jahre und noch beschäftigt, sucht andere dauernde Stellung. Adr.: H. 735, Abendpost.

Gesucht: Ein lediger Mann sucht stetigen Platz als Porter. Sieht nicht auf hohen Lohn. 1633 West North Ave.

Gesucht: Wiener Bäcker, auch an Brot und Rolls, sucht stetige Arbeit. 449 Menominee Straße.

Gesucht: Junger frisch eingewanderter österreichischer Bäcker sucht Arbeit als 3. Hand an Brot. 620 Hinsche Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Stelle für Porter. 1471 Larrabee Str.

Gesucht: Ein deutscher Mann sucht Stelle als Hausmann oder Porter, kann mit Werkzeug umgehen, ist Holzarbeiter, Nordseite vorgezogen. 1534 Melrose Str.

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Cakes, sucht Beschäftigung. 616 N. Green Str., nahe Halsted und Erie Str.

Gesucht: Frischeingewanderter deutscher Huf- und Wagenschmied sucht stetige Stellung. 3547 N. Albany Ave. Tel. Humboldt 8892.

Gesucht: Ein frisch eingewanderter deutscher Butcher und Wurstmacher wünscht stetige Stelle. Gus Predof, 3547 N. Albany Ave. Telephon Humboldt 8892.

Gesucht: Deutscher Schneider sucht stetige Arbeit. Franz, 1333 Mohawk Str.

Gesucht: Erfahrener Porter und Lunchmann, spricht deutsch und böhmisch und etwas englisch, auch in der Küche bewandert, sucht Stelle. — Carl Floegel, 608 Wells Str.

Gesucht: Mann mit guten Referenzen sucht Nachtarbeit oder Stelle als Watchman. Adr.: E. 652 Abendpost. midofr

Gesucht: Wiener Bäcker, frisch eingewandert, sucht Stellung als dritte Hand an Brot. — Hubert Pelzl, 2315 Lincoln Ave. mido

Gesucht: Lediger deutscher Mann sucht Stelle als Heizer; kann mit Werkzeug umgehen; auch 14 Jahre zur See gefahren. Adr.: E. 653 Abendpost.

Gesucht: Bartender, ledig, versteht seine Arbeit, mit guten Empfehlungen, spricht deutsch und englisch, sucht Stelle. J. Schteller, Bellwood Jll., P. O. Box 32. mido

Gesucht: Junger kräftiger Deutscher sucht das Bäckerhandwerk zu erlernen. Adr.: U. 822, Abendpost.

Gesucht: Porter, Lunchman, der sein Geschäft versteht, wünscht stetige Stelle. Vogl, 560 W. Lake Straße. momi

Gesucht: Guter, selbständiger Haus-Carpenter, mit guten Empfehlungen, sucht stetige Stelle in Hospital, Hotel oder Fabrik. Adr.: R. 473, Abendpost. dosamomi

Gesucht: Junger Mann, 18 Jahre alt, frisch eingewandert, sucht Stellung im Saloon oder irgend eine Hausarbeit. 715 Langdon Straße. Schuh. dimi

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls zur Aushilfe für kurze Stunden, stetig. Axel Bauer, 2904 Johnston Ave. dimi

Gesucht: Intelligenter Junge, 17, auf der Nordwestseite wohnhaft, hat zwei Jahre eine Hochschule besucht, sucht Stellung bei einem Photograph, das Geschäft gründlich zu erlernen; ist Amateur-Photograph. Adr.: E. 647, Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Schlosser sucht Stelle. Schranz. 4920 Princeton Ave. dimi

Gesucht: Junger Küfer sucht Arbeit. 1846 N. Halsted Str. dimido

Gesucht: Erfahrener Bartender mit guten Empfehlungen sucht stetige Stelle. Stein, 1834 Mohawk Str. dimi

Gesucht: Bartender, der auch Porterarbeit verrichtet, mit den besten Empfehlungen, sucht Stellung. Louis Brook. 1316 George Str. Tel.: Graceland 6873. dimi

Gesucht: Bartender mit langer Erfahrung sucht stetigen Platz. L. Bertsch, 1954 Milwaukee Ave. dimi

Gesucht: Mann, mittleren Alters, nüchtern, ehrlich, sucht Stellung als Porter, Wächter oder sonstige Arbeit; kann geschickt mit Werkzeugen umgehen; spricht deutsch, englisch, französisch, italienisch. Adr.: Waessler, 17 North Carpenter Str., City. dimido

Gesucht: Arbeitswilliger, ehrlicher, verheirateter Mann sucht irgend eine stetige Arbeit. Nedbal, 5224 South Lincoln Str. dimi

Gesucht: Erster Klasse Rockmacher wünscht Beschäftigung an Damen-Coats, um die Damenschneiderei zu erlernen. Adr.: E. 624 Abendpost. modimi

Gesucht: Bäcker, 28 Jahre alt, sucht Stelle als dritte oder zweite Hand an Brot und Rolls; geht auch aufs Land. Mikler, 136 22. Str. modimi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein deutscher Mann sucht Beschäftigung auf einem Wagen. Rohrich, 1446 N. Park Ave.

Gesucht: Deutscher Schuhmacher, guter Handarbeiter, sucht Stelle. 1034 N. Paulina Str.

Gesucht: Bartender, erfahren, sucht stetige Stellung, verrichtet Porterarbeit. M. Lang, 1357 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Erster Klasse Kleidermacherinnen. 1315 N. Western Ave.

Verlangt: Erfahrene Helferinnen für Steam Dye House. 2659 Sheffield Ave.

Verlangt: Mädchen, um das Machen von künstlichen Blum zu erlernen, es ist hübsche Arbeit und wir bezahlen gut. Kommt sofort zur Arbeit. J. Raike & Co., 315 W. Washington Straße. 17ap1wX

Verlangt: Erfahrene Mädchen an künstlichen Blumenzweigen, ebenso Federzweigen. Kommt sofort zur Arbeit. J. Raike & Co., 315 West Washington Str. 17ap1wX

Verlangt: Deutsche Frauen finden lohnende Beschäftigung für einige Stunden täglich. Nachzufragen am Freitag von 2—4 Uhr Nachmittags im Zimmer 416 — 160 N. Fifth Ave. ap17,23,30

Verlangt: Junge Dame, die polnisch spricht, in Dry Goods Store. 2121 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Kräftige reinliche Frauen bei gutem Lohn und steitger Arbeit in der „Potatoe Chip" Factory. 1449 Hudson Ave., nahe Blackhawk.

Verlangt: Mädchen als Clerk in Bäckerstore. — Miller's Sanitary Bakery, 4201 N. Robey Str.

Verlangt: Machine-Operators an Damen-Halstrachten. Kunstadter Bros., 323 Adams Str. midofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen bei Hand zu nähen an Damen-Jacken. Sellner, 1012 Diversey Blvd.

Verlangt: Kräftige junge Frau, Abends und Sonntags an Soda-Fountain zu arbeiten, Geschirr zu waschen. Muß auf Nordseite wohnen. 404 North Ave.

Verlangt: Mädchen als Verkäuferin in Bäckerei. 6205 N. Clark Str.

Verlangt: Power Maschinen-Operators an Bust Supporters. Pearham & Morsbach, 2120 Prairie Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre für Stellungen als Wrappers, Inspectors, Cashiers.
Wieboldt's
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Dame für Carving, Steamtable, in Lunchroom. Beständige Stellung.
Wieboldt's
Milwaukee Avenue und Paulina Straße.

Verlangt: Mädchen über 16 Jahre, für Tent- und Awning-Fabrik. Guter Lohn. Nachzufragen: H. Channon, Ecke Market und Randolph Str., 5. Floor.

Verlangt: Mädchen, erfahrene Covering Maschinen-Operators, Gehilfinnen und Paste Arbeiterinnen. Hauf Paper Box Co., 216 N. Clinton Str., nahe Lake Str., 5. Floor. dimi

Verlangt: Erfahrene Büglerinnen in Färberei, E. Dehmlow, 3908 N. Halsted Str. modimi

Verlangt: Erfahrene Gehilfinnen bei Kleidermacherin. Gielsdorf, 14 West Washington Str. dimido

Verlangt: Gute Maschinen Operators, an Hauskleidern, Straßenkleidern, Waists usw.; stetige Arbeit. A. Roth & Co., 1231 N. Ashland Ave. 16apr,1wX

Verlangt: Nähmädchen im Kostümgeschäft. — 1327 N. Clark Straße. modimi

Verlangt: Mädchen für Kleidermachen. 1372 Evergreen Ave., nahe Robey Str. mdmi

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für algemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 5316 Michigan Ave., 1. Apt.

Verlangt: Frau für Hausarbeit. 7356 Rogers Ave., Rogers Park.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. Kalb, 2115 West Division Str.

Verlangt: Ein starkes Mädchen für Hausarbeit. 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Vorstadt, in amerikanischer Familie. Keine Wäsche, $8. Zweites Mädchen gehalten. Adr.: H. 736, Abendpost.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 636 Ashland Boul., Flat 1. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Familie von Vier; guter Lohn; keine Wäsche. 1519 Davis Str., Evanston. Tel.: Evanston 1060. dimifr

Verlangt: Ein durchaus zuverlässiges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit und bei der Besorgung eines einjährigen Baby behilflich zu sein; gutes Heim, im feinsten Stadtteil; guter Lohn; Familie von Zwei; muß beste Empfehlungen besitzen. Nachzufragen: 209 S. State Str., Ecke Adams Str., Republic Gebäude, Zimmer 1600. Tel.: Harrison 566. dimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, keine Kinder. Hillman, 5624 South Oak Park Ave., Flat 3. dimi

Frau Klau's deutsch-ungarische Stellen-Vermittlung plazirt eingewanderte Mädchen in gutbezahlte Stellung. 452 W. North Ave. Tel. Diversey 8220. 19m1,dimidosa,1mo

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn und gutes Heim; Referenzen. A. Graff, 138 N. La Salle Str. 15ap1wX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut waschen und bügeln und einfach kochen können. Referenzen verlangt. — Deutsches oder slavisches Mädchen vorgezogen. 1959 W. Division Str. modimido

Verlangt: Ein junges Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; muß waschen und bügeln können. Kein Kochen. Lohn $6. 1243 Columbia Ave. Tel.: Rogers Park 5702. modimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie, guter Lohn. 2047 Evergreen Avenue. dimido

Germania Vermittlungs-Büro,
755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch.
Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit u. sonst. Stellungen in und außerhalb der Stadt. 20m2,X

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß auch kochen können. Dr. Hartung, 722 Diversey Boul. dimi

Verlangt: Aeltere Frau, 40—60 Jahre, um kleinen Haushalt zu führen für invalide Frau mit Sohn, leichte Arbeit, Lohn $3 per Woche, Kost und Wohnung. Vorzusprechen Donnerstag zwischen 12—2 Uhr Nachm. Louis Becker, 1927 West 13. Str., Chicago.

Verlangt: Junges Mädchen für Restaurant, Kost und Logis. 502 Ost 43. Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen, das Kinder liebt, für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Kleines Apartment. 3 in Familie. Referenzen verlangt. Cook, 832 Montrose Blvd. mido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Haus-arbeit. Gute Referenzen. Guter Lohn. Kann deutsch-ungarisch sein. Gute Familie. — 4957 Vincennes Ave.

Verlangt: Mädchen, das kochen und Haushalt selbständig führen kann, in kleiner Familie von 3 Erwachsenen, die tagsüber beschäftigt sind. Keine Wäsche; angenehme Stellung. Nachzufragen nach 4 Uhr. Daigger, 543 Belmont nahe Evanston Ave. dimi

Verlangt: Ein respektables Mädchen für allgemeine Hausarbeit, stetige Stellung; guter Lohn. Sofort anzufragen; Ravid's Drygoods Store, 1148 W. Madison Str. dimi

Verlangt: Eine gesunde Amme für Säugling. 3221 Evanston Ave., Melrose Annex. Phone: Graceland 3464. dimido

Verlangt: Deutsches oder ungarisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Rothstein, 1151 Milwaukee Ave. 16ap1w

Verlangt: Ein Mädchen für einfache Hausarbeit. 5652 Prairie Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $8. 2629 Clybourn Ave. dimido

Verlangt: Waschfrau, 1 Tag die Woche. 4044 W. North Ave. dimi

Verlangt: Alte Frau, die gutes Heim hohem Lohn vorzieht, für leichte Hausarbeit. 4288 Armitage Ave. dimi

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, wo Waschfrau gehalten wird. 6301 Winthrop Avenue, Edgewater. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Familie von 3 Erwachsenen. Gutes Heim für richtiges Mädchen. 1301 Hood Ave., North Edgewater. Phone Ravenswood 1281.

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; drei Erwachsene; Empfehlungen erforderlich. Stevens, 1912 Sunnyside Ave., Ravenswood.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4426 Vincennes Ave.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater.—„Der Rastelbinder."
Kolifeum. — Ringling Bros.' Zirkus.
College. — „The Third Degree."
Chicago Opera House. — „The Glaß House."
Lyric. — „The Best People."
Studebaker. — „A Romance of the Underworld."
Colonial. — „The Pink Lady."
Imperial. — „The Deep Purple."
Cort. — „Ready Money."
Crown. — „The Test."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten. — Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen sogleich. Guter Lohn. Mrs. H. Ferguson, 732 Ashland Blvd. mido

Verlangt: Ein zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. J. Sabath, 1623 Melrose Str., Ecke Lincoln Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen oder Frau im Delikatessenladen zu helfen und etwas Küchenarbeit. 936 Center Str.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren, als Aufwärterin bei einer älteren Dame; auch ein starkes Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen: 3549 Irving Park Blvd. Phone Irving Park 651.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 640 Sheridan Road. Phone Lakeview 6400.

Verlangt: Deutsches Mädchen, 15—16 Jahre, um auf 2 Jahre altes Kind aufzupassen. 1231 Pleasant Str., nahe Division und Halsted Str.

Verlangt: Junges Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen und Baby zu beaufsichtigen. Zu Hause schlafen. 3612 Pine Grove Ave. Tel. Lakeview 2211.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4908 Indiana Ave., Apt. 2.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2137 Fremont Str. — Phone Lincoln 1184.

Verlangt: Tüchtige Frau ohne Familie, auf einem Landgut für Kutscher und Gärtner einfach zu kochen und im Herrenhaus bei dem wöchentlichen Putzen und Waschen behilflich zu sein. 4144 Sheridan Road, nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Köchin, die willens ist, auf einem Landgut zu dienen. 4144 Sheridan Road, nahe Irving Park Blvd.

Verlangt: Ein gutes, fleißiges, sauberes Mädchen, keine Wäsche, gutes Heim, muß englisch und deutsch sprechen. Mrs. Kottmann, 724 North Ave., Ecke Burling Str. Tel. Lincoln 597.

Verlangt: Mädchen für Küche und zum Kochen in Restaurant. 1950 N. Clark Str.

Verlangt: Mädchen in Küche zum Geschirrwaschen in Restaurant. 148 W. North Ave.

Verlangt: Ein nettes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das willens ist, auf ein paar Monate mit nach Winnetka zu gehen. 4818 Grand Boulevard.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit in Saloon. Lohn $6. 1449 N. Halsted Str.

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für leichte Hausarbeit in Edgewater. 1321 Thorndale Ave., Phone Ravenswood 1261.

Verlangt: Sofort Mädchen für Hausarbeit. — 1700 Cleveland Ave., Saloon. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen und Bügeln. $5.00; im Bäckerstore mitzuhelfen. 1725 Larabee Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1721 N. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu Hause schlafen. 601 Fullerton Blvd. Phone Lincoln 1851.

Verlangt: Junges Mädchen, um auf Baby aufzupassen und bei Hausarbeit behilflich zu sein. 121 N. Halsted Str., 1. Flat, über dem Drug Store.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit — 1226 Jackson Blvd., 1. Apt., rechts.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — guter Lohn. 5358 Prairie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Kein Waschen, kein Kochen. 3418 Pearce Ave., nahe Homan Ave. Man nehme North Ave. Car. Tel.: Belmont 1499.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Kein Waschen, kein Kochen. 3418 Pearce Ave., nahe Homan Ave. Man nehme North Ave. Car. Tel.: Belmont 1499.

Verlangt: Gutes, starkes stetiges Mädchen für Saloon- und Hausarbeit. Keine Kinder. 3724 Chicago Ave. Tel. Humboldt 1615. mido

Verlangt: Tüchtige Waschfrau für Mittwochs. Diese Woche Donnerstags. W. A. Morison, 1941 Humboldt Blvd., Flat 3. Tel. Humboldt 7769.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Dampfgeheiztes Flat.— 1045 N. Leavitt Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen, keine Kinder. 4412 Calumet Ave., 1. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1612 Kenilworth Ave., Rogers Park. 17ap1wX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Gutes Heim. 700 Buckingham Place.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Familie von 3; kann auch eingewandertes sein. Telephon Wilmette 376 oder sprecht vor bei Mrs. R. K. Brown, 215 Broadway, Wilmette. mido

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit, welches beim Waschen und Bügeln mithelfen kann. Bester Lohn. Referenzen. 3240 Michigan Ave. mido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit im Saloon. Lohn $6. 3035 Irving Park Blvd., Ecke Whipple Str. mido

Verlangt: Ein ehrliches, älteres, deutsch-amerikanisches Mädchen oder Frau für Hausarbeit, 6 Stunden täglich, keine Sonntagarbeit. Muß zu Hause schlafen. Nachzufragen im Saloon bei Frau Marie Theelen, 1800 Melrose Str.

Verlangt: Scheuerfrau für Freitag. 2012 Rice Str., nahe Robey.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen verlangt. 548 Melrose Str., 3. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 4023 Evanston Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 3658 Armitage Ave.

Verlangt: Gute Restaurant-Köchin. Guter Lohn. Green Room Cafe, 58 W. Randolph Str.

Verlangt: Waschfrau, Südseite. 6140 Indiana Ave. Tel. Normal 1019.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. Kein Waschen und Kochen. Gutes Heim. Lohn $5. 3300 Sheffield Ave., Eingang School Str.

Verlangt: Erfahrenes, englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3. Muß einfach kochen können, eines das Kinder liebt, vorgezogen. 911 Lafayette Parkway, 1. Flat. mido

Verlangt: Aeltliche Dame mit eigenem Heim wünscht älteres Mädchen oder Frau. Kann freie Wohnung haben für etwas Hausarbeit. Vorzusprechen: 2546 Armitage Ave.

Verlangt: Gute deutsche Lunchköchin. Keine Sonntagsarbeit. $9 per Woche. 1213 Wabash Avenue.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. 2536 N. Sacramento Ave.

Verlangt: Eine Frau zum Waschen und Reinigen jede Woche. Nachzufragen bis Sonntag.— 2024 Potomac Ave., 3. Floor.

Verlangt: Gutes starkes Mädchen für Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn. Referenzen. Sommerfeld, 5336 Indiana Ave. Tel. Kenwood 4117. mido

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen, frisch eingewandert, für Saloon. 1900 Canalport Ave.

Verlangt: Ein zuverlässiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1623 Melrose Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kloß, 452 Oakdale Ave., 1 Block östlich von Evanston Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Familie von 4. Guter Lohn, gutes Heim. 5162 Michigan Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 6211 Vincennes Ave., 2. Apt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Familie von 2. 5928 Calumet Ave., 3. Apt.

Verlangt: Ein deutsch sprechendes junges Mädchen oder eine ältere Frau, um in kleiner Wirtschaft behilflich zu sein. Großberg, 4527 Clifton Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Familie von 4. Spring Lake, Mich., für den Sommer. Stetige Stellung in Chicago nach der Rückkehr. 1355 Norwood Str., Phone Edgewater 7156.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4914 S. Ashland Ave.

Verlangt: Frau für Haushaltung und in Bäckerei zu helfen. 4927 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit bei Ehepaar. 1315 N. Western Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit. — 1523 Fullerton Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit — 2862 Evanston Ave., nahe Diversey Blvd.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, frisch eingewandertes vorgezogen. 5439 Marshfield Ave. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 2 in Familie. 5009 Prairie Ave., Flat 3.

Verlangt: Junges Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. 2126 Fremont Str. dimi

Verlangt: Mädchen, 15 bis 18 Jahre, bei Hausarbeit zu helfen. Zu Hause schlafen. Adr.: U. 817 Abendpost.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, ungefähr 17 Jahre alt. 1147 W. Superior Str., F. Meyer.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store, 763 Milwaukee Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Keine Wäsche. Guter Lohn. 4826 Greenwood Ave.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Versteht auch zu kochen. Bitte persönlich vorzusprechen. 5226 Loomis Str.

Gesucht: Eine gute Köchin sucht Stellung als Haushälterin. Bitte persönlich vorzusprechen.— 5226 Loomis Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, sucht Hausarbeit. 303 W. 43. Str.

Gesucht: Deutsche junge Frau sucht Wäsche- und Reinmachplätze, nimmt auch Wäsche ins Haus. Vorzusprechen 2006 Austin Ave.

Gesucht: Waschplätze, Mittwoch und Donnerstag. E. F., 2450 N. Marshfield Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1034 N. Paulina Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Mrs. Juger, 2437 Cortez Str.

Gesucht: Junge deutsch und englisch sprechende Frau sucht Hausarbeit, Waschen, Bügeln und Reinmachen. Rosercii, 1735 Erie Str.

Gesucht: Stelle als Köchin, spreche deutsch und böhmisch, aus Wien zugereist. Mary Zwonaw, 2611 17. Str., nahe Rockwell.

Gesucht: Wittwe mittleren Alters, ohne Kinder, sucht Stelle als Haushälterin bei Geschäftsleute oder bei anständigem Wittwer mit erwachsenen Kindern. Marie Cazes, 475 West 27. Straße.

Gesucht: Mrs. Heiberger sucht Plätze zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. 1482 Larrabee Str., 2. Flat, hinten.

Gesucht: Deutsche Lunchköchin sucht Stelle in Saloon. 1431 N. Halsted Str., hinten, unten.

Gesucht: Wasch- und Hausreinigungsplätze von junger Dame. 308 West 26. Straße.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 2344 Milwaukee Ave., 2. Flat.

Gesucht: Gute deutsch-ungarische Köchin sucht Stelle in Saloon oder Restaurant. 829 N. Franklin Str.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen guten Platz für Hausarbeit. 1348 Maplewood Ave., 1. Fl., hinten.

Gesucht: Deutsche Waschfrau sucht Waschplätze. 1856 Burling Str. Mrs. Muler.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stellung in besserem Hause. Bitte persönlich vorzusprechen. 2208 Belmont Ave., 1. Floor.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. 454 N. Lincoln Str.

Gesucht: Junge Frau sucht allgemeine Hausarbeit, kann waschen, bügeln, kochen. Selbst vorzusprechen. 2218 West 21. Place.

Gesucht: Stelle als Haushälterin bei Wittwer oder alleinstehendem Herrn. Erfahrene Köchin. Bitte zu schreiben. Adr.: E. 650 Abendpost.

Gesucht: Zwei Wiener Bäcker suchen Stelle als 2. und 3. Hand, gut an Wiener Rolls, Land oder Stadt, auch mit Board. 606 Wells Str., Kirin.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsch-ungarisches Mädchen sucht Hausarbeit in Privatfamilie. 1720 Bissell Str., Basement.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau wünscht Stelle in Restaurant oder in Saloon, habe schon an mehreren Plätzen gearbeitet. Mrs. Blum, 1213 Johnson Str. mido

Gesucht: Deutsch-ungarisches älteres Mädchen sucht Stelle in Saloon, hat schon an mehreren Plätzen gearbeitet. Mrs. Paker, 762 De Koven Straße. mido

Gesucht: Spezialität, Blanket werden gewaschen, wie neu wiederhergestellt; in und außer dem Hause. Näheres: 4825 Calumet Ave., Basement. dimi

Gesucht: Reinliche, tüchtige Frau wünscht Arbeit als Zimmermädchen. Gefl. Offerten erbeten unter: E. 639, Abendpost. dimi

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit, keine Wäsche. 1844 N. Spaulding Avenue. dimi

Gesucht: Junge Frau (Wienerin) sucht Plätze zum reinmachen. Auinger, 1646 Wells Str. dimi

Gesucht: Mädchen sucht Arbeit in Bäckerei oder Hausarbeit in kleiner Familie. 1941 Orchard Str., 2. Flat. modimi

Gesucht: Junge Frau wünscht Nachtarbeit; als Scheuerfrau oder Geschirr zu waschen. 1535 N. 40. Court. dimi

Gesucht: Deutsche Köchin sucht Stellung; spricht auch böhmisch und englisch. 3033 S. Avers Ave. dimi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Lunchköchin. M. Bernau, 1702 S. Halsted Str. dimi

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher Mann und Frau ohne Kinder, 8 Tage im Land, suchen irgendwelche Arbeit. Verstehen auch Gartenarbeit. 1034 N. Paulina Str.

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Janitor-Stelle; versteht alle Reparaturen im Hause. Beste Empfehlungen. Haß, 404 S. Halsted Str., 2. Flat. mido

Gesucht: Kinderloses Ehepaar sucht Janitor-Stellung; hat beste Empfehlungen. 2024 N. Halsted Str. Telephon: Lincoln 366. dimi

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten,
Praktiziren in allen Gerichten.
Alle Rechtssachen prompt besorgt.
Gründlicher Rat.
105 Monroe Straße, Ecke Clark, Zimmer 1307.
Telephon: Randolph 273.
3dez*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12.
10apjX

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 38 Süd Dearborn Str., Zimmer 1312. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 7 Zimmer Cottage, Basement, Garten, $20. 3323 N. Hamilton Ave.

Zu vermieten: 5 Zimmer 2. Flat, $10. 422 Hein Place, nahe Sedgwick.

Zu vermieten: 3 Zimmer, $8.50., 2123 Belleplaine Ave.

Zu vermieten: 2 Stühle Barbershop, modern, Heißwasser-Einrichtung. Näheres H. Vogt, Tinley Park, Ill. mido

Zu vermieten: 6 moderne Zimmer, Badezimmer. 5106 Warwick Ave., Irving Park. mido

Zu vermieten: Gutgelegener Store für Schuhstore, Dry Goods, Delikatessen, Herrenausstattungswaaren usw. Schulz, 2157 Armitage Ave. midofrsa

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Deutsche Boarders. Gutes Heim. — 1531 Hudson Ave., nahe North Ave.

Verlangt: Boarder kann gute Kost und Wäsche haben. $5. 1837 Melrose Str.

Zu vermieten: Schlafzimmer. 450 West 27. Straße.

Zu vermieten: Schönes helles Schlafzimmer, separater Eingang, mit oder ohne Board, an Mann oder Frau, bei zwei Leuten, keine anderen Roomers, nahe Lincoln Park. Fischer, 2811 Lincoln Ave.

Zwei Brüder oder Freunde finden gutes Heim, Kost und Logis. 743 W. North Ave.

Zu vermieten: 1 oder 2 große bessere möblirte Frontzimmer, mit Board. Bad. $5. Nahe Lincoln Park. Privatfamilie. 608 Garfield Ave., 2. Flat.

Zu vermieten: Zwei feine Zimmer für 2 oder 4 Herren, mit Kost, Wienerküche, bei Wittwe, 1 Block vom Lincoln Park, Clark oder Evanston Cars. 513 Arlington Place, 1. Floor.

Zu vermieten: Haushaltungs- u. andere Zimmer. 155 West Ontario Str. 17apmifa1mt

Zu vermieten: Ein freundliches Zimmer, billig, für Dame oder Herrn, modern, privat, nahe Hochbahnstation. 848 Webster Ave., Flat 3. mi—fa

Zu vermieten: Schönes Zimmer mit Board an alten anständigen Herrn bei Wittwe. Adr.: E. 621, Abendpost.

Gault House, 124 Illinois Str. Schöne reine Zimmer, $1.50 die Woche, 25c die Nacht, und große Zimmer. momifr

Boarders finden gutes Heim. 1342 Wolfram Str. (oben), nahe Southport. fami

Zu vermieten: Zwei schöne, helle Zimmer; nahe Hochbahn und Straßenbahn; Badezimmer und Telephon im Hause; an Herren; Nordseite. 1926 Bissell Str., nahe Center Str. dimido

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 2043 Fremont Str., Flat 2. 13ap1wX

Verlangt: Boarders und Roomers. 20 N. Halsted Str. 11ap1wX

Zu vermieten: Schön möblirtes Zimmer, passen für einen oder zwei Herren; alle Bequemlichkeiten. 1818 Larrabee Str. modimi

Zu vermieten: Helle Küche und schönes großes Schlafzimmer (möblirt) für Ehepaar. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted und Fullerton. modimi

Deutsche finden schöne Zimmer. Woche $1.25. 643 Division Str., zwischen Wells und Halsted. 13apr1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: 4—5 Zimmer, erster Floor — Nord- oder Nordwestseite. Adr.: H. 728, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Junger Mann sucht Zimmer mit Board bei guten Leuten auf der Nordwestseite. H. Woithe, 2707 Augusta Str.

Anständiger, reinlicher Mann sucht bei alleinstehender Wittfrau oder Dame, reines Zimmer, ev. auch mit Kost. Keine anderen Roomers. Antworten mit Preisangabe an Adr. U. 820, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Gebildeter Herr sucht gutes Heim, möglichst bei alleinstehender Dame. Adr. U. 823, Abendpost.

Zu mieten gesucht: 4 Zimmer Flat, Bad, Porch, Gas, nahe Metrop. „L" Station, zwischen Paulina und Robey Str. Adr.: U. 833 Abendpost. mido

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gardinen werden gut gewaschen und gestreckt. 3728 Rokeby Str., Basement. mido

Frau wünscht dreijähriges Mädchen in Pflege zu geben. 640 Garfield Ave.

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu R. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 3apeod*

—Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 25okmifa*

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway. Phone: Lincoln 1191. 14jan,mifa*

Painting, Tapezieren billig und gut ausgeführt. L. Popp, 812 Wolfram Str. Phone: Wellington 8967. 30mzsamomilm

Sämmtliche Plasterarbeiten werden gut und billig ausgeführt.. C. Ullrich, 1862 N. Halsted St. 15ap1wX

Uebernehme Painter- und Decoratingarbeiten zu mäßigem Preis in Kontrakt, innen und außen. 943 N. Robey Str., oder 945 Milwaukee Avenue. 13ap1wX

G. Balla & Co., 1445 Larrabee Str.
Beste Kutschen- und Wagen-Reparaturen.
Alle Arten Eisen- und Holzarbeiten ausgeführt.
Neu eröffnete Werkstätte. Tel.: North 1722.
12apr,1wX

Frostbeulen und Warzen positiv entfernt; deutsche, schmerzlose Fußarbeit. — Uhl, Expert - Chiropodist, 21 Ost Van Buren Straße, Isabella Gebäude. ap12,1wX

Deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann. 1431 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 23mz1m

Entwürfe jeder Art, Zeichnungen für Patente, Maschinen und Maschinenteile angefertigt. — Abends und Sonntags. 1938 Mohawk Straße. 15fb*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7dz*X

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Ave. *X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erstklassige Privatstunden in Englisch, Deutsch, Französisch, kaufmänn. Rechnen bei geprüft. in Europa u. Amerika dipl. Prof. E. 651 Abdpost. mifr

Wer erteilt jungem Mann Mandolin-Unterricht. Adr.: U. 825 Abendpost. mido

Zwei deutsch-amerikan. geprüfte Lehrerinnen (Misses Bloom und Thebl) erteilen die besten Privatstunden im Englischen. Billigst. Eigene Lehrzimmer im Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str. fomomi

Besten englischen Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanern in und außer dem Hause A. Wendt, 1849 Dayton Str. 12ap1wX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44.
C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Möbel von 7 Zimmer Flat. 2151 Humboldt Blvd., 3. Flat.

Zu verkaufen: Billig, alle feinen Möbel, wenig gebraucht, in hochfeinem 5 Zimmer Flat. Vorzusprechen von 5 bis 9 Uhr Abends. 2547 N. Clark Str. 17ap1wX

Zu verkaufen: Allerhand Möbel, billig. 5124 Prarie Ave., 2. Apt., Phone Drexel 820. mido

Zu verkaufen: $30 runder Eichen Speisezimmertisch für $10. 4957 Michigan Ave., 1. Flat.

Zu verkaufen: Fast neue Leder Couch, billig. 1561 Milwaukee Ave., 2. Floor.

Zu verkaufen: Betten, Dresser, Gasofen, Stühle, nebst anderen Sachen. 1473 Clybourn Ave. mifa

Zu verkaufen: Zum Spottpreis, fast neuer Küchenofen, Tisch, Stühle, Dresser, Couch und 2 Betten. 1756 Wabansia Ave., 2. Flat.

Zu verkaufen: Möbel von 5 Zimmer Flat, Piano, hochelegantes Sideboard, Leder-Rockers, Messingbettstelle, Rugs. 5026 Forestville Ave., 2. Flat. mido

Parlor-Ausstattungen von $16.50 aufw., in Oak oder Mahagony, gepolstert mit echtem Leder, Velour oder Seide-Plüsch. Unsere Preise werden Euch zeigen, daß sie die niedrigsten der Stadt sind. Baar oder Kredit. Bernhard Furniture Co., 1551 West 51. Str., nahe Ashland Ave.

Haushaltungsaufgabe! Seltene Gelegenheit! Gute Möbel müssen sofort sehr billig verkauft werden. Prachtvolles Mahagony Leder-Parlor-Set, Leder-Schaukelstuhl, zwei prachtvolle Rugs, 9×12, Bilder, Gardinen, zwei vollständige, saubere Messingbetten, Dresser, schöner Eßzimmertisch, 6 Lederstühle, elegantes Sideboard, neuer Parlorofen usw.; muß sofort verschleudern; einzeln oder zusammen; überzeugen Sie sich; verlasse Chicago. 2023 Dayton Str., 1. Flat. di—fon

Verkaufe Küchenofen, Hausmöbel, billig, wegen Abreise. 1217 Fulton Str. dimi

Dame verschleudert ihre prachtvollen Möbel, 7 Zimmer Einrichtung, fast neu, $125 Leder Parlor Set $36, $42 Rugs für $20, Betten, Tische, Nähmaschine, Stühle, schönes Piano, Bilder, Spiegel, Gardinen, Leder-Couch, Davenport, Piedestal, Buffet. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 16ap1wX

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Möbel, Rugs und Betten; spottbillig. 1625 Larrabee Str. 11apr,1wX

Reise ab; verschleudere hochelegantes schweres Colonial Parlor Set mit echtem Leder; wie neu. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark Str. 12ap,1wX

Achtung! Räumungsverkauf! Alle Möbel, die wir an Hand haben, müssen ohne Rücksicht auf Kostenpreise verkauft werden, wir müssen Platz für andere Waaren machen. Großes Sortiment Rugs, Dressers, Tische, Stühle, Rockers, Sideboards, Buffets, Bettstellen, Springs, Matratzen, Oefen, Go-Carts etc. Verkaufsraum auf dem zweiten Floor. Jeden Abend offen.
Diesel's Storage Warehouse.
1631—1637 Nord Halsted Straße.
9ap2wX

Zu verkaufen: Vollständige Wirtschaft, wegen Todesfall. 1816 North Park Ave. modimi

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dame verschleudert prächtiges $500 Piano, dies ist ein 1. Kl. Piano, verkaufe billig. 1346 N. Robey Str., nahe Wicker Park. 16ap1wX

$45 kaufen Upright Piano, einschließlich Stuhl und Decke, wie neu. 633 Milwaukee Avenue. Anzufragen im Laden. 15ap1wX

Zu verkaufen: Schönes Colonial Piano, sehr wenig gebraucht, billig für Baar. Reise ab. Dr. Montes, 505 Fullerton Ave., nahe Clark. 15ap1wX

Muß verschleudern: Unser prachtvolles, echtes Mahagony-Piano, ein Jahr gebraucht; kostete neu $450, für $100. Wohnhaus, 3201 Michigan Ave. 13apr,1wX

Muß verkaufen: Upright Piano und Parlor Set, billig. 3301 Beach Ave. 17ap1wX

Zu verkaufen: $400 Piano für $95, im besten Zustande, sehr schöner Ton; nirgends so billiges zu haben. Kommt schnell. Lange, 549 North Ave., Flat F. 12ap1wX

$65 kaufen $300 Upright Piano, $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 11ap1wX

Nur $110 für ein feines Oak Kimball Upright Piano; $5 monatlich. Bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 3ap1mX

$17.00 Lagerhausgebühr sind zu zahlen auf $500 Mahagoni Upright Piano. Bezahlt sie und das Piano ist Euer. 1607 W. Madison Straße. Offen bis 9 Abends. 7dz*X

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bargain, Pferd, Buggy, Wagen, gut für Butcher, Bäcker, Grocery. 1850 Mohawk Str.

Zu verkaufen: Für $75, eine braune Farm-Stute. 1509 West Fullerton Ave.

Zu verkaufen: 2 „Rhode Island Red" Roosters 3427 Beach Ave.

Zu verkaufen: Billig, großes Pferd, gut für irgendeine Arbeit. 2146 Irving Park Blvd., nahe Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Ein Hund, Boston Bull, billig. Nachzufragen: 4650 N. Kedzie Ave., nahe Leland Ave., in der Apotheke. mido

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ok*X

Zu verkaufen: Selbstgezogene Kanarienvögel, gute Sänger, $2.00. 2249 Bissell Str. 'Phone: Lincoln 723. dimi

Zu verkaufen: $85 kaufen junge Stute, 1450 Pfund, gutes Zugpferd; $125 für junges Pferd, 1300 Pfund. 5910 Chicago Ave., Telephon: Austin 918. modimi

Zu verkaufen: 30 Pferde und Stuten, Wagen und Geschirre, $20 und aufwärts, 1000 bis 1600 Pfund schwer. 1803 Milwaukee. Tel.: Humboldt 2370. 1ap1mX

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldts und Moellers Dept. Stores. Max Tauber. 24jn*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolph Bender —— Adolph Bender
509—511 Milwaukee Av. 514—516 N. Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177.
—Store-Fixtures— —Store-Fixtures—
Fixtures für allerlei Geschäfte, neue und gebrauchte, für Groceries, Meatmarkets, Delikatessen, Confectioneries, Zigarren, Eiscream Parlors, Lunchrooms und Restaurants, Schneidershops etc. Ferner ein großes Sortiment Soda-Fountains, alle sehr gut, verkaufe zu 60 Cents am Dollar. Kommt zu mir, ehe Ihr anderswo zu kaufen beabsichtigt, und ich werde Euch beweisen, daß ich billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft in Chicago.
Country Orders C. O. D. Chicago.
Neue Fixtures werden auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung.
6apsasomi*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Theo. Goodkind,
3938 N. Hamilton Ave. Tel.: Lake View 5012.
Wenn Ihr einen ganzen Laden, irgendwelcher Art, oder ein Teil des Waarenlagers oder nur die Fixtures verkaufen wollt, sprecht bei mir vor, ich bezahle Baar dafür, und zwar die höchsten Preise, und schließe Geschäfte schnell ab.
Sprecht vor oder telephonirt. 10okdidosa*

Vollständige Soda Fountain Einrichtung, wie Fountain, neuester Style, Tische, Stühle und Confectionery Fixtures, muß weggenommen werden, gebe auf Abzahlung, wenn gewünscht. — Vorzusprechen Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr Abends. 3636 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Maschine, billig, muß verkauft werden. 537 Ost 43. Str. midofrsa

Zu verkaufen: Showcase, großer Bargain, für Damenschneiderin oder Putzmacherin. 537 Ost 43. Str. midofrsa

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weitz und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Grocery-Geschäft, Ecke. Muß verkaufen wegen Krankheit. — 5300 Bishop Str.

Großer Bargain! Verkaufe Delikatessenstore, alle Fixtures neu, gute Nachbarschaft, 5 Zimmer Wohnung, mit Bad, Miete $20, wenn sofort genommen, $375. Morgens 9. 1572 Clybourn Av.

Zigarren, Candy, Stationery und Confectionery Store.
Kommt und sehet meinen schönen kleinen Zigarren, Candy, Notion, Stationery, Confectionery und Musik Store, feinste Einrichtung, die für Geld zu haben ist; großes Waarenlager; billige Miete, Dampfheizung, Wohnzimmer für kleine Familie; $375 oder beste Offerte, billig zu $600; $15 bis $18 täglicher Umsatz; gerade der Platz für Wittwe, junges Ehepaar oder Herrn oder lediger Dame; Teil auf Zeit. Vorzusprechen morgen von 1 bis 5 Uhr in 2860 N. Clark Str.

$585 oder beste Offerte kaufen leichte Grocery, Delikatessen, Zigarren und Confectionery Store, zum Teil auf Abzahlung. Goldgrube für die richtigen Leute. Billige Miete für Store und Wohnzimmer. 5037 N. Clark Str.

$210 kaufen, wenn sofort genommen, etablirten Delikatessen- und Fischladen, beste Lage auf der Nordwestseite für ein Geschäft dieser Art; keine Konkurrenz; erster Klasse Fisch Box und Upright Eisbox, Counters, Shelves, Scales etc., schönes frisches Waarenlager; billige Miete mit Wohnzimmern. Wird nur verkauft, weil ich nicht imstande bin, es zu beaufsichtigen. Vorzusprechen Donnerstag Nachmittag von 1 bis 5 Uhr. 3641 Armitage Ave., nahe Lawndale Ave.

Zu verkaufen: Färberei. 2950 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Billig, Ladies' Ready to Wear Store, beste Lage auf Nordseite; ausgezeichnete Gelegenheit für guten Damenschneider oder Kleidermacherin. Schreibt an Apartment 4, 2547 N. Clark Str. 17ap1wX

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessenladen, großer Bargain; Miete $20 mit Wohnzimmern. Diejenigen, welche kaufen wollen, sollen vorsprechen nach 6 Uhr Abends in 1908 Larrabee Str., 2. Flat.

Zu verkaufen: Gutzahlendes Geschäft mit Pferd und Buggy, $8 bis $12 Verdienst den Tag. 639 Willow Str.

Zu verkaufen: Meat Market, billig, gute Nachbarschaft. 2633 Armitage Ave., nahe Milwaukee Avenue. mido

Zu kaufen gesucht: Roominghaus, 30 oder mehr Zimmer. Nordseite. Adr.: 2440 W. Chicago Ave., Flat 2.

Zu verkaufen: Bäckerei, vorschriftsmäßig, nur Storetrade, über $30 tägliche Einnahme. Adr.: E. 649 Abendpost.

Zu verkaufen: Gute kleine Grocery an Nordwestseite. 2634 Berlin Str.

Erstklassige Schlosserei für Anfänger umständehalber für Spottpreis von $250 zu verkaufen. Offerten unter U. 832, Abendpost.

Zu verkaufen: Erster Klasse Restaurant, Südwestseite, das gute Geschäfte macht, seit 8 Jahren etablirt. Adr.: U. 831, Abendpost. midofrsa

Zu verkaufen: 10 Zimmer Roominghaus, N.-S., wegen Abreise billig. 1331 La Salle Ave.

Verkaufe Grocery-Store; altes, gutes Geschäft; große Einnahme; auf Wunsch kann man alles nach Wert aufnehmen. Kommt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Großer Bargain! Verkaufe Saloon, mit 12-Zimmer Roominghaus; eigene Lizens, eigene Lease; Wocheneinnahme $350. Kommt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Butcher-Store, Ecke, beste Lage; Wocheneinnahme $350; solche Gelegenheit kommt nicht wieder. Morgens 9: 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Home Bäckerei, beste Lage; Wocheneinnahme $175; sofort genommen $750; Wert das Dopelte. Kommt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Großer Bargain! Verkaufe Delikatessen-Store; gute Nachbarschaft; niedrige Miete; große Einnahme; sofort, billig. Kommt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Wegen Krankheit verkaufe Home Bäckerei, mit großem Restaurant; beste Lage, Nordseite, ganze Einrichtung neu; Wocheneinnahme $350; Goldgrube für den rechten Mann. Kommt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Verkaufe Saloon, Ecke; beste Lage; eigene Lizens, eigene Lease; Wocheneinnahme $350; sofort genommen $3000. Kommt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 26 Saloons, mit und ohne Lizens, von $600 bis $6000; 12 Delikatessen-, 10 Grocery-, 3 Zigarren-, 4 Bäckereien, 2 Butcher-Stores, Rooming- und Boardinghäuser, von $250 bis $2500. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will; kommt Morg. 9. 1572 Clybourn Ave.

——Zu verkaufen:——
——Ein altetablirter Saloon——
in Tinley Park, Illinois.
23 Meilen von Chicago; Wohnräume dabei. Ebenfalls Sommergarten, Halle mit Bühne, geeignet für Tanzvergnügungen oder theatralische Vorstellungen, Picknickplatz, Kegelbahn, Eiscream und Obstständer am Platz. Elektrisches Licht, modern in jeder Beziehung. Gute Fahrgelegenheit nach und von Chicago. Ein reizendes Angebot für sofortigen Kauf.
H. Vogt, Tinley Park, Illinois.
15ap1w

Zu verkaufen: Gute Bäckerei. 3058 Lincoln Ave. 16apr,1wX

Verkaufe oder vermiete elektrische Akkumulatoren-Werkstätte, für Automobil-Batterien, nebst Ladestation; genügend Arbeit das ganze Jahr; man überzeuge sich; großartige Gelegenheit, wenig Kapital; Hochstapler verbeten. Adr.: M. 818, Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Zigarren-, Confectionery-, Notions- und leichter Grocerystore. Adr.: D. R. 706 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Kleiner, gutgehender Meatmarket in deutscher Nachbarschaft. Uebernehme anderes Geschäft. Vorzusprechen bei Nelson, 3601 N. Hoyne Ave. dimi

Restaurant-Käufer, Achtung! Ein schön eingerichtetes Restaurant, an der Lincoln Ave., Nordseite, verbunden mit 25-Zimmer Roominghaus, in der Nähe von zwei Nickel-Theatern, ist Umstände halber billig zu verkaufen. Adr.: M. 915, Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Ein gutzahlender Eck-Saloon; Mann, der eigene Lizens besitzt, vorgezogen. Nachzufragen bei der Chicago Brewery, 1269 North Ave. dimido

Zu verkaufen: Ein Restaurant, vollständig, für $300 Baar; krankheitshalber. 1818 West Harrison Str. di—fa

Zu verkaufen: Schuhreparaturwerkstätte, mit Maschinerie; beste Lage; ein Bargain. 953 Grace Str., nahe Halsted Str. dimi

Grocery-Store und Market zu verkaufen, auf der Nordseite, zu sehr mäßigem Preis; anderer Geschäfte halber. Adr.: M. 903, Abendpost. dimi

Billig zu verkaufen: Eine der besten Bäckereien der Südseite. Adr.: E. 622 Abendpost. dimi

Kleines Restaurant zu verkaufen nahe Montgomery Ward, billig, wenn sofort genommen. 524 West Chicago Ave. dimi

Zu verkaufen: Gutgehendes Restaurant, muß verkaufen wegen Krankheit. Adr.: M. 911 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei, Preis $600. Adresse: H. 709, Abendpost. 15ap1w

Zu verkaufen: Gute Abendzeitung-Route. B. Weitz, 1683 Milwaukee Ave., zwischen 3 und 5 Uhr Nachmittags. modimi

Verschleudere wegen Abreise Delikatessen- und leichten Grocery-Laden; alles vom Feinsten; auch Wohnzimmer. Kommt sof. 2459 N. Halsted Str. 15ap1wX

Zu verkaufen: Blacksmith und Autoreparaturgeschäft; verkaufe krankheitshalber zu einem Schleuderpreise; gut etablirt; 5307—09 South Ashland Ave.; mit oder ohne Gebäude, mit allen neuesten Maschinerien und großem Lager von ausgesuchtem Material; besteht Prüfung; sofortiges Angebot wichtig. Eigentümer, 2. Flat, oder G. F. Maurer & Co., Agenten, 1542 West 47. Straße. 15ap1w

Zu verkaufen: Bäckerei und Icecream Parlor, Freezer und Motor, billig für Baar. 3456 West 63. Str. 9,11,13,15,17,18ap

Zu verkaufen: Vollständig ausgestattetes Hotel im Geschäftsbezirk; gutgehendes, lang etablirtes Geschäft; lange Lease; keine Agenten. Nur Leute, die kaufen wollen, mögen vorsprechen. Mrs. Waller, 176—182 Nord Fifth Ave. 13ap1wX

Zu verkaufen: Gutgehender Barbier Shop. — Billig. 1024 Center Str., Ecke Osgood. 11ap11wX

Zu verkaufen: Fünf Cents bis 25c Store; Nordwestseite; seltene Gelegenheit. Adr.: R. 470, Abendpost. 11apr,1wX

Zu verkaufen: Großer Bargain, ein gutgehender Meat Market und eine altetablirte Elektriker-Werkstätte; habe zwei Geschäfte; muß billig verkaufen. 916 Wells Str. 11apr,1wX

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Junger Mann, Farmer, mit Vermögen, wünscht die Bekanntschaft mit nettem bescheidenen Mädchen oder jungen Wittwe, zwecks Heirat. Offerten mit Bild wenn möglich bis Samstag an Adr. H. 732, Abendpost.

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Painter aufs Land als Teilhaber in Werkstatt. Ein guter verheirateter Mann, kein Trinker; braucht gerade kein Geld, kann auf spätere Abbezahlung eingerichtet werden. Muß Arbeit annehmen können. Gebt Alter und Empfehlungen. Adr.: H. 729 Abendpost.

Gesucht: Zuverlässiger verheirateter Mann mittleren Alters, intelligent, willig und von hübscher Erscheinung, willens bei zuverlässiger Firma $500 anzulegen bei dauernder Stellung. Vorzügliche Referenzen. Adr.: U. 826 Abendpost.

Partner verlangt für etablirte Patent Automatic Bowling Alley Fabrik mit Carpentershop und Tischlerei. Baue für Vergnügungs-Parks, Hälfte Profit. Ungefähr $3000 nötig. P. Makray, 1445 Larrabee Str. Phone North 1722. 12ap,1wX

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Obling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mz*X

John F. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Str.
Wir haben 5- und 5½-prozentige Fonds zu verleihen auf allerlei Chicagoer Eigentum. Besondere Beachtung wird Baudarlehen gewidmet. Keine Summe ist weder zu groß noch zu klein. 11fb*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Anleihen auf bebautes Grundeigentum. — — Wm. A. Narten, 3028 Lowe Ave. 21fb*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Straße. 26fb*X

——Erste Hypotheken——
—Auf bebautes Chicagoer Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14ok*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen, Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Square. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str. 10ja*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: $2750, schöne 4 Zimmer Cottage mit zwei 5 Zimmer Flats hinten, Bad und Gas in jedem, Sacramento Ave., nahe Belmont Ave., oder Northwestern Station; $400 Baar und $30 per Monat, einschließlich Zinsen. Dies ist billiger, als für was es vermietet ist. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen; $7000, modernes zwei 6 Zimmer Steinfront Flatgebäude, Bad, Gas, mit 5 Zimmer Brick Cottage hinten; George Straße, nahe der St. Alphonsuskirche; $500 Baar und Rest monatlich. John Heim, 3148 N. Ashland Avenue. mido

Zu verkaufen: 616 Hinsche Str., Miete $396 jährlich. $3200. $500 Baar, Rest Mortgage 5%. Coot & Weaerlin, ausschließliche Agenten, 1526 Larrabee Str. midofr

Zu verkaufen: Nordseite-Geschäftseigentum; gute Gelegenheit, mit wenig Geld. Stein-Basement. Ungefähr $1500 Baar, Rest nach Wunsch. Adr.: E. 654 Abendpost.

N. Oakley Ave., nahe Irving Park Blvd., neues 2stöckiges Framehaus auf Konkret-Basement, 5—5 Zimmer, Gas und elektrisches Licht, Lot 30 bei 125, Straße gepflastert. Preis nur $5200. Macht Offerte.
N. Western Ave., nahe Montrose Ave., 5 Zimmer Cottage, Lot 25 bei 125, Preis $3200; $200 oder $300 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen.
Chas. J. Arbogast, 4037 N. Robey Str.

Sehr gutes Brickhaus, N.-S., 10 Zimmer, große Lot und Barn, billig. J. J. Schultze, 1331 La Salle Ave.

Modernes 3—4 Zimmer Flats Brickgebäude, mit Cottage, nahe Center Str. „L" Station. Miete $624. Sehr billig für $5500. midofrsa
Arthur Josetti, 657 North Ave.

Mohawk Str., nahe North Ave., 3-stöck. und Basement Brickgebäude, Miete $792. Sehr preiswert für $7000. midofrsa
Arthur Josetti, 657 North Ave.

Best Ave., nahe Diversey Parkway, modernes 2—6 Zimmer Flatgebäude, Miete $372, Preis nur $2900. midofrsa
Arthur Josetti, 657 North Ave.

$2700 für 2-stöck. Gebäude mit Cottage an Wilow Str., nahe Orchard, Miete $348.
Arthur Josetti, 657 North Ave. midofrsa

Modernes schuldenfreis 3-stöck. Steinfront Gebäude mit Brick Cottage, nahe Clybourn und North Ave., Miete $936, Preis $8000. Nehme auch 2-stöck. Gebäude auf 50 Fuß Lot in Tausch.
Arthur Josetti, 657 North Ave. midofrsa

Zu verkaufen: Neue moderne 2 Flat Brick-Gebäude, 6 Zimmer jedes, Furnaceheizung, Beam Ceiling, Combination Console und Bücherschrank, prachtvolles Sideboard, Lot 30 bei 152½, alle vollständig und gut vermietet; Lincoln Str., nahe Hochbahnstation und Straßenbahn. Preis $7300 oder beste Offerte. $1000 Baar, Rest wie Miete.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. mifr

Zu verkaufen: Bargain! $5400 oder gegen jede annehmbare Offerte, feines modernes 2 Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, Bad und Gas. Grace Str., nahe Lincoln Ave.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. mifr

Spottbillig! Wunderschönes, neueres Haus, 50 Fuß Lot, 5 und 6 Zimmer, Bad, nur $3750; kleine Anzahlung.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Zu verkaufen: Größter, jemals offeriter Bargain! Garfield Ave., nahe Sheffield Avenue, 8 Zimmer Brick- und Stein-Residenz in gutem Zustande, Mortgage $1500, in 3 Jahren fällig. $1350 nimmt Equity. Kommt sogleich. Plotke & Grosby, 207 W. Division Str. 16ap,1wX

Zu verkaufen: Nahe Grace und Robey Str., 3stöckiges Eck-Geschäftsgebäude; Lot 60 bei 125; Preis $18,000. Torpe, 820 North Ave., 13ap,1wX

$1000 Baar kaufen Haus mit vier 4-Zimmer Flats; Miete $50 monatlich; Preis $4600; an Fremont Str. F. Ruedel, 602 North Ave. 15ap,1wX

Zu verkaufen: Nr. 4354 Roscoe Str., zweistöckiges Flatgebäude auf Konkret-Basement; großer Trockenboden; Lot 50x125; muß verkaufen; leichte Abzahlungen. F. L. Schellenberg, 2230 Bissell Str., Eigentümer. 12apr,1wX

1426 Warner Ave., nahe Clark Str., 2—6 Zimmer modernes Gebäude, elektrisches Licht etc., $4900. August Torpe, 820 North Ave. 13ap1wX

Zu verkaufen: Mohawk Str., nahe North Ave., 3stöckiges 3—6-Zimmer Brickgebäude. Lot 37 bei 125; $6000. Torpe, 820 North Ave. 13ap1wX

Zu verkaufen: Seminary Ave., nahe Garfield; Stein-Flatgebäude mit einer 4- und drei 6-Zimmerwohnungen. Preis $9500. August Torpe, 820 North Ave. safomi

Zu verkaufen: Wilson nahe Lincoln Ave., neues 2—6-Zimmer Steingebäude; Lot 30 bei 158; Preis $7000. August Torpe, 820 North Avenue. samomi

$300 Baar, Rest wie Miete, kaufen feines 2-stöckiges Frame, Konkretbasement, Furnace für ersten Floor, Hartholz-Finish, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot, Rogers Park; Preis $5000. Kommt sofort, Carlberg, 5705 N. Clark Str. momi

Sehr preiswert! Gutes 3stöck. Brickhaus, Basement, 3 Flats, 6 und 7 Zimmer, Bad, Miete $748; nahe Center Str.: $7500.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Bargain! Sehr hübsches Haus, drei 6 Zimmer, Bad, Miete $636 jährlich; nur $5200, nahe Racine und Lincoln Ave.
Oscar Josetti, 2411 Lincoln Ave., nahe Halsted. dimido

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen, wenn Euer Mietsgeld für Euer Heim bezahlt in meiner Neuen Addison Str. Subdivision?

30 Fuß Lots, Sewer, Wasser, Gas, elektrisches Licht; Zementseitenwege, gepflasterte Straßen; Bäume und Sträucher; bequem zur Addison Str. Station der Ravenswood-Hochbahnlinie und Lincoln Ave. Straßenbahnlinie; $750 und aufwärts. $50 oder mehr Baar und $10 monatlich.

Zwei Blocks zu Oeffentlichen Schulen und von 1 bis 3 Blocks zu folgenden Kirchen und Schulen: Kathol. St. Benedicts-Kirche und Schule, Joyce M. E. Kirche, deutsche evang.-luther. Kirche und Schule und Kongregationalistenkirche.

Baulinie und Beschränkungen, die den Karakter der Nachbarschaft etabliren, gesetzlich vorgesehen.

Eröffnung einer neuen Straße, neue Zwei-Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer, Eichenholz-Fußböden, Mahagoni-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straßen. $5500 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich; fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Mai.

Neue 2-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen irgend eine Zeit zwischen jetzt und dem 1. Mai, 5 oder 6 Zimmer Flats; Oak Trim und Fußböden, offene Plumbing, elektrisches Licht, Mosaik-Fußböden in Badezimmern und Hallen, Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße. $5950 und aufwärts; $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.

Wir bauen für Euch auf Bestellung; Ihr könnt dabei die Bauarbeiten beaufsichtigen und wisset genau, welches Material verwendet wird und wie es gebaut wurde. Bedingungen: $500 oder $1900 Baar, Rest monatlich.

2-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4100. $1000 Baar, $20 monatlich.

Sechs Zimmer Cottage, moderne Plumbing, $2750. $300 Baar, $15 monatlich.

Acht Zimmer Haus, Heißwasserheizung. $4000. $500 Baar, Rest nach Belieben.

Subdivision-Office: Addison Str., Ecke Leavitt; Grace Str., Ecke Western Ave. Täglich und Sonntag offen.

Nehmt Ravenswood-Hochbahn oder Lincoln Ave. Car bis Addison Str., geht westlich zur Office; Irving Park Blvd. Car bis Leavitt Str., geht südlich zur Office, und Western Ave. Car bis Addison Str. und geht östlich zur Office.

Zelosky, 1905 Belmont Avenue. fami

Zu kaufen gesucht: Fünf- oder 6-Zimmer Cottage; Nordseite. Lukfander, 1864 Sheffield Ave. dimido

Nordwestseite.

Großer Bargain in 3—4 Zimmer Flats, modern, auch in 3—5 Zimmer Flats, modern, im Humboldt Park Distrikt. Northwest State Bank, Milwaukee und North Ave.

Verkaufe kleines Geschäftseigentum, sehr billig. 2521 N. California Ave., nahe Blvd. mdio

Wer hat $1250 baares Geld für einen wirklichen Bargain? Verschleudere mein neues Muster-Heim in Irving Park, 6 feine Zimmer, Bad, Closets, Porch zum Schlafen eingerichtet und andere ideale häusliche Bequemlichkeiten. Verweigerte Offerten von $3600 auf Abschlagzahlung. Bargain-Preis $3250 an prompte Käufer mit $1250 Baargeld. Phone Eigentümer: Irving 2138.

Zu verkaufen: Brick-Cottage, Steinfundament, für 2 Familien; nahe 3 Schulen und Cars, für $2650. Eigentümer: 2734 Cortez Str. 17ap,1w

Zu verkaufen: Modernes 1½-stöck., 10 Zimmer Haus, passend für 2 Familien, Frame, Brickbasement, Dampfheizung, Lot 26 bei 125, 1½ Blocks von Fullerton Ave. Carlinie, keine Agenten. — 2534 N. Monticello Ave. mi—fon

Zu verkaufen: Avondale Bargain! 4 neue 2 Flat Häuser, modern, 2stöckige, Basement und Attic, gepflasterte Straße. Preis $3650. $500 Anzahlung. W. H. Giesecke Bros., 2811 Milwaukee Ave. mifr

Zu verkaufen: Neues zweistöckiges Flatgebäude 5 Zimmer in jedem Flat, Hartholz-Fußböden und Konkret-Blocks Basement Flat, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; Preis $3800; $1000 Anzahlung. 3922 N. Mozart Str., nahe Irving Park Blvd. Nehme Lotten in Tausch. momifr

Werdet eigener Hausbesitzer
—Das Mietsgeld wird es kaufen—
$100 bis $300 Baar — Rest auf Abzahlung.
3647 N. Spaulding Ave.
Nehmt Elston Ave. od. Irving Park Blvd. Car. Neues 6-Zimmer Haus, modern in jeder Weise, fertig zum Einziehen. Täglich offen zur Besichtigung.
W. J. und C. B. Moore,
3215 Irving Park Blvd., an Kedzie Ave. di—sa

Neue 2-Flat Brick Apartment-Gebäude, manche mit 5 und 6, andere 6 und 6 Zimmer; kleine Baaranzahlung, Rest wie Miete; durchweg Eichenholzbekleidung, Kombination Console und Bücherschränke, teure Gas- und elektrische Fixtures, hochfeine Dekorationen, Mosaic Tile Vestibules; auf großen Lots mit prächtigen 20 Fuß Rasenplätzen. Office täglich u. Sonntag offen.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Blvd., an Kedzie Ave. di—sa

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahagony Finish Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block bis zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn. $5500, $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace. samodimidofr

Südwestseite.

Zu verkaufen: Fünf neue Cottages, zwischen 30. und 31. Str., an 40. Court; auf leichte Abzahlungen. 16apr,2wX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Lots in der polnischen Stadt New Chicago, Ind., mit Aussicht auf drei Carlinien. Otto Blumenschein, New Chicago, Ind. fr—do

Farmländereien.

Billige Alfalfa Länder
in der berühmten Schwarzen Prairie Zone im Nordosten Mississippis. Für Viehzucht und Heukultur besonders geeignet. Preise $35 pro Acker und mehr. Ferner billige 5 bis 50 Acker Farms für Geflügelzucht und Milchwirtschaft in Nähe der Stadt. Preis $30—$50 pro Acker. Ideales Klima. Für weitere Mitteilungen schreibt deutsch oder englisch.
Maer-Stanley Realty Co.,
Columbus, Miss.
17ap1wX

Zu verkaufen: Nahe South Haven, alle Sorten Farms, von 10 bis 150 Acres. Bin bis Montag 731 West Lake Str. F. Peters, South Haven, Mich. Storekeeper. midofrsa

Zu verkaufen: Um einen Nachlaß zu regeln, 640 Acker urbares Prarieland, zum Bepflügen, im östlichen Colorado, 2½ Meilen vom Countysitz, kein besseres Land anderswo, zu irgend einem Preis. A. A. Worsley, Zimmer 1010 — Teutonic Bldg., Chicago. midofason

Frucht- und Getreide-Farmen im Great Michigan Fruit Belt, Baar und auf Zeit, manche auf Tausch, nahe Grand Haven. Um Weiteres schreibe man an Louis F. M. Schultz, R. F. D. 2, Box 46, Grand Haven, Mich. mz31—ap17fonmi

Wenn Ihr eine Farm kaufen, verkaufen oder vertauschen wollt, schreibt an: Chas. Schlote, 2023 Bissell Str., nahe 2000 N. Halsted Str. jn3,mifa*

——Wir erbauen Häuser!——
Nehmen Abholzungen vor, kaufen Holzprodukte, liefern Arbeitskräfte, verkaufen Ausstattungen auf Abzahlung.

Wir sind die Eigentümer von gutgelegenem, sehr ertragreichem Farmland in Lincoln County, Wisconsin; Preis $8 bis $20 per Acker; $50.00 Anzahlung, $10.00 monatlich kaufen vierzig Acker; auch Bargains in teilweise verbesserten Farmen. Rundfahrt kostet $9, was alle Ausgaben deckt. An Käufer zurückerstattet.
Wisconsin Dairy Land Co.,
Mitglieder der „Wisconsin Advancement Association", 1339—40 Marquette Bldg., Chicago. 31mzsondimifrim

Tausche 40 Acres für Chicago Eigentum, Haus, Stall, 100 ausgewachsene Aepfelbäume, 22 Acres geklärt, nahe Grand Haven, Mich. 5017 S. Ashland Ave., Chicago. dimi

$300 Anzahlung kaufen 20 Acres Farm, nahe Stevensville, Mich., Lakefront.
40 Acres nahe South Bend, Indiana.
2-stöckiges Flatgebäude in Edgewater.
7-Zimmer Ravenswood Residenz.
Brodfuehrer, 118 N. LaSalle Str., Zimmer 509. dimido

Zu vertauschen: Tausche für 20 oder 30 Acre Farm 2stöckiges Brick- und Framegebäude. 4128 N. Leavitt Str. Aug. Torpe, 820 North Ave. 13ap,1wX

Feine 240 Acres Taylor Co., Wis., Farm, für zwei oder drei Familien. Zwei vollständige Sets feine Gebäude und genug Bauholz für ein weiteres Set. Fünf Meilen vom Countysitz, nahe Schule und Kirche, aller Stock und Maschinerie, 160 Acres kultivirt; mäßiger Preis und Abzahlung. 1943 Grace Str., 2. Flat. 26mz*X

Verschiedenes.

Verschleudere Lot, 50×185, $400, nahe Belmont Ave. — 40 Acker Michigan Farm, $350.— John Goebel, Glenview, Ill. mifa

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 2 feine Cottages. Preis $6000. Mortgage $3400; nehme auch ein Hotel oder größeres Roominghaus in Tausch. Adr.: E. 648 Abendpost.

MOELLER BROS.

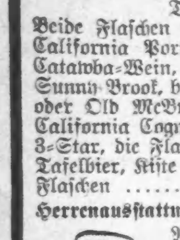
Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Donnerstag, 18. u. Freitag, 19. April 1912

Ohne Zweifel werden Sie viel Geld ersparen, wenn Sie Ihre Einkäufe an diesen Tagen besorgen. Versäumen Sie diese Gelegenheit nicht!

Likör-Dept.—4. Floor.
1 volle Qt.-Flasche Monogram-Whiskey, wert $1.00
1 Flasche Blackberry Brandy — wert .... .50
Totalwert $1.50
Beide Flaschen für nur 69c
California Port- oder süßer Catawba-Wein, per Gallone .. 59c
Sunny Brook, bottled in Bond, oder Old McBrayer, Flasche .. 69c
California Cognac Brandy, 3-Star, die Flasche 43c
Tafelbier, Kiste von 2 Dutz. Flaschen 65c

Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.

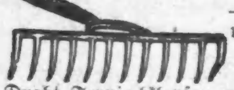


Negligee-Hemden für Männer, mit separatem Kragen, die reguläre 69c Qualität, für nur 48c
Reinwollene blaue Serge Konfirmationsanzüge für Knaben, mit langen Hosen, $10.00 Werte— speziell für nur 8.48

Drug-Dept. — Hauptfloor.
1 Pfd. Mottenkugeln, 10c wert, f. 5c
25c wert Strohhut-Reiniger 9c
25c wert Bay Rum, für 16c
25c wert Pint Witch Hazel 16c

Grocery-Dept. — 4. Floor.
Pittsburg oder New Century Mehl, ⅛, 78c; ¼, $1.55; ½ 3.10
Feiner Santos Kaffee, Pfund 26c
3 Pfund für 75c
½ Pfd. Büchse Lowney oder Wilburs Kakao für 15c
Pint Sniders Catsup 17c
6 Stücke Galvanic Seife für 25c
3 Packete Crispo Crackers für 10c
Fig Bars oder Lemon Drop Cookies 8c
Fancy japanischer Reis, Pfund 6½c
1 Pfd. Büchse Rumford Backpulver 19c

Eisenwaaren-Dept. — 4. Floor.



Garten-Rechen — 10 Zinken; reg. 18c, zu 14c
Draht Teppichklopfer, reg. 12c; jeder nur 9c
Besen, 30c wert, zu 18c

Crockery-Dept. — 3. Floor.
Weiße Ober- und Untertassen, große Sorte, das Paar 5c
Wassergläser, speziell, 6 für 10c
Polka punktirte Wasserkrüge, extra große Sorte u. sortirte Farben, jede für nur 29c

Möbel-Dept. — 3. Floor.
Die „Old Fashioned" Corn Husk baumwoll. Top Matratzen, gutes starkes Ticking, zu 4.98
Go-Carts mit starken Rädern, Veneer Back und Sitz 1.29

Farben-Dept. — 3. Floor.
Varnish für alle Zwecke, die Gallone für 1.49
Fertig gemischte Farbe, alle Arten, die Gallone 89c
Rutherfords oder Electric Tapetenreiniger, 3 Büchsen für .. 25c
Tapeten, großes Sortiment, die Rolle für 2½c

Fleischmarkt. — 4. Floor.
Vorderviertel Kalbfleisch 9¾c
Vorderviertel Lammfleisch 11½c
Prima Chuck Roast 10½c
Frisch gehacktes Rindfleisch 9½c
Mageres Rippen-Suppenfleisch 8½c
Magere geräucherte California Schweineschulter 10¾c
Magerer sugar-cured Frühstücksspeck 17½c
Mageres sugar-cured Rumpf Corn-Beef 9½c
Sugar-cured mageres Rippen Corn-Beef 8½c
Mageres frisches Lamm Stew 10c

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte.— Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist.

54 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair". Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl.
29ma. frmomi*

Radikal-Heilung der Nervenschwäche.

Kränkliche Personen, leidet Ihr an Hoffnungslosigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, erschöpfenden Ausflüssen, schlechten Träumen, Folgen jugendlicher Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, Brustbeklemmung, Kopf- u. Rückenschmerzen, Blut- u. Hautkrankheiten, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, so leset den „Jugendfreund." Jeder sein eigener Arzt. Männer erhalten Aufschluß, wie Schwäche, Samenfluß, Strikturen, Krampfader- und Wasserbruch schmerzlos auf einen Schlag geheilt werden. Dieses Buch ist außerordentlich interessant u. lehrreich für Jung und Alt, Mann und Frau. Die neueste deutsche Auflage wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Private Clinic, 137 East 27. St., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 516 Milwaukee Ave.
2mai,mifonll

Spezielle Preise bis zum 1. Mai.

$25 Guß Alumin. Platte, $12
$25 Gold Dust Platte $8
$15 Platte für $5
22kar. Goldkronen und Brückenarbeit, $3.00
Schmerzloses Zahnziehen frei.
Porzellanfüllungen ....$1.00 aufw.
Goldfüllungen ....$1.00 aufw.
Gold-Brückenarbeit $3.00
Silberfüllungen ....50c aufw.
Gebiß $3.00

Laßt am Morgen den Abdruck machen, und Ihr erhaltet die Zähne am selben Tage. Alle Arbeit für 20 Jahre garantirt. Sprecht vor und seht Probearbeiten, oder kommt zu uns ehe Ihr die Arbeit tun laßt. Untersuchung und Rat frei.

Es können leichte Abzahlungen arrangirt werden.

Orpheum Dental Parlors

110—112 S. State Str., 4. Floor, über dem Orpheumtheater, gegenüber Palmer House. Täglich offen bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 4. Telephon Randolph 5541. In unserer Office werden alle fremden Sprachen gesprochen.
ap10,13,15,17,20,22,24,27,29

Dr. SCHWARZ Privat-klinik

39 W. ADAMS STR. Zimmer 60

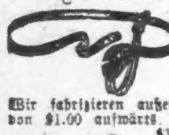
gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.
ag5*3

Heilt Euren Bruch



mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.

154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Bruch Leidend?

Kommt direkt zur Fabrik. Wir machen über 100 Sorten Bänder; ein gut passendes Band für Jeden, von 75c aufw. für einseitiges, von 1.25 aufw. für doppeltes Band. Elastische Strümpfe und Leibbinden, nach Maß und aus frischem Material gemacht, passen besser, halten länger und sind von 25 bis 40% billiger als anderwärts. Die erfahrensten Bandagisten für Herren und Damen bedienen täglich bis 9 Uhr; Sonntags offen von 9—12.

Hottingers Truss Factory

801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Sechster Stock. Nehmt Elevator.
Etablirt 1860. modimifr

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten, **$1.50** und aufw.

Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.

R. W. HARTWIG,
Apotheker und Optiker,
800 Milwaukee Ave
Ecke Chicago Ave. Offen Abends bis 10.
feb8,frmomi*

Wir kuriren Euren Rheumatismus.

Nervosität, Fallsucht, Flechten, Steinleiden, Krebs, Wassersucht, Arteriosclerosis, Herzleiden, Schwindsucht, Blutvergiftung, Gicht, Ausschläge, Blasen-Katarrh, Epilepsie, Magenleiden, Neurasthenie, Hämorrhoiden, Eczema, nervöse Erschöpfung, Rückenmarkslähmung, Asthma, Fettsucht, Geisteskrankheit, Darmkatarrh, geschwollene Adern, Bleichsucht, Geschwüre, Abszesse, Leberleiden, Lungen- und alle anderen sogenannten unheilbaren Krankheiten. Pastor Kneipps Naturheilanstalt, 214 S. State Str., Chicago, Jll. 7febmifs*

Dr. med. H. S. Herzfeld
Kaiserl. Oberstabsarzt a. D.

behandelt und heilt alle

Haut- und Privat-Krankheiten

sowie Magen-, Lungen- und Herzleiden. Honorar mäßig und nach Vereinbarung.
Stunden: 10—12, 2—5, 7—9. Sonntags 10—1.
Office: 1574 Milwaukee Avenue,
Ecke Robey Str.
Telephon ....Humboldt 1829
ap14,17,21,24 28

Wanzen und Schwaben

sollten vertilgt werden.

Sie verursachen alle Arten schreckliche Krankheiten. — Tötet sie sofort mit

SALEMS EXTERMINATOR

Es ist das einzige Mittel, das gefährliches Ungeziefer jeder Art vertilgt. Es ist nicht echt ohne diese Unterschrift: Salem v. Schanden

In allen Apotheken zu haben. — Europäisches Laboratorium, Chicago, Jll.
14ap,sonmi,4m

Dr. Roberts' Methoden zur Heilung von Nieren-, Blasen-, After-, Blut- und Privatkrankheiten der Männer und Frauen werden von den leitenden Aerzten der Welt anerkannt. X-Strahlen-Untersuchungen, Urin- und Blutproben usw. schnell und zuverlässig vorgenommen. Ueber 20 Jahre Erfahrung. Konsult. frei. Untersuch., Rat, Behandl. u. Medizin $2. 22 Quincy Str., nahe Postoff., 8. Fl.
fb22eod*

Dampfbäder gegen Rheumatismus!

2423 West. 12 Str.

C. Bullinger.
ma22.frmomi1m

Lokalbericht.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Frau Netcher läßt den „Boston Store" um verschiedene Ellen erhöhen.

Frau Netcher, die Eigentümerin des „Boston Store", gibt bekannt, daß sie den Hauptbau ihres Waarenhauses während des Sommers auf siebenzehn Stockwerke erhöhen lassen wird, doch plant sie vorderhand keine Veränderungen an dem Champlain-Gebäude, das mit zu dem Komplex gehört. Es wird nachträglich bekannt, daß Frau Netcher von der Northwestern Mutual Life Ins. Co. ein Darlehen von $1,250,000 aufgenommen hat zum Ankauf des Bodens unter dem Champlain-Gebäude und zur Durchführung ihrer Baupläne. Das Darlehen ist ihr auf die Dauer von zehn Jahren gewährt worden, zur Zinsrate von 4½ Prozent.

Henry Schoellkopf jr. hat von Frau Hetty H. R. Green das 40 bei 165½ Fuß messende Grundstück 534—36 Wabash Ave. auf die Dauer von 99 Jahren gepachtet. Die Pachtrate beträgt durchschnittlich $8,863 das Jahr. Der Pächter wird auf dem Platze einen stattlichen Neubau aufführen lassen.

Auf die Dauer von 198 Jahren hat Frl. Lucy Atwater an Chauncey Keep das 40 bei 100 Fuß messende Grundstück an der Südwestecke von Lake Str. und Wabash Ave. verpachtet. Die Bodenrente beträgt $9,000 das Jahr für die ersten 5 Jahre, später $10,000 das Jahr. Keep hat sich verpflichtet, das jetzt darauf befindliche Gebäude spätestens im Jahre 1922 abtragen und ersetzen zu lassen durch einen Neubau, der mindestens acht Stockwerke hoch sein, aber so gebaut werden muß, daß er auf zwölf Stockwerke erhöht werden kann. Frl. Atwater hat eine 90 bei 140 Fuß messende Baustelle an der Südwestecke von Chicago Ave. und Rush Straße auf 99 Jahre an Murray Wolbach verpachtet. Die Pachtrate ist für die ersten zwei Jahre auf $1500, für die nächsten drei Jahre auf $1700 und für den Rest des Pachttermins auf $2,000 das Jahr festgesetzt worden. Der Pächter wird auf dem Platze ein Laden- und Wohnhaus aufführen lassen mit einem Kostenaufwand von etwa $50,000.

Im Jahre 1905 erwarb Charles Adams das Grundstück an der Südwestecke von Milwaukee Ave. und Wood Straße für $32,000. Zwei Jahre später verkaufte er es für $43,000 an Joseph Bayer. Der hat es nun für $75,000 an Moris Drosdowitz verkauft.

Für $55,000 hat Frau Mabel H. Schmaltz von Charles Antoine ein 53 bei 179 Fuß messendes Grundstück an Woodlawn Ave. nahe 50. Straße gekauft nebst dem Wohnhaus, welches Herr Antoine darauf im vorigen Jahre hat bauen lassen.

Zum Preise von $60,000 hat Agnes R. Stone von Walter J. Rinn dessen Zinshaus an der Südwestecke von Pine Grove Ave. und Belmont Straße gekauft. Als Teilzahlung hat der Verkäufer das auf $30,000 bewertete Gebäude nebst Grundstück 155—59 W. Division Straße in Tausch genommen.

Baukommissär Ericsson hat gestern dem Mayor seinen amtlichen Bericht über die Bautätigkeit während des Jahres 1911 abgestattet. Es sind während des Jahres Erlaubnißscheine zur Aufführung von Bauten im Gesamtwert von $105,269,700 ausgestellt worden, was mit dem Vorjahr verglichen eine Zunahme von mehr als $8,000,000 bedeutet. Bewirkt worden ist diese Erhöhung der Bautätigkeit vornehmlich dadurch, daß viele Unternehmer sich noch vor dem Inkrafttreten der Ordinanz, welche die Höhe der Bauten begrenzt, die Berechtigung gesichert haben, Wolkenschaber von 10—20 Stockwerken aufzuführen.

Die Zahl der öffentlichen Versammlungshallen und Vergnügungslokale belief sich im Jahre 1911 auf 1534, im Vergleich zu 1391 im Vorjahre. Es wurden im Laufe des Jahres 104,970 Inspektionen vorgenommen, durchschnittlich 215 monatlich von jedem Inspektor. An Gebühren wurden $155,688 eingenommen, die Betriebskosten beliefen sich auf $133,600.

Deutschamerikan. Nationalbund.

Vortrag von Pastor J. Schubert über „Kirchendeutsche und Vereinsdeutsche".

Präsident Girten und Sekretär Kußwurm vom Zweigverband Chicago des Deutschamerikanischen Nationalbundes laden zum Besuch eines Vortrages ein, welchen Pastor J. Schubert aus Wilkesbarre, Pa., am Montag, dem 29. April, Abends in der Nordseite Turnhalle halten wird. Die genannten Herren wenden sich mit dieser Einladung besonders auch an die Vertreter der Geistlichkeit, welche bisher für den Nationalbund und dessen Bestrebungen nicht das Interesse bekundet haben, welches man auch von ihrer Seite dafür erwarten zu dürfen geglaubt hat. Der Zweck des angekündigten Vortrages ist es, eine Verständigung anzubahnen zwischen den Vertretern der kirchlichen Gemeinschaften und den Vereinskreisen. An den Vortrag wird sich eine öffentliche Diskussion schließen. Es wird auf zahlreichen Besuch aus allen Kreisen des Deutschtums gerechnet. Der Eintritt ist frei für Jedermann; der Senefelder Liederkranz wird mehrere Lieder singen.

Hospital für Lungenkranke.

Gestern sind beim Kommissär der öffentlichen Arbeiten die Angebote eingereicht worden, welche Bauunternehmer auf den Kontrakt für die Errichtung der zwei Bauten eingereicht haben, welche für die städtische Lungenheilanstalt vorerst aufgeführt werden sollen. Vergeben wird der Kontrakt binnen wenigen Tagen werden.

Schnelleres und leichteres Reinigen

Ihr könnt zwei Zimmer in der Zeit reinigen, der es sonst zu einem bedingt, falls Ihr H. R. H. Paint Cleaner verwendet und die Zimmer werden viel sauberer sein und Ihr braucht nicht halb so schwer zu arbeiten.

H. R. H. Paint Cleaner beseitigt allen Dreck, Schmutz, Rauch und Staub von angestrichenem Holz jeder Art ohne Scheuern.

Ihr braucht den Gegenstand nur einmal vorzunehmen, denn H. R. H. macht keine Streifen oder hinterläßt Seife oder Schaum. Außerdem reinigt es besser und verlängert die Dauerhaftigkeit von Farben und Firniß.

10c das Packet.

Es kann nicht scheuern oder kratzen, denn es enthält keinen Sand.

Wenn Ihr Euer Oeltuch und Linoleum rein, klar und glänzend haben wollt, wascht es mit H. R. H. Paint Cleaner. Es wird dann fast wie neu aussehen. Wascht die Badewanne mit H. R. H. Paint Cleaner. Es beseitigt allen Schmutz, Dreck und Seife und macht die Wanne rein und klar.

Gebraucht H. R. H. Paint Cleaner für jede Art von Säuberung. Es wird Eure Arbeit halbiren. Eine große Schachtel von H. R. H. Paint Cleaner hält Euch lange vor und Ihr könnt viel damit reinigen. Es kostet nur 10c und wird von Eisenwaaren- und Farbehändlern verkauft. Holt heute eine Schachtel.

Absorene Mfg. Co., St. Louis.

Ihr könnt die Kosten des Tapezierens ersparen durch eine 10c Büchse von Absorene — der Tapetenreiniger.

Der Weizenmarkt.

Adolph J. Lichstern und die Besitzer der Getreidespeicher.

Einen Schachzug, der angeblich darauf abzielt, ihm die Kontrole über den Weizenmarkt zu sichern, hat der bekannte Getreidemakler Adolph J. Lichstern unternommen. Unter Anziehung des Gesetzesparagraphen, welcher Besitzern öffentlicher Getreidespeichern es verbietet, in ihren Speichern ihr eigenes Getreide zu lagern, hat er um einen Einhaltsbefehl nachgesucht gegen die J. Rosenbaum Grain Co. und gegen J. Rosenbaum in dessen Eigenschaft als Speicherbesitzer. In dem Gesuch wird geltend gemacht, daß die J. Rosenbaum Grain Co., die für alle praktischen Zwecke identisch sei mit dem Speicherbesitzer Rosenbaum, nicht nur das besagte Gesetz übertrete, sondern auch minderwertigen Weizen widerrechtlich vermische mit Weizen besserer Qualität, der von dritten Partien im Rosenbaum'schen Speicher eingelagert worden sei. Als Anwalt hat sich der Antragsteller Herrn H. S. Robbins gesichert, der zugleich Anwalt der Getreidebörse ist. Es heißt, daß er ein gleiches Verfahren wie das nun gegen Rosenbaum eingeleitete auch gegen andere Speicherbesitzer anstrengen werde.

D. Rosenbaum und die Rosenbaum Grain Co. haben mit ihrer Vertretung die Anwaltsfirma Mayer, Meyer, Austrian & Platt betraut. Herr Levy Mayer dringt nun zunächst darauf, daß das Verfahren von Kreisrichter Petit, an den Herr Robbins das Einhaltsgesuch gerichtet hat, vor einen anderen Richter verlegt werde. J. Rosenbaum behauptet, daß es dem Antragsteller nur darum zu tun sei, sich die Kontrole über den örtlichen Weizenmarkt zu sichern, die er verhältnißmäßig leicht würde erlangen können, falls die großen Getreidefirmen, die zugleich Mitinhaber von öffentlichen Speichern sind, diese nicht selber für Lagerzwecke sollten benutzen dürfen.

Konsularisch gesucht.

Auskunft gewünscht über den Verbleib verschollener Personen.

Das kaiserlich-deutsche Konsulat, 9. Stock Nr. 122 Süd Michigan Boulevard, sucht Nachricht über den Verbleib der nachgenannten Verschollenen zu erhalten:

Blau, Michael, geboren am 25. August 1825 in Gleißenberg, vor 45 Jahren ausgewandert hat sich angeblich im Staate Wisconsin verheiratet und besaß daselbst eine größere Farm.

Bütter, Johannes, vor 25 Jahren von Langenborn ausgewandert, angeblich in Britton, Michigan, wohnhaft gewesen.

Engel, Marie, Wittwe, geb. Thiedt, angeblich in Milwaukee, Wis., wohnhaft.

Fehlhauer, Heinrich Johann, geboren am 31. Januar 1841 in Aschersleben, vor 5 Jahren angeblich in Chicago wohnhaft gewesen.

Hawlicek, Karl, Sohn der Frau Josefa Hawlicek in Hamburg, zuletzt 1612 Sedgwick Str., Chicago, wohnhaft gewesen.

Goldschmidt, Max, aus Madfeld, Westfalen, früher 1200 (305) Wells Str., Chicago, wohnhaft gewesen.

Grammerstorf, C. Fr., früher angeblich in Davenport, Iowa, 331 East 3. Str., gewohnt.

Grunert, Theodor, geboren am 17. August 1865 in Klein-Tinz, angeblich in Chicago wohnhaft.

Hagenhofer, Jos., früher in Fenwood, Wis., jetzt angeblich in Chicago wohnhaft.

Halberstadt, Louis, geboren am 11. Mai 1854, vor 29 Jahren aus Hildesheim eingewandert, sowie dessen Nichte Frau Peters aus Linden vor Hannover, beide angeblich in Chicago wohnhaft.

Kube, Gottlieb, 1910—11 in Milwaukee als Eisenarbeiter beschäftigt gewesen.

Meckert, Leonhard, 27 Jahre alt, Kaufmann aus Barr i. Els., angeblich vor 2 Jahren von Roswell, New Mexiko, nach Chicago gekommen.

Nützner, Max, Bäcker, geboren 1873 in Oederan, im Jahre 1894 in Chicago wohnhaft gewesen.

Rost, Louis, etwa 70 Jahre alt, und **Rost**, Edwin, zusammen 1891 mit Max Nützner ausgewandert.

Pfeiffer, August, Klempner, geboren am 13. April 1875 in Buchen, angeblich in Chicago wohnhaft.

Roick, Ernst, und Roick, Theodor, geboren 1823 bezw. 1825 in Wormlage bei Senftenberg in der Niederlausitz, gelernte Müller und Zeugarbeiter, 1847 nach Nordamerika ausgewandert, oder deren Nachkommen.

Schulz, Wilhelm, geboren 1847 in Seehausen, Kreis Angermünde, oder dessen Ehefrau Minna Schulz, geb. Mante, 1888 angeblich in Fox Lake, Wis., wohnhaft gewesen.

Schröder, John, Schreiner aus Mannheim, angeblich in Chicago wohnhaft.

Schwarz, August Bernhard, geboren in Ahlesbagen am 1. August 1843 als Sohn des Böttchers Christian Friedrich Schwarz und der Marie Charlotte geb. Pieritz, im Jahre 1869 ausgewandert, oder seine Nachkommen.

Sörensen, Peter Christian, geboren am 7. Juli 1860, im Jahre 1896 angeblich in Des Moines, Iowa, wohnhaft gewesen.

Sülzenfuß, Albert, zuletzt in Chicago 1142 Grand Ave. wohnhaft gewesen.

Zerrath, Gustav, aus Magdeburg, Kreis Niederung, im Jahre 1905 in Chicago wohnhaft gewesen.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Ackerman, John, 35 J., 758 Indiana Ave.
Albrecht, Jacob, 80 J., 1838 Howe Str.
Baumgartner, Mary, 67 J., 738 Monroe Str.
Fuehrer, C., 83 J., 463 Division Str.
Heggen, Marie, 35 J., 1718 N. Mozart Str.
Heller, Mildred, 33 J., 5470 Ingleside Ave.
Hertig, Edwin, 41 J., 536 Ferdinand Str.
Koehler, Louisa, 62 J., 3444 Augusta Str.
Klokow, Martina, 52 J., Mich. Reesehospital
Locke, Louisa, 54 J., 2745 W. Madison Str.
Metz, Emil, 48 J., 3528 S. 5. Ave.
Macher, Christ, 57 J., 904 Larrabee Str.
Pollock, Samuel, 45 J., 2129 Jackson Blvd.
Reichow, Henrietta, 65 J., 2105 Larrabee Str.
Sorg, Henry, 54 J., 2718 Armitage Ave.
Stern, Charlotte, 67 J., 1236 W. 14. Str.
Schrappe, F., 41 J., 3518 N. Hamilton Ave.
Teuber, Sophia, 47 J., 3344 Southport Ave.
Voth, Albert, 24 J., 2639 Cortez Str.
Voelker, William, 47 J., Harvey, Jll.
Webbe, Lore, 34 J., 1355 Bryn Mawr Ave.
Wagner, Lena, 42 J., 1031 Dakin Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:

Goldstein & Robbach, 219 W. Washington Str.; Verbindlichkeiten $3,495.53, Bestände $740.86.
Daniel B. Nußbaum; Verbindlichkeiten $5,705, Bestände $3,625.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Joseph Dominick, Emma Braunhold, 28, 36.
R. B. Whicomb, A. Louise Jones, 29, 31.
Emanuel Pilischer, Janka Revesz, 40, 28.
Louis Mantab, Augusta Piezke, 30, 22.
Alfred J. Marks, Belle Molner, 29, 18.
Joseph Webster, Agata M. Lewis, 26, 22.
Joseph Soldinger, Bessie Levy, 26, 22.
Jos. Meyer, Franceszka Orzechowska, 23, 18.
J. J. Cadogan, Margaret Cummings, 31, 28.

Marktbericht.

Chicago, den 17. April 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, $1.11—$1.12; Nr. 3, rot, $1.06—$1.08; Nr. 2, hart, $1.11—$1.12½; Nr. 3, hart, $1.06—$1.10.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, $1.12—$1.15; Nr. 2, $1.10—$1.13; Nr. 3, $1.06—$1.10.

Mais, Nr. 2, 68½—69c; Nr. 2, weiß, 69—69½c; Nr. 2, gelb, 70¼c; Nr. 3, 77—77½c; Nr. 3, weiß, 79—80c; Nr. 3, gelb, 77½—78c; Nr. 4, 75—76¼c.

Hafer, Nr. 2, 53c; Nr. 2, weiß, 58—58½c; Nr. 3, 53¾c; Nr. 3, weiß, 57—57¾c; Nr. 4, weiß, 56½—57c; Standard, 57½—58½c.

Roggen, Nr. 2, 94—95c; Nr. 3, 92—93½c; Nr. 4, 82—88c.

Gerste, „Malting", $1.10—$1.38; „Mixing", 95c—$1.05; „Screenings", 50—76c.

Mehl, „Winter Patents", $4.20—$4.30 das Faß; Roggenmehl, $4.20—$4.60; Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", $4.60—$4.80; Besondere Marken, $5.70.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $25.00—$26.00; Nr. 1, $24.00—$25.00; bestes Prairie, $24.00—$25.00; Nr. 1, $22.50—$23.50; Nr. 2, $20.50—$21.50; Packheu, $12.00—$13.00.

Timothy-Samen, „Cash Lots", $6.00—$12.00.

Kleesamen, „Cash Lots", $16.00—$21.50.

Oel.

Standard, weiß, 150 ....$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.12
Naphtha	0.12½
Gasolin	0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß.	0.75
do., gereinigt, per 5 Faß.	0.76
Terpentin	0.52

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $7.50—$8.85 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, $6.25—$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $4.40—$6.25; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.25—$8.00; Bullen, Fleischerwaare, $4.85—$6.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.00—$8.05 per 100 Pfd.; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.05—$8.10; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.05—$8.10; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$7.35; Eber, $3.25—$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $5.25—$7.00; „Native Ewes", $4.50—$6.00; „Native Yearlings", $5.00—$7.25; „Native Lambs", $7.10—$8.10.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.$	0.29	
Nr. 1, das Pfund	0.29	
Nr. 2, das Pfund	0.28	
„Dairies", das Pfund	0.28	
Nr. 1, das Pfund	0.26	
„Ladles", das Pfund	0.24	
Packwaare, das Pfund	0.22½	
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtz. (Kisten zurückgesandt)	0.17½	—0.18
do. (Kisten eingeschlossen)	0.18	—0.18½
„Firsts", das Dutzend	0.18	—0.19
„Extras", das Dutzend	0.21	
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfd	0.20	
„Young America", das Pfd.	0.19½	
„Daisies", das Pfund	0.20½	
Brick, das Pfund	0.19½	
Schweizer, neu, das Pfund	0.20	—0.21
Limburger, neu, das Pfund.	0.17	

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund	0.14	
Truthühner, das Pfund	0.14	
Hähne, das Pfund	0.11	
Enten, das Pfund	0.15	
Gänse, das Pfund	0.09	
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund	0.14	
Truthühner, das Pfund	0.14	
Enten, das Pfund	0.15	
Gänse, das Pfund	0.09	
Hähne, das Pfund	0.11	
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.06½	—0.07
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.07	—0.08½
80—120 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	3.75	—4.50
Orangen, die Kiste	2.50	—3.00
Grapefruit, die Kiste	4.50	—6.00
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	0.50	—1.25
Spargeln, die Kiste	2.50	—4.00
Gurken, das Dutzend	1.50	—1.75
Kraut, das Faß		4.00
Blumenkohl, die Kiste	1.50	—3.50
Sellerie, die Kiste	2.00	—4.50
Kopfsalat, das Faß	3.00	—7.00
Blattsalat, die Kiste	0.25	—0.27
Brunnenkresse, das Dutzend	0.05	—0.15
Meerrettig, das Dutzend	0.35	—0.50
Rote Rüben, die Kiste	2.00	—3.00
Mohrrüben, der Sack	0.75	—0.90
Rettige, das Dutzend	0.15	—0.50
Spinat, das Faß	5.00	—6.00
Tomaten, die Kiste	2.00	—4.00
Pfefferschoten, die Kiste	2.00	—2.50
Rhabarber, die Kiste	1.50	—2.00
Zwiebeln, 100 Pfund	3.50	—4.00
Rüben, der Kübel		1.25
Petersilie, das Faß	2.00	—6.00
Grüne Zwiebeln, die Kiste	2.00	—2.25
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.50	—3.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.63	—2.65
Rote Nierenbohnen	2.50	—2.60
Kartoffeln, Carladung, Bushel	1.20	—1.27
do., Florida, neue, Kiepe	1.50	—2.35

Schwache, kranke, erschöpfte Männer

Junge, Männer in mittleren Jahren, alte Männer

Sichere, schnelle Heilungen . . . $10

Für eine kurze Zeit heile ich viele Krankheiten zu $1 bis $10 als die ganze professionelle Gebühr für die vollständige Heilung. Nervöse, schwache Männer, erkrankt durch frühe Ausschweifung, Ueberarbeit oder Unwissenheit. Verlorene Lebenskraft, Rückenschmerzen, schwaches Gedächtniß oder schwacher Geist, Nieren- oder Urinleiden, Obstruktionen, Blutvergiftung (606 Kur $25), varikose Venenvergrößerung auf der linken Seite, Katarrh, Magenleiden, bedeckte Zunge. Laßt falschen Stolz Euch nicht abhalten; wie sind Eure Freunde; kommt jetzt und werdet zu diesem speziell niedrigen Preis geheilt. Frische, wissenschaftliche Medizinen von unseren eigenen Laboratorien geliefert. Konsultation frei, ob Ihr Euch behandeln laßt oder nicht.

DR. FLINT, 322 S. State Str.

Zwischen Jackson und Van Buren Str.
Gegenüber Rothschild & Co., 2. Floor.
Sprechstunden: Täglich von 8 Vorm. bis 6 Uhr Abends. Montag und Donnerstag bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Chicago, Illinois.

Nervös, geschwächt und erschöpft.

Entweder absolute Ruhe oder Tona Vita kann Euch heilen.

Wenn Ihr nervös, geschwächt und erschöpft seid, gibt es zwei Dinge zur Wiedererlangung Eurer Kraft und Stärke. Ihr könnt in einem Sanatorium der Ruhe pflegen, oder Ihr könnt das großartige moderne Tonikum „Tona Vita" gebrauchen und Euch dadurch stärken und den geschwächten Nerven neue Nahrung zuführen lassen. Entweder das Sanatorium oder „Tona Vita" werden dieses moderne Leiden, die nervöse Schwäche, besiegen; jedoch wird Euch die absolute Ruhe hundertmal teurer zu stehen kommen, als eine Flasche von diesem Tonikum.

Wenn Ihr wüßtet, welch' wundervolle Resultate mit „Tona Vita" erzielt wurden, seitdem dasselbe von den Aerzten zuerst in diesem Lande eingeführt wurde, so würdet Ihr viel lieber dieses Tonikum anwenden, als in irgend ein Sanatorium auf Erden zu gehen. Hier folgt eine Aussage von Herrn J. B. House, 381 20. Ave., Milwaukee, Wis., welcher „Tona Vita" versucht hat: „Seit den letzten paar Jahren ließ meine Gesundheit viel zu wünschen übrig. Ich war vollständig erschöpft, sehr ervös und litt an den heftigsten Kopfschmerzen. Ich war den ganzen Tag über müde und matt, mein Körper schien zu Zeiten gefühllos und ich schlief nicht gut. Meine Verdauung war unvollkommen und ich war beständig verstopft. Sobald ich etwas aß, füllte sich mein Magen mit Gas und ich war für eine halbe Stunde und noch länger unwohl. Mein Geist war träge und mein Gedächtniß sehr schlecht. Ich zog mir leicht Erkältungen zu und litt an einem schlimmen Husten. Vor einiger Zeit sprach ich mit einem Arzte, und er empfahl mir ‚Tona Vita.' Ich gebrauchte es und freue mich, es getan zu haben, denn die Medizin bewirkte Wunder in meinem Falle. Mein Ehrgeiz sowohl wie meine Kraft und Energie sind zurückgekehrt.

„Ich schlafe jetzt gut und erwache des Morgens heiter und fertig zur Arbeit.

„Auch meine Frau war erschöpft und in schlechtem Gesundheitszustande. Sie versuchte die Medizin, als dieselbe mir zu helfen begann. Ihr Zustand besserte sich schnell, und sie befindet sich jetzt bei guter Gesundheit."

Wenn Ihr erschöpft seid und nicht genug Kraft habt, so ist es Eure eigene Schuld, auch nur einen Tag länger krank zu sein, wenn Ihr solch ein Heilmittel wie „Tona Vita" erhalten könnt. The Public Drug Store hat die Agentur für „Tona Vita" in Chicago, und hier wird Euch der Kaufpreis zurückerstattet, wenn das Mittel sich nicht als vollständig zufriedenstellend erweisen sollte. The Approved Formula Co., Dayton, O.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern — Leiden Sie an nervösen Krankheiten, dessen Heilung Sie Ihrem Familienarzt nicht anvertrauen mögen?

Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund — Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symptome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete, geschwollene Venen — Manneskraft—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von schlechtem Lebensgang. Zittern der Glieder, Scheuheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten herbeigeführt. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

Untersuchung und Rath frei.

Sprechstunden: von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Männer kurirt in 5 Tagen — Krampfaderbruch und Wasserbruch (Ohne Messer oder Schmerzen)

Ich wünsche jeden Mann zu kuriren, der an Krampfaderbruch, Verengerungen, Blutvergiftung, nervöser Schwäche, Wasserbruch oder sonstigen Krankheiten leidet.

Diese liberale Offerte ist für jeden Mann, und wenn er auch noch so viel Geld anderweitig für seine Heilung ausgegeben, zu beweisen, daß meine Methode permanent kurirt.

Männer verschafft Euch Eure Gesundheit wieder.

kommt nach meiner Office und sprecht vertraulich mit mir. Alle Sprachen gesprochen. Ihr werdet den besten Rat empfangen, Euch meine Erfahrungen zu Nutze machen, welche ich in meiner 14jährigen Praxis als Spezialist von Männerkrankheiten gesammelt habe. Ich heile bestimmt Magen-, Lungen-, Nieren- und Blasenleiden.

Bezahlt nicht für erfolglose Behandlung. Keine Heilung—kein Geld.

Privatkrankheiten der Männer

Verlust der Manneskraft, Nieren- u. Blasenkrankheiten schnell geheilt, permanent und absolut im Geheimen. Nervöse Erschöpfung, Schwäche, Krankheit, verlorene Lebenskraft, Anstrengungen, Blutvergiftung.

Lungen

Asthma, Bronchitis, Krankheiten der Atmungsorgane durch meine neueste Methode kurirt.

Ich heile dauernd.

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten.

Blutvergiftung

und alle Hautkrankheiten, wie Finnen, Eczema, Beulen, Jucken, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, schleichende Krankheiten.

Frauenkrankheiten

Beckenkrankheiten, Schmerzen im Kreuz u. and. Krankheiten nachhaltig geheilt. After-, chronische und nervöse Krankheiten.

(Untersuchung frei)

Jedermann sucht nachhaltige Heilung. Ich heile Euch vollständig, wenn Ihr mir Euren Fall anvertraut. Meine Gebühren sind mäßig, und die Bedingungen sind sehr leicht. Kommt heute und werdet geheilt. Konsultation frei. Deutsch gesprochen.

Dr. ZINS, 183 N. CLARK STR. CHICAGO

Zwischen Randolph und State Str.
Sprechstunden: 8 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 8 Vorm. bis 4 Nachmittags.
16ab,sonmi*

Sind Sie krank?

Nervöse Männer

Fühlen Sie sich schwach? Sind Sie leicht erschöpft? Ist Ihr Kreuz schwach oder lahm? Verlieren Sie Ihre Energie und Ehrgeiz?

Kranke Frauen

Bemerken Sie ein niederziehendes Gefühl? Haben Sie Kopfschmerzen? Sind Sie nervös und reizbar? Macht die Hausarbeit Sie leicht müde?

Fühlen Sie sich müde am Morgen? Sind Sie schwindlich? Haben Sie Flecken vor den Augen? Haben Sie heißes Auf- und Absteigen im Kreuz? Haben Sie Herzklopfen, dumpfe Kopfschmerzen? Sind Sie Nachts schlaf- und ruhelos? Sind Sie mutlos?

Leiden Sie an irgendwelchen chronischen Krankheiten, wie Blutvergiftung, Skrofeln, Geschwüren, Eczema, Absonderungen, Hämorrhoiden, Bruch, Nieren- und Blasenleiden oder an anderen zehrenden Krankheiten?

Wenn das der Fall ist, sprechen Sie im Hot Springs Medical Institute vor und lassen Sie sich mittelst X-Strahlen absolut frei untersuchen.

Unser Motto: Sind Sie krank so heilen wir Sie, sind Sie es nicht, sagen wir es Ihnen. Wir haben einen Spezialisten für jede einzelne Krankheit, mit modernsten Methoden in Medizin, Chirurgie und Elektro-Therapie. Seien Sie nicht entmutigt, falls andere Aerzte Ihnen gesagt haben, daß Sie unheilbar sind; schieben Sie es nicht auf, sondern sprechen Sie sofort vor, und wir heilen Sie wo andere fehlschlagen. Sie brauchen wegen Behandlung nicht nach Hot Springs, Ark., zu gehen, sondern kommen Sie nach dem Hot Springs Medical Institut, wo dieselben Methoden angewandt werden. Leichte Zahlungen können arrangirt werden.

Hot Springs Medical Institute

110-112 Süd State Strasse, Chicago, Ill.
Ueber dem Orpheum-Theater. Gegenüber dem Palmer House.
Telephon Randolph 5541.
Office Stunden: 9:00 Vorm. bis 9:00 Abends täglich. Sonntags und Feiertags 9:00 Vorm. bis 4:00 Nachm. — In unserer Office werden alle fremden Sprachen gesprochen.
ap4,6,10,13,17,20,24 27

Scheidungsklagen.

wurden eingereicht von:

Sherman L. gegen Anna Black, Verlassen; Mary gegen F. McStay, Verlassen; Wm. H. gegen Ella Roehm, Verlassen; William gegen Katharina Nothdurft, Verlassen; Alexander A. gegen Rose Farmer, Verlassen; Katharine gegen Thomas E. Hanis, Ehebruch; Therese gegen John Hartl, grausame Behandlung; Agela gegen John R. Brown, grausame Behandlung; Robert gegen Eva Millard, grausame Behandlung; Frank gegen Anna Beara, grausame Behandlung; Henry C. gegen Clara Zimmermann, Verlassen; Agnes gegen Frank Donnelly, grausame Behandlung; [illegible] berger, grausame Behandlung; Abraham gegen Hannah Bars, Verlassen; Antonine gegen Walter Pulaski, Verlassen; Fred E. gegen Birdie Hillhouse, Trunksucht; Panina gegen John Raeznik, grausame Behandlung; Bettie gegen Fred A. Carter, grausame Behandlung; Samuel gegen Otilla Cahn, Trunksucht; Pauline gegen Gustav Myers, grausame Behandlung.

Leset die „Sonntagpost"

„Anscher Millinery Girl."

Ein Einkauf von großer Wichtigkeit für Leute mit kleineren Mitteln: D. B. Fisk & Co., Chicagoer Fabrikanten und Importeure der feinsten Putzwaaren, haben uns ihr ganzes Ueberschußlager der zum Tragen fertigen Hüten, 1,719 im Ganzen, verkauft, über ein Hundert Facons und Muster zur Auswahl, zu Preisen, die kaum die Kosten des Materials decken. Speziell für eine Woche, zu $1.29, $1.49, $1.79, $1.98 und bessere Sorten ein wenig höher.

Anscher Millinery — Abends offen. — **Surprise Millinery**

Hauptladen: 1360 Milwaukee Ave., Ecke Wood Str. | Zweigladen: 1062 Milwaukee Ave., nahe Noble Str.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß $1,500,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Reise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrsox*

Geld stets bereit.

Ein Sparkonto in dieser Bank ist eine sichere Anlage.

Sie zahlt Euch 3% Zinsen und ist stets bereit, wenn Ihr Geld wünscht.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

Sicherheitsgewölbe $3.00 per Jahr.
22 Jahre im Geschäft.
Offen Samstag Abends von 6 bis 8 Uhr.
ap3momifr*

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Hollinger & Co. (Inc.)

Suite 201—205, 179 W. Washington Str.
Telephon 1191 Main. in12,misamo*

Schiffskarten

Extra billig für April

$25 im Zwischendeck

$33 in 3. u. $37½ in 2. Kajüte

Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.

Billige Preise für Kajüte

Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert Generalagent. Hotel Kaiserhof.

322 Süd Clark Straße

nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871.
frsonmomi*

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam usw.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 3 Abends. Sonnt. 9—3.
1an4fomomifr*

Feiner Kunstkaffee

10 Cents das Pfund.

Von auserlesenen Früchten, darunter Feigen, Malz und Gerste, hergestellt, und schmeckt besser wie wirklicher Kaffee und ist viel gesünder. **Probepacket frei.** Man adressire: JOHN A. SMITH CO., Dept 1, Milwaukee, Wis.
ap10momifr1m

Warum ist

OSCAR F. MAYER & BRO.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo*

Lokalbericht.

Großes Reinmachen.

Schulkinder sollen dem Straßenamt dabei helfen.

Mayor Harrison hat dem Straßenamt Weisung gegeben, während der Woche, die am 29. April beginnt, ein großes Reinmachen zu veranstalten. In diese Woche fallen die jährliche Völkerwanderung und die Maiferien der Schulkinder. Von diesen wird Mithilfe bei dem Reinmachen erwartet. Die Schulsuperintendentin ist ersucht worden, zu veranlassen, daß in den Schulen entsprechende Aufforderungen an die Kinder gerichtet werden.

—Der Obstdampfer „Boundbrook", von Jamaika nach Boston bestimmt, lief unfern des Hafens von Gloucester, Mass., an Klippen auf. Die 7 Passagiere in Sicherheit gebracht; Dampfer wurde später flott.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Gefährlicher Sprung.

Polizeisergeant Simpson und Charles Conrad stürzen auf's Pflaster.

Arbeiter getötet.

An der West North Ave. sprang gestern Abend Polizeisergeant Julius Simpson auf einen schon wieder in Fahrt befindlichen Straßenbahnwagen der Halsted Str.-Linie, stürzte und erlitt so schwere Verletzungen am Kopf und an den Beinen, daß er mittels Ambulanz nach seiner Wohnung, 1957 W. Superior Str., gebracht werden mußte. Beim Abspringen von einem Wagen derselben Linie, ehe dieser anhielt, kam ebenfalls gestern Abend an der Halsted Straße und Webster Ave. der 46jährige Charles Conrad, 909 Webster Ave., zu Fall. Conrad wurde am Rücken und anderweitig schwer verletzt. Er liegt im Alexianerhospital.

Von einer Rangirlokomotive getötet.

Auf dem Heimwege von der Arbeit wurde der 60 Jahre alte Bauschreiner Duncan C. White, 4209 Emerald Ave., gestern Abend in der Nähe der West 42. Straße von einer Rangirlokomotive der Chicago Junctionbahn überfahren und getötet.

Kehrte als stiller Mann heim.

Mit der Leiche von Carson Long, dem Sohne des Stadtratsmitgliedes gleichen Namens, ist heute von Nordyakima, Wash., Horace S. Rand jr., Mitarbeiter des von einem Zuge der Nordpazifikbahn in den Yakima geschleuderten und ertrunkenen Jünglings, hier eingetroffen, und morgen wird vom Elternhause des Toten, 4823 Kimbark Ave., aus die Beerdigung stattfinden. Herr Long hat die Bezahlung der ausgesetzten Belohnung, $5000, für das Auffinden der Leiche angewiesen; Lawrence Sanford dürfte das Geld erhalten, da er die Leiche zuerst sah.

Was bedeutet es? Es ist durch tatsächliches Nachzählen erwiesen worden, daß Neunzehntel der Leute, deren Gesundheit durch den Gebrauch von Forni's Alpenkräuter wieder hergestellt wurde, bezeugen, daß sie vor dem Gebrauch dieses alten Kräuterheilmittels Aerzte und Medizinen vergeblich versucht hatten; der Alpenkräuter war ihre letzte Zuflucht gewesen. Was bedeutet das? Es bedeutet einfach, daß diese einfache Hausmedizin Heilungen vollbringt und Leiden aufhebt, wo andere Medizinen scheinbar versagen. Er ist heute anerkannt, selbst von der medizinischen Profession, als die beste je entdeckte Medizin. Er hat seine Nachahmungen, aber keinen Stellvertreter. Er entfernt nicht nur den verdorbenen und überflüssigen Stoff aus dem System, sondern schafft reines, reiches, rotes Blut und gutes, solides, gesundes Fleisch. Ausschließlich durch seine eigenen Verdienste hat er sich den Weg zur allgemeinen Beliebtheit erobert.

Er reinigt das Blut; — er fördert die Verdauung; — er regt die Leber an; — er regulirt die Eingeweide; — er wirkt auf die Nieren; — er beruhigt das Nervensystem; — er nährt, stärkt und belebt; — er öffnet die Hauptporen und erzeugt gesunden Schweiß.

Kurz, er ist eine Familienmedizin im besten Sinne des Wortes, und sollte in jedem Haushalte gefunden werden. Er ist angenehm zu nehmen, und enthält nichts, was dem System nicht gut täte. Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird dem Publikum direkt geliefert durch Spezialagenten, die von den Eigentümern ernannt sind.

Personen, welche an Plätzen wohnen, wo sich bis jetzt noch kein Agent für Alpenkräuter befindet, und welche mit diesem berühmten Kräuterheilmittel einen Versuch zu machen wünschen, sollten Gebrauch machen von unserer Spezialofferte einer Probekiste unseres Heilmittels, ein Dutzend 35c Flaschen enthaltend, zu dem Spezialpreise von $2.00. Man schreibe stets an die alleinigen Eigentümer, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago, Ill. anz

Aus Vereinskreisen.

Ein Kalikokränzchen gibt der wohlbekannte Verein der Lustigen Fünf am kommenden Samstag Abend in der Schillerhalle, 1560 Wells Str. Der Name der Festgeber allein schon bürgt für sorgfältige Vorkehrungen und einen amüsanten Abend. Die Damen werden ersucht, in Kalikokleidern zu erscheinen und Stückchen desselben Stoffes mitzubringen. Der Eintritt kostet 15 Cts.

— Der Freund soll dir teuer sein, laß ihn dir aber nicht teuer werden!

Auf frischer Tat?

Geheimpolizisten erwischen zwei angebliche Straßenräuber.

Ein verdächtiges Feuer.

Brandstiftung in Mietshaus an Hamilton Court vermutet. — Selbstmordversuch nach Entlassung aus Detentionshospital. — Gouv. Wilsons Reisetasche gefunden.

Als sie in der Unterführung der Chicago & Northwesternbahn an der Austin und Western Avenue früh Morgens angeblich gerade einen Mann anfielen, dem sie von der Grand und Western Ave. gefolgt waren, wurden der Weichensteller Edward Johnson, 455 Nord Western Ave., und der Fuhrmann James Kiernan, 529 Nord Claremont Ave., von den Geheimpolizisten Kehoe und Walsh gepackt und bei Kiernan auch ein unlängst aus dem Barbiergeschäft von Frank Vittala, 2357 Grand Ave., gestohlener Revolver gefunden. Die Gefangenen stehen im Verdacht, eine ganze Anzahl Raubanfälle auf der Nordwestseite ausgeführt zu haben.

Raubanfälle.

Während ein Frauenzimmer Wache stand, beraubten drei junge Burschen gestern Abend unter Bedrohung mit Revolvern den Wirt John McCarthy in seinem Geschäfte, 2658 West Van Buren Straße, um $25. Die Verbrecher entkamen.

Der Halunke, welcher seit ein paar Wochen Abends um acht Uhr an der Argyle, Bryn Mawr und Wilson Ave., zwischen Kenmore Ave. und Sheridan Road, vorbeigehenden Frauen die Geldtasche raubt, nachdem er die Kette, an der sie getragen wird, durchschnitten hat, hat gestern Abend an der sehr belebten Ecke der Wilson Ave und Sheridan Road Frau P. A. Rochlitz, 4655 Kenmore Ave., auf gleiche Weise um $5, einen goldenen Fingerhut und eine wertvolle Bluse erleichtert. Der Gatte der Frau traf gleich nach dem Vorfalle ein, mußte den Schurken aber wegen eines Anfalles von Hysterie der Ueberfallenen laufen lassen, und die Zuschauer rührten sich auch nicht.

Anscheinend Brandstiftung im Mietshause.

In dem dreistöckigen Mietshause 2241 Hamilton Court richtete Feuer gestern Abend $6000 Schaden an und gefährdete eine Anzahl Menschenleben. Hausbewohner hatten kurz vor dem Feuer den Hausmeister in den Keller, wo es ausbrach, gehen und gleich darauf davonlaufen sehen, und die Feuerwehrleute hatten in dem Keller Gasolingeruch wahrgenommen. Der Hausmeister wird jetzt gesucht. Er war am Nachmittage von seinem Brodherrn getadelt worden. Letzterer, der 55 Jahre alte Clark H. Bronson, ein blinder Mann, und seine Frau, Mary, William A. Sweeney und dessen kranke Frau mußten von Feuerwehrleuten hinausgetragen werden.

Gestohlene Reisetasche gefunden.

Die Gouverneur Woodrow Wilson von New Jersey am 7. April im Hotel Sherman abhanden gekommene Reisetasche ist in dem Gange zwischen der katholischen St. Mary's Kirche und dem Pfarrhause, Süd Wabash Ave. und Eldridge Court, gefunden worden. Gouv. Wilson hatte den Gemeindepfarrer während seines Hierseins besucht, und die Diebe hatten vermutlich den Eindruck erwecken wollen, daß der Eigentümer die Reisetasche selbst dort gelassen hatte. Aus dieser waren nur politische Schriftstücke entwendet worden. Mittels Fernsprechers ward dem Geschäftsführer der Shaw Taxicab Co., Gerson Deutsch, gestern Abend die „Fundstelle" angezeigt. Wilson hatte einen Kraftwagen der genannten Firma benutzt.

Der verkannte Friedensbote.

In die Wohnung der Frau Nora Thornton an der Nord Franklin und Huron Straße kam gestern Abend der Arbeiter James Conley, 9001 Townsend Str., um zwischen Frau Thornton und Frau Conley Frieden zu stiften. So behauptet er wenigstens. Frau Thornton faßte den Besuch aber nicht in dem Sinne auf, schleuderte ein Fleischermesser nach dem Manne und warf ihn die Treppe hinab. Conley trug eine Schnittwunde über dem linken Auge davon und ist ist auch sonst bös geschunden. Der Vorfall wird ein gerichtliches Nachspiel haben.

Kommt davon.

In selbstmörderischer Absicht brachte sich der 34 Jahre alte Arbeiter Josef Deis gestern Abend in seiner Wohnung, 2423 N. Marshfield Ave., mit einem Rasirmesser am Halse eine Schnittwunde bei, die nach Mitteilung der Aerzte im Alexianerhospitale, nicht lebensgefährlich ist. Deis war unlängst im Detentionshospitale beobachtet, vor acht Tagen aber als geistig gesund entlassen worden.

Wanderlust.

Joseph O'Laughlin, 5849 Magnolia Ave., und James Conway, 5335 Evanston Ave., 16 und 17 Jahre alte Busenfreunde, sind verschwunden, und heute wurde die Polizei um Nachforschungen ersucht. Die Jünglinge sollen vom Reisefieber gepackt worden sein; sie besaßen zusammen etwa drei Dollars.

Ist es Selbstmord?

Auf der Fahrt vom Hotel Adelphi, 10 West Randolph Straße, wo er seit letztem September wohnte, nach dem Countyhospitale starb heute in einer Ambulanz der 40jährige James Flockhardt. Die Hotelleiterin, Frau Nellie Lockmann, hatte ihn bewußtlos in seinem Zimmer und neben dem Bett eine leere Tasse gefunden, die möglicherweise Gift enthalten hatte. Der Mann war seit mehreren Monaten krank und arbeitslos.

MARSHALL FIELD & COMPANY
Great Basement Salesroom

Geschneiderte Suits und Coats für Damen, in unserm allergrößten Frühjahrs-Verkauf—$13—$15—$17.

500 Kleidungsstücke — Muster und speziell hergestellt — kommen zum Verkauf beginnend am Donnerstag Morgen zu bedeutend unter den regulären Preisen

Nach unserer Erfahrung in früheren Jahren ist es nur billig, die Damen rechtzeitig zu warnen, daß dieses Sortiment nicht lange nach dem ersten Tage des Verkaufs vollständig bleiben wird. Je früher die Auswahl getroffen wird, desto größer ist die Mannigfaltigkeit, und doch ist jedes Kleidungsstück ein bemerkenswerter Wert und ungewöhnlicher Anstrengungen wert, denselben zu erlangen. Basement.

Die Mannigfaltigkeit der Facons ist zu groß, um sie hier ausführlich anzugeben — viele Modelle sind vertreten, in Coats sowohl wie in Suits — daß sie die neuesten Erfolge in Entwürfen darstellen, braucht nicht erst gesagt zu werden. Die Suits sind aus Serges in Schwarz, Navy und Farben, Whipcords, Mischungen und Novelties. Die Coats sind gemacht aus Serges, Mischungen und Novelty Effekten. Größen in Suits und Coats sind zu haben aufwärts bis zu 44.

Die Wholesale-Kosten der Stoffe, des Futters, der Besatzstoffe, die Kosten der Herstellung und der gewöhnliche Profit der Fabrikanten würde zusammen viele Dollars ausmachen, mehr wie $13.00, $15.00 und $17.00.

100 begehrenswerte Seiden-Kleider für Damen, meistens Muster, $15.00.

In Verbindung mit diesem Suit-Verkauf haben wir für den morgigen Verkauf ungefähr 100 besonders feine seidene Kleider gesichert — größtenteils Muster-Kleidungsstücke von Fabrikanten, und nur eins von einer Sorte. Manche sind sehr elegant besetzt, andere weniger. Die Stoffe sind einfache und schillernde Taffetas und Messaline Crepe Meteors und Foulards. Basement.

Kimonos für Damen, Neue Partien zu $2.95 und $1.75

Infolge der großen Nachfrage letzte Woche haben wir uns eine weitere Partie von außergewöhnlich eleganten Kimonos gesichert, sogar aus einer besseren Qualität Seide gemacht, welche wir zu dem ungewöhnlich niedrigen Preise von $2.95 markirt haben.

Zu $1.75 — Kimonos aus einer vorzüglichen Qualität Crepe, in einer Auswahl von farbigen Blumenentwürfen, in allen begehrten Farben. Ein gut gemachtes, volles Kleidungsstück und ein sehr feiner Wert. Basement.

Zu 2.95 — Abgebildet ist eins von den zwei Blumenmustern, in welchen diese seidenen Kimonos zu haben sind, in allen prachtvollen Farben. Die Facon ist ein Empire Modell, verziert mit breiten Bands aus Atlasband.

Seiden- und Spitzen-Waists für Damen, neue Modelle

Um die Anziehungskraft unserer ausgezeichneten Auslage von seidenen Waists, die mit den neuen Frühjahr-Kleidern getragen werden können, noch zu erhöhen, führen wir nachstehend vier Waists an, von denen zwei abgebildet sind:

Zu $5.50, wie abgebildet — Aus Messaline von feiner Qualität gemacht, in schwarzem und Navy geschneiderten Effekt, nett besetzt mit kleinen Schleifen aus weicher Seide.

Zu $4.00 — Ein geschneidertes Skirt aus naturfarbigem Rajah, wird vorn zugeknöpft, mit weichem Kragen und Manschetten.

$2.95 $5.50

Zu $2.95, wie abgebildet—Cossaque Waists für Damen, aus Allover Leinen-Spitzen gemacht — ein sehr zufriedenstellendes Muster und sehr effektvoll für gegenwärtigen Gebrauch.

Zu $5.75 — Waists aus Chiffon, mit Dreiviertel-Aermeln gemacht und der Besatz besteht aus netten seidenen Bands. Basement.

Große Herabsetzungen an Leinen, Damast, Servietten, Handtüchern, Handtuchzeug und Bettdecken.

Diese werden morgen zum Verkauf aufgelegt werden, zu bedeutend niedrigeren Preisen, als sie in dieser Jahreszeit gewöhnlich kosten. Für Hausfrauen wird es von großem Vorteil sein, sich diese Gelegenheit zunutze zu machen. Basement.

25 Stücke starker gebleichter Damast, in einer Auswahl prachtvoller Muster, 70 Zoll breit, 70c die Yard. Dazu passende Servietten, $1.75 das Dutzend.

100 Stücke fancy Union Huck, 18 Zoll breit, ungefähr zur Hälfte des regulären Preises — Yard, 12½c.

100 Dutzend große Huck-Handtücher, mit farbigem Border, Größen 19×40 Zoll, Dutzend $1.00.

100 Dutzend extra schwere Union Huck Handtücher, mit farbigem Border, Größe 18×36, Dutzend $2.00.

100 Dutzend Union Huck Handtücher, mit fancy weißen Borders, Größe 17×34 Zoll — Dutzend, $1.75.

100 gesäumte Honeycomb Bettdecken, volle Größe; extra Wert — jede, $1.35. Basement.

Gesäumte, gefranste und ausgezackte beschmutzte, zerknitterte und einzelne Bettdecken — von unserer Haupt-Abteilung. Zwecks schneller Räumung ganz bedeutend herabgesetzt.

Die Stadtratsausschüsse.

Ihre Zusammensetzung macht diesmal außergewöhnliche Schwierigkeiten.

In Natural Springs, Virginien, plagt sich das zuständige Komite unseres Stadtrats noch immer mit der Zusammensetzung der stehenden Ausschüsse dieser Körperschaft ab. Die Zahl dieser Ausschüsse ist auf zwölf vermindert, ihre Mitgliederzahl von 13 auf 15 erhöht worden, aber es ist offenbar hierdurch um nichts leichter geworden, die Zusammensetzung in einer Weise zu regeln, die alle Beteiligten einigermaßen befriedigen würde. Nach den neuesten Nachrichten dringen die republikanischen Mitglieder des Organisationsausschusses, Lipps, Fisher und Sitts, darauf, daß Ald. Twigg, der bisherige Vorsitzer des Ausschusses für Oel, Gas und elektrisches Licht, durch einen fähigeren Mann, etwa durch Ald. Cermak, ersetzt werde. Hierzu wollen indessen die drei Demokraten, Richert, Cermak und Krumholz, nicht ihre Zustimmung geben. Sie bringen Cermak für den Vorsitz des wichtigen Ausschusses für Verkehrswesen in Vorschlag, mutmaßlich mit dem stillen Vorbehalt, daß Ald. Block diesen Posten an Stelle des Ald. Cermak einnehmen soll, sofern dieser im Herbst zum ersten Stadtgerichtsdiener erwählt werden sollte.

Ald. Richert wird, das ist sicher, Vorsitzer des Finanzausschusses bleiben. Für sonstige wichtige Vorsitzerposten haben die republikanischen Mitglieder des Ausschusses vorgemerkt: Ald. Lipps, Verkehrswesen; Ald. Thomson, Bauwesen; Ald. Wilson, Wasserwerke; Ald. Kearns, Schulwesen; Ald. Fisher, Industrie und Gewerbe. Die Demokraten andererseits wollen, wie schon gesagt, Cermak zum Vorsitzer des Ausschusses für Verkehrswesen ernannt haben, Lipps an die Spitze des Ausschusses für Bauwesen stellen, Ald. Geiger mit der Leitung des Ausschusses für Schulwesen betrauen und Krumholz mit der des Ausschusses für Industrie und Gewerbe.

— Neugeadelt. — Konditor: Ferner empfehle ich meinen ausgezeichneten Baumkuchen. — Neugeadelter: Haben Sie keinen Stammbaumkuchen?

Ein bemerkenswerter Verkauf von tausenden von Stücken der feinsten Stickereien und Spitzen

hergestellt auf beiden Seiten des Ozeans — morgen bei WIEBOLDT'S

75 Stücke 45-zöll. Swiß Stickerei-Flouncings, alle neuen und hübschen Muster für Kleider, wert bis zu 1.50, per Yard... 98c
150 St. 27-zöll. Swiß Stickerei-Flouncings, nette durchbroch. Muster, wert 35c, Yard... 22c
3750 Yards Stickerei-Einfassung und Einsatz, Fabrikrester, von 4 bis 6 Yards, wert bis zu 15c, die Yard zu... 10c
100 Stücke 18-zöll. feine Stickerei-Flouncings, sehr schöne Muster, — wert bis zu 48c — per Yard... 29c
200 Stücke Cambric Stickerei Einfassung und Einsatz, wert 8c, die Yard zu... 5c
150 Stücke Stickerei-Einfassung u. Einsatz, einige leicht beschmutzt, wert 5c, die Yard zu... 2c
150 Stücke oriental. Spitzen u. Bänder, — weiß und cream, wert bis zu 25c, per Yard... 10c
100 St. fancy baumwoll. Point de Paris und PlatVal. Einsatz, dazu passend, wt. 12c, Yd... 8c
75 St. 22zöll. bestickte Allover, alle netten Scrollmuster, wt. bis zu 75c, per Yd... 48c
125 Stücke 14-zöll. Stickerei Flouncings, sehr nett für Unterröcke, wert bis 25c, Yd... 15c
200 St. deutsche Torchonspitzen und Einsatz, wert 5c, die Yd. zu... 2c
200 Stücke englische Torchonspitzen u. Einsatz, solange Vorrat reicht, Yard... 1c

WIEBOLDT'S
Milwaukee Avenue bei Paulina Strasse.

Drogen u. Toiletteartikel
25c Jetum Strohhut Dye... 15c
50c Peroxide of Hydrogen... 9c
50c Caldwell Syrup Pepsin oder Lemkes Magentropfen, für nur... 29c
$1.00 S. S. S., für das Blut... 59c
25c Lyons Zahnpulver... 15c
Sweetheart Seife, 2 Stücke an jeden Kunden, Stück... 3c

Bäume für Baumpflanzungstag — Feine in der Baumschule gezogene Catalpa-, Ahorn- u. Maulbeerbäume, 12—24 Zoll hoch, zu einem f. jed. Kind erschwingl. Preis, 1c

Coats Damen- und Misses-Frühjahr-Coats, von reinwoll. Serges und Novelty Mischungen, hübsch besetzt, wert aufwärts bis zu $15.00, zu... $5.98

Yardstoffe
Reinwoll. rahmfarbige französische und Storm Serges, in einfachen u. Hairline-Streifen, Yard... 75c
42zöll. seidene u. wollene Poplins, in vollständiger Auswahl neuer Frühjahrs-Farben, Yard... 98c
Seidene Foulards, die neuesten Muster und eine große Auswahl von Farben, Yard... 69c
Speziell: 500 Stücke bedruckte Dimities in Streifen und Blumenmustern, wert 15c, Yard... 9½c
32zöll. neuer fancy Kleider-Gingham, in einfachen Plaids und Streifen, Yard... 12½c
Speziell: 200 Stücke seidegestreifte Voiles, die neuesten Effekte u. Farben, wert 35c, Yard... 19c
Weiße gehäkelte Bettdecken, volle Größe, befranst oder gesäumt, wert $2.50, zu... 1.89
42 bei 36 voll gebleichte hohlgesäumte Kissenbezüge, 3zöll. Saum, wert 15c, zu... 10½c

Knabenhosen
Knickerbocker-Hosen für Knaben, voll geschnitten und gut gemacht, feine Muster, Größen 6 bis 16, wert 50c, speziell zu... 33c

Unterröcke
Weiße Muslinunterröcke f. Damen, mit tiefer Stickerei-Flounce oder Spitzen, regulärer Wert ist 1.50, zu... 98c

Gowns
Muslin-Nacht-Gowns für Damen, mit tucked Yoke, regul. 58c Wert, zu... 38c

Gold. Brillen, $2.95 vollständig, oder Dimox Linsen, 90c d. Paar. Unsere Augengläser heilen Augenleiden. Drei Graduirte:
Drs. Hirsch, Crown & Meyer
Drei Doktoren bei Wieboldts.

GROCERIES
Butter, Meadow Hill Creamery, per Pfd... 35c
Eier, feine große — strikt frisch, Dutzend... 20½c
Feine Nr. 1 Sug. cur. Schinken, 10 bis 12 Pfd. schwer, per Pfd... 13¾c
Sardinen, direkt von Norweg. imp., 6 Büchsen... 25c
Swifts „Premium" feine Butterine, Pfd... 23c
Feinst. granul. Zucker, 10 Pfd. mit Grocery-Einkauf. 10 Pfd... 49c
Peerless od. Carnation eingedämpfte Milch, Dz. B. 90c; 3 Büchs. zu... 23c
Feine große mehlige ganze Aprikosen, Pfd... 10c
Kartoffeln, per Peck... 43c
Santa Clara Zwetsch., 2 Pf... 15c
Sniders oder Club House Catsup, Pintfl. 18c; ½ Pint-Flasche... 10c
Western Corn, 3 Büchsen... 23c
Royal Kaffee, per Pfd... 28c
Frisch gebad. Graham oder Oatmeal Crackers, Pfd... 8c
Kokosnuß-Bars, 15c Sorte, Pf... 12c
Pound Cake, per Pfd... 17c
Mag. Pork-Schult., Pf... 11¾c
Hintere. Kalbfl., Pf... 11½c
Vordere. Kalbfl., Pfd... 9¾c
Sug. cur. N'p C'rn Beef... 8¾c

Liköre.
Sunny South Whisky, bottled in B'd, 6 J. alt, od. Old McBrayer, Fl... 69c
Calif. Portwein, $1.25 G., Gall... 69c
Tafelbier, Kiste von 2 Dtzd. Flaschen... 65c